



U



SACHSEN-ANHALT

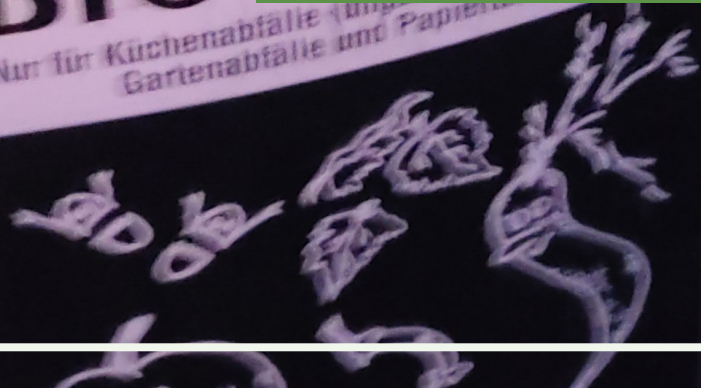
Landesamt für Umweltschutz

# Abfallbilanz für Sachsen-Anhalt

2022 | Teil I und Teil II

**BIO**

Nur für Küchenabfälle (ungar)  
Gartenabfälle und Papier



Diese Schrift wird vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt kostenlos herausgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Der Nachdruck bedarf der Genehmigung. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf sie nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

## Impressum

### **Herausgeber**

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt  
Reideburger Str. 47 • 06116 Halle (Saale)  
Tel.: 0345 5704-0  
Fax: 0345 5704-190  
E-Mail: [poststelle@lau.mwu.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lau.mwu.sachsen-anhalt.de)  
[www.lau.sachsen-anhalt.de](http://www.lau.sachsen-anhalt.de)

### **Erarbeitung**

Abteilung 2 Kreislaufwirtschaft, Bodenschutz, Wasserwirtschaft  
Dezernat 22 Kreislaufwirtschaft, Chemikaliensicherheit

### **Sprachliche Gleichstellung**

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

Bildnachweise: Dabelow/LAU

## Vorwort

Die jährliche Abfallbilanz ist eine der wichtigsten Informationsquellen, um die Situation der Abfallwirtschaft in Sachsen-Anhalt im Bereich der Siedlungsabfälle und der notifizierungspflichtigen Abfälle einschätzen zu können. Sowohl Fachleute als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten so einen Überblick über die Entwicklung der Abfallströme in den zurückliegenden Jahren.

Für die Abfallbilanz 2022 wurden Daten von allen 14 öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu Aufkommen und Entsorgung der Abfälle gesammelt und ausgewertet. Sie liefert außerdem Informationen zu den Maßnahmen der Abfallvermeidung, Verwertung und Beseitigung und beschreibt die eingerichteten Systeme zur Wertstoffeffassung sowie zu den vorhandenen Anlagen zur Sortierung und Behandlung von Abfällen.

Im Jahr 2022 ist das Aufkommen an festen kommunalen Abfällen im Vergleich zu 2021 um 10 kg pro Einwohner auf rund 195 kg pro Einwohner gesunken. Auch bei den Wertstofffraktionen PPK, LVP und Glas war ein Rückgang der Mengen zu verzeichnen: das einwohnerspezifische Aufkommen sank insgesamt um 11 kg pro Einwohner auf 135 kg pro Einwohner.

Das Aufkommen an Bioabfällen war im Berichtsjahr ebenfalls rückläufig. Pro Einwohner fielen hier rund 114 kg an, was einen Rückgang von 12 kg pro Einwohner im Vergleich zu 2021 bedeutet.

Solche Veränderungen können verschiedene Ursachen haben: Zum einen beeinflussen veränderte Lebenshaltungskosten und wirtschaftliche Umbrüche das Konsumverhalten und somit das Abfallaufkommen. Gleichzeitig zeigen die Bemühungen zur Abfallvermeidung und der Einsatz der Bevölkerung Wirkung. Auch die meteorologischen Gegebenheiten können sich auswirken: So waren Frühjahr, Sommer und Herbst des Jahres 2022 sehr trocken, was ein Grund für den Rückgang des Aufkommens an Bioabfällen sein kann.

Teil II der Bilanz betrachtet die nachweispflichtigen Abfälle. Die insgesamt in Sachsen-Anhalt im Jahr 2022 erzeugte Menge dieser Abfälle betrug 1.370.000 Mg und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um etwa 6 % gesunken. 67 % dieser Menge wurden auch in Sachsen-Anhalt entsorgt.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit – sowohl bei der Bereitstellung und Aufbereitung der Daten in den Abfalldatenbanken, als auch in den gesonderten Abfragen.

Dr. Sandra Hagel

Präsidentin des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



U



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

# Abfallbilanz Teil I

Überlassungspflichtige Abfälle

## Inhalt

1	Grundlagen.....	8
2	Datenerhebung.....	10
2.1	Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger.....	10
2.2	Abfallarten und ihre Definition.....	12
3	Abfallvermeidung.....	14
3.1	Abfallberatung.....	14
3.2	Öffentlichkeitsarbeit.....	15
3.3	Gebrauchtwarenmärkte.....	16
3.4	Satzungsrechtliche Maßnahmen.....	16
4	Abfallverwertung.....	17
4.1	Sammelsysteme.....	17
4.2	Art und Umfang der Verwertung.....	17
5	Bilanz des Abfallaufkommens.....	21
5.1	Feste kommunale Abfälle.....	24
5.2	Wertstoffe.....	30
5.3	Bioabfälle.....	37
5.4	Bauabfälle.....	41
5.5	Altgeräte und schadstoffbelastete Kleinmengen aus Haushalt und Gewerbe.....	42
5.6	Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen.....	46
5.7	Produktionsspezifische Abfälle.....	50
5.8	Sekundärabfälle.....	50
5.9	Gesamtübersicht Siedlungsabfälle.....	50
6	Kosten der Abfallentsorgung.....	53
7	Illegale Abfallablagerungen.....	55
8	Aufkommensentwicklung.....	57
9	Entsorgungsanlagen.....	62
9.1	Anlagenübersicht.....	62
9.2	Deponiekapazitäten.....	64
10	Anhang Teil 1.....	65

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung 1992-2022 .....	9
Abbildung 2: Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger in Sachsen-Anhalt .....	11
Abbildung 3: Anteile der Verwertung der festen kommunalen Abfälle im aktuellen Berichtsjahr .....	20
Abbildung 4: Feste kommunale Abfälle, anteilig nach Abfallarten.....	25
Abbildung 5: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an festen kommunalen Abfällen im Land Sachsen-Anhalt.....	28
Abbildung 7: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfällen in den Landkreisen im Vergleich zum Landesdurchschnitt.....	33
Abbildung 8: Einwohnerspezifisches Gesamtaufkommen an PPK, LVP und Glas in kg/Einwohner.....	33
Abbildung 9: Zeitliche Entwicklung des einwohnerspezifischen Gesamtaufkommens an PPK, LVP und Glas .....	34
Abbildung 10: Insgesamt erfasste Wertstoffmengen (ohne Bioabfälle), anteilig nach Abfallarten .....	34
Abbildung 11: Aufkommen an Bioabfällen, anteilig nach Abfallarten .....	39
Abbildung 12: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen im Vergleich mit dem Aufkommen an Biogut aus der Biotonne in kg/Einwohner.....	39
Abbildung 13: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an Bioabfällen insgesamt im Land Sachsen-Anhalt in kg/Einwohner.....	40
Abbildung 14: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006, ohne Deponierung in [Mg TM].....	49
Abbildung 15: Verteilung der Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt, 2022 .....	49
Abbildung 16: Prozentuale Kostenverteilung der Abfallentsorgung.....	53
Abbildung 17: Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt 2022 .....	55
Abbildung 18: Entwicklung des Aufkommens an illegalen Abfallablagerungen.....	56
Abbildung 19: Summe der festen kommunalen Abfälle, 1992-2022 in Mg .....	57
Abbildung 20: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, 1992-2022 in kg/Einwohner .....	58
Abbildung 21: Summe in [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] der festen kommunalen Abfälle, 1992-2022.....	59
Abbildung 22: Einwohnerspezifisches Aufkommen ausgewählter Abfallarten, 1992-2022 in kg/Einwohner .....	59
Abbildung 23: Summe [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen [kg/Einwohner] des Wertstoffaufkommens ohne Bioabfälle, 1992-2022.....	60
Abbildung 24: Einwohnerspezifisches Wertstoffaufkommen in [kg/Einwohner], 1998-2022 .....	60
Abbildung 25: Einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] an Gesamtbioabfall und an Biogut aus der Biotonne, 1998-2022 .....	61

Abbildung 26: Entwicklung des Aufkommens ausgewählter Abfallarten von 1992 bis 2022 in [kg/Einwohner] .....	61
---	----

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Allgemeine Daten zu den örE in Sachsen-Anhalt .....	12
Tabelle 2: Darstellung der Anteile der Verwertungsverfahren bei ausgewählten Abfallarten.....	18
Tabelle 3: Gesamtaufkommen und Entsorgung im Land Sachsen-Anhalt .....	21
Tabelle 4: Vergleich des Aufkommens fester kommunaler Abfälle 2021 und 2022 .....	26
Tabelle 5: Vergleich des einwohnerspezifischen Aufkommens fester kommunaler Abfälle 2021 und 2022 .....	27
Tabelle 6: Durch die örE und Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen .....	31
Tabelle 7: Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen ohne Bioabfälle .....	32
Tabelle 8: Durch die Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen .....	35
Tabelle 9: Durch die örE getrennt erfasste Wertstoffmengen.....	36
Tabelle 10: Absolutes Aufkommen an Bioabfällen 2021 und 2022 .....	37
Tabelle 11: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen 2021 und 2022 .....	38
Tabelle 12: Aufkommen und Entsorgung der den örE überlassenen Bauabfälle.....	42
Tabelle 13: Gesamtaufkommen an Altgeräten, Altfahrzeugen und Altreifen .....	43
Tabelle 14: Übersicht zu Altgerätesammelmengen und -optierungen .....	44
Tabelle 15: Aufkommen an schadstoffbelasteten und sonstigen Kleinmengen .....	45
Tabelle 16: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006 [Mg TM] (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2023).....	47
Tabelle 17: Entsorgung kommunaler Klärschlämme nach Landkreisen und kreisfreien Städten [Mg TM] (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2023) .....	48
Tabelle 18: Vergleich des Siedlungsabfallaufkommens ab 2008 .....	52
Tabelle 19: Darstellung der Entsorgungskosten in Sachsen-Anhalt seit 2007, Angaben in Euro.....	54
Tabelle 20: Übersicht über die Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt.....	62
Tabelle 21: Bilanzierte Abfallarten und Erhebungsmengen aus 2022 im Vergleich zum Vorjahr .....	65
Tabelle 22: Aufkommen an Sekundärabfällen .....	67
Tabelle 23: Aufkommen ausgewählter Sekundärabfälle 2004 - 2022 .....	68
Tabelle 24: Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt .....	69
Tabelle 25: Darstellung ausgewählter Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt.....	70

# 1 Grundlagen

Die vorliegende Abfallbilanz für Sachsen-Anhalt ist ein zusammenfassender jährlicher Bericht des Landes zur Abfallwirtschaft. Die Ausgangsdaten für die Abfallbilanz des Landes bilden im Wesentlichen die kommunalen Abfallbilanzen der Landkreise und kreisfreien Städte. Jeder öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) ist gemäß § 21 Satz 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) i. V. m. § 9 des Abfallgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (AbfG LSA) zur Erstellung einer gebietsbezogenen Abfallbilanz verpflichtet. Diese Bilanzen müssen bis zum 31. März des Folgejahres in elektronischer Form der zuständigen Behörde vorgelegt werden. Die zuständige Behörde ist in Sachsen-Anhalt nach § 2 Nummer 8 Abfallzuständigkeitsverordnung (AbfZustVO) das Landesamt für Umweltschutz (LAU).

Die vorliegende Bilanz für das gesamte Land Sachsen-Anhalt (LSA) basiert auf den Daten des Kalenderjahres 2022. Wichtige Inhaltspunkte der Abfallbilanz sind die erfassten, verwerteten und beseitigten Abfallmengen, sortiert nach Abfallarten. Betrachtet werden auch Sammel- und Gebührensysteme, durch die Abfallentsorgung entstandene Kosten sowie Aufkommensentwicklungen. Es werden in Teil I Abfallströme betrachtet, die den örE und den dualen Systemen überlassen worden sind. Die Angaben zu Abfällen aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen werden vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt zur Verfügung gestellt. Des Weiteren enthält die Bilanz Angaben zu Elektroaltgeräten, die über die Stiftung Elektro-Altgeräte Register gesammelt und einer Entsorgung zugeführt wurden. Abfälle, die von der Entsorgung ausgeschlossen sind - siehe § 20 Absatz 2 KrWG - und Abfälle, die von den jeweiligen Erzeugern eigenständig verwertet oder beseitigt werden – siehe § 7 Absatz 2, § 15 Absatz 1 KrWG – sind von der Bilanz nicht erfasst. Die so aufgezeichneten Daten werden außerdem mit den Angaben in der Abfallbilanz 2021 bzw. den vorangegangenen Jahren verglichen.

Die Angabe der Mengen erfolgt sowohl als absolute Gesamtmenge als auch als einwohnerspezifische Menge. Die für die Erstellung der einwohnerspezifischen Mengen herangezogenen Bevölkerungszahlen stammen vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt und berücksichtigen die zum 31.12.2022 in den Landkreisen und kreisfreien Städten gemeldeten Einwohner. In der Abbildung 1 ist die Bevölkerungsentwicklung des Landes Sachsen-Anhalt der vergangenen Jahre dargestellt.



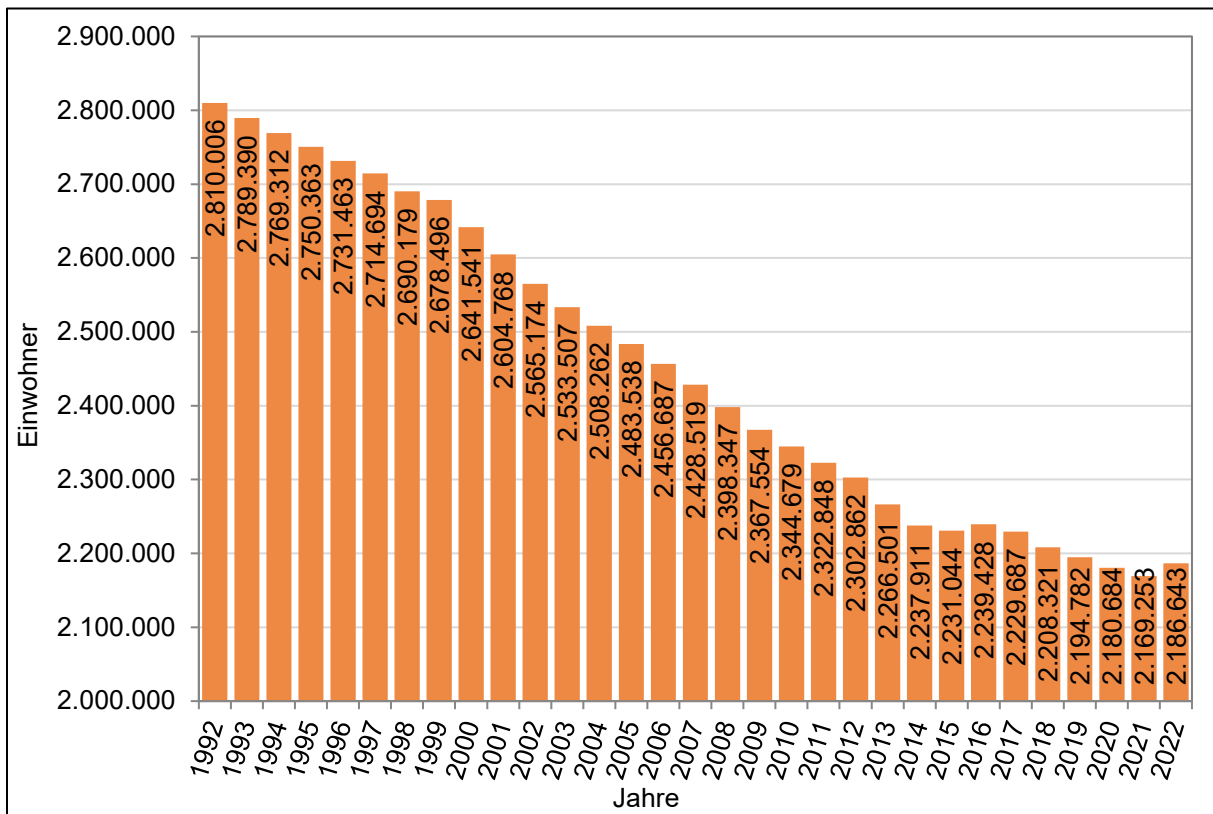


Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung 1992-2022

## 2 Datenerhebung

Seit dem Berichtsjahr 2022 werden die Abfallbilanzdaten von den örE über eine webbasierte Applikation an das Landesamt für Umweltschutz übermittelt. Diese Applikation bietet, so wie zuvor das UNIZESA die Möglichkeit zur Auswertung der Daten für das Land Sachsen-Anhalt.

Alle Abfallmengen sind grundsätzlich durch Wägung zu ermitteln. Die Mengenangaben werden daher in Mg (1 Megagramm entspricht 1 Tonne) ausgewiesen. Die in Stück angegebenen Abfälle, wie z. B. Altgeräte und diverse schadstoffbelastete Kleinmengen wurden entsprechend mit durchschnittlichen Faktoren umgerechnet (z. B. 1.100 kg pro Altfahrzeug oder 11 kg pro Altreifen).

Eine getrennte Erfassung bspw. der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle, von Straßenkehricht und anderen Siedlungsabfällen erfolgt nicht in allen Landkreisen, so dass diese teilweise als „im Hausmüll enthalten“ betrachtet werden müssen.

### 2.1 Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

Die Pflicht zur Entsorgung von der in ihrem Gebiet angefallenen Abfälle im Land Sachsen-Anhalt ist gemäß § 3 AbfG LSA auf die Landkreise und kreisfreien Städte übertragen worden. Gemäß § 22 KrWG können die örE Dritte mit der Erfüllung ihrer Pflichten beauftragen. Die Abbildung 2 verdeutlicht die Aufteilung Sachsen-Anhalts in die örE bzw. deren beauftragte Dritte. In den nachfolgenden Tabellen und Abbildungen werden nur noch die Landkreise und kreisfreien Städte selbst als örE genannt.

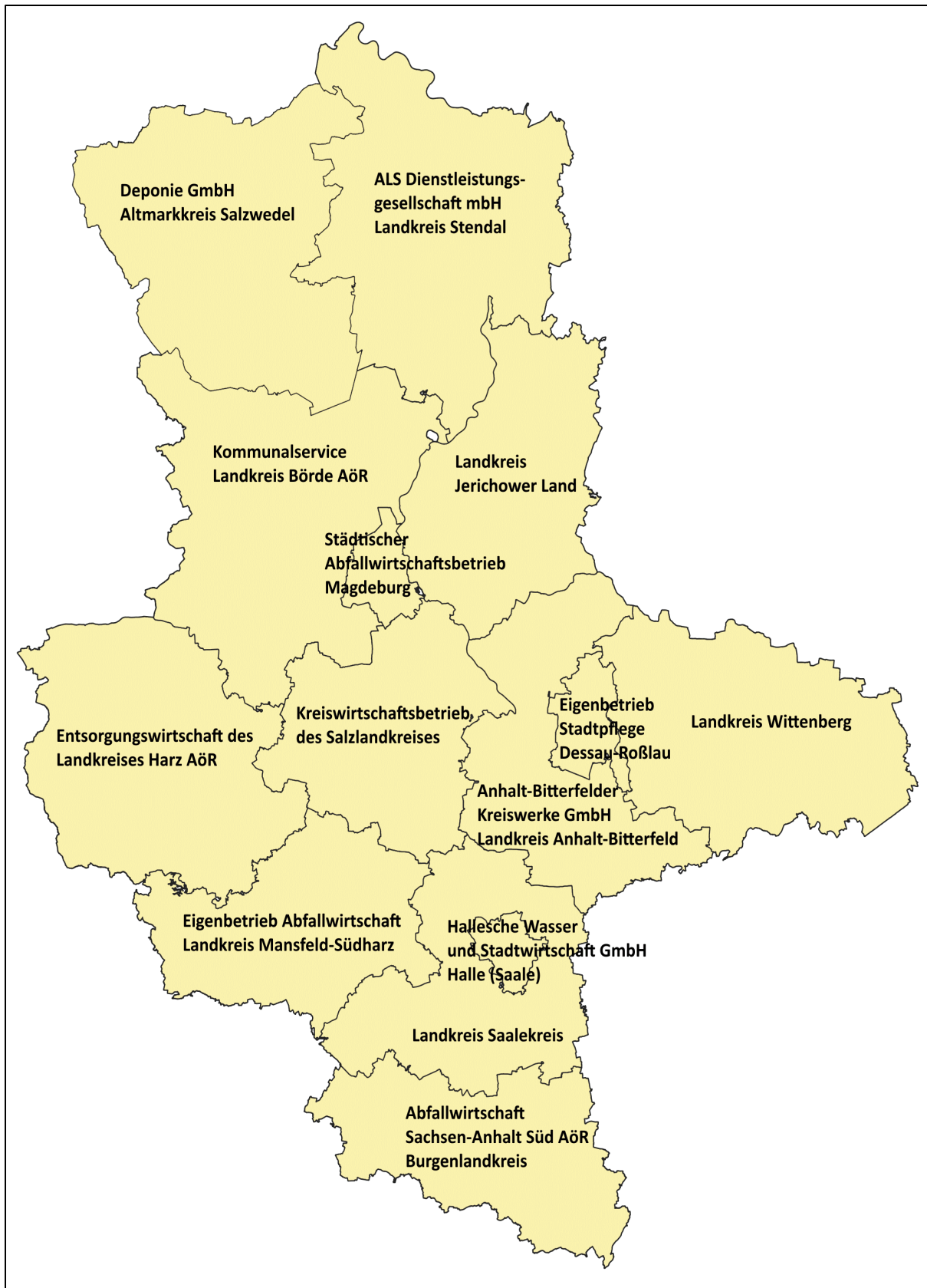


Abbildung 2: Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger in Sachsen-Anhalt

Tabelle 1 enthält allgemeine Daten der 14 örE. Zum Zeitpunkt 31.12.2022 lebten 2.186.643 Einwohner im Bundesland Sachsen-Anhalt.

Damit ist sowohl in Sachsen-Anhalt insgesamt als auch, mit Ausnahme des Landkreis Mansfeld-Südharz, in allen Landkreisen und kreisfreien Städten erstmals seit dem Jahr 2016 eine signifikante Bevölkerungszunahme zu verzeichnen.

Tabelle 1: Allgemeine Daten zu den örE in Sachsen-Anhalt

örE-Nr.	örE	Abkürzung	Fläche des Entsorgungsbereiches [km <sup>2</sup> ]	Einwohneranzahl	Anschluss an die Biotonne	Einwohner mit Anschluss an die Biotonne	Bevölkerungsdichte [E/km <sup>2</sup> ]
1	Dessau-Roßlau	DE	245	79.655	Ja	77.189	325
2	Halle (Saale)	HAL	135	242.083	Ja	211.793	1.793
3	Magdeburg	MD	202	239.364	Ja	208.042	1.186
81	Altmarkkreis Salzwedel	SAW	2.292	82.457	Ja	30.000	36
82	Anhalt-Bitterfeld	ABI	1.453	157.235	Ja	135.338	108
83	Börde	BK	2.366	171.393	Ja	102.662	72
84	Burgenlandkreis	BLK	1.414	177.212	Ja	157.582	125
85	Harz	HZ	2.104	210.381	Nein	0	100
86	Jerichower Land	JL	1.577	90.256	Ja	69.962	57
87	Mansfeld-Südharz	MSH	1.449	132.034	Ja	57.343	91
88	Saalekreis	SK	1.433	183.974	Ja	183.798	128
89	Salzlandkreis	SLK	1.426	186.420	Ja	169.423	131
90	Stendal	SDL	2.423	110.291	Ja	85.723	45
91	Wittenberg	WB	1.930	123.888	Ja	71.211	64
	<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>20.449</b>	<b>2.186.643</b>		<b>1.700.507</b>	<b>107</b>

## 2.2 Abfallarten und ihre Definition

In der Abfallbilanz werden die Abfallbezeichnungen und Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnisverordnung (AVV) verwendet. In Tabelle 21 sind die erhobenen Abfallarten denen des vergangenen Jahres in der Reihenfolge der Erfassung gegenübergestellt.

Zur Untergliederung einzelner Abfallarten, für die keine gesonderten Bezeichnungen in der AVV existieren, wurden zusätzliche Kennzeichnungen verwendet.

Dies betrifft folgende Abfälle:

Gemischte Siedlungsabfälle:

- 20 03 01 HM (Hausmüll)
- 20 03 01 HMG (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)

Biologisch abbaubare Abfälle:

- 20 02 01 ÖG (Grüngut aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen)
- 20 02 01 PH (Grüngut aus privaten Haushalten)
- 20 03 01 BT (Biogut aus der Biotonne)

Bauabfälle:

- 17 01 01 BS (Beton aus Straßenaufbruch)
- 17 01 01 GA (Beton aus Gebäudeabriss)

### **3 Abfallvermeidung**

In der Abfallhierarchie nimmt die Vermeidung den obersten Rang ein. Abfallvermeidung bezeichnet jede Maßnahme, die ergriffen wird, bevor ein Stoff, Material oder Erzeugnis zu Abfall geworden ist. Ziel ist es dabei, Abfallmengen, schädliche Einwirkungen auf Menschen und Umwelt sowie den Gehalt an schädlichen Stoffen in Materialien und Erzeugnissen zu verringern. Hierzu zählen insbesondere die anlageninterne Kreislaufführung von Stoffen, die abfallarme Produktgestaltung, die Wiederverwendung von Erzeugnissen oder die Verlängerung ihrer Lebensdauer. Unerlässlich ist ein bewusstes Konsumverhalten, das auf den Erwerb von abfall- und schadstoffarmen Produkten sowie die Nutzung von Mehrwegverpackungen gerichtet ist.

Zur Umsetzung von Abfallvermeidungsmaßnahmen und -zielen ist ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Akteurinnen und Akteure und eine ganzheitliche Betrachtungsweise, die bereits lange vor der Abfallentstehung ansetzt, notwendig. Insbesondere freiwillige Initiativen, Fördermaßnahmen und Unterstützungs- sowie Vernetzungsangebote spielen derzeit eine wichtige Rolle.

Während der Fokus der Kreislaufwirtschaft lange Zeit auf die Verwertung von Abfällen gerichtet war, hat sich – insbesondere vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsstrategie – der Schwerpunkt der Kreislaufwirtschaft zunehmend in Richtung Ressourcen- und Klimaschutz und damit in Richtung Stärkung der Anstrengungen zur Abfallvermeidung verschoben. So wurden mit der Umsetzung des EU-Kreislaufwirtschaftspakets die Anforderungen und Vorgaben an Abfallvermeidungsprogramme weiter untersetzt, mögliche Maßnahmen zur besseren Berücksichtigung der Abfallhierarchie zusammengestellt und Verbote für ausgewählte Einwegkunststoffartikel ausgesprochen.

Die örE leisten im Rahmen ihrer Abfallberatungspflicht, aber auch darüber hinaus wichtige Beiträge zur Abfallvermeidung. Der Schwerpunkt liegt auf der Öffentlichkeitsarbeit und der Beratung, es werden aber auch Kampagnen und Aktionstage begleitet und durchgeführt.

#### **3.1 Abfallberatung**

Die örE Sachsen-Anhalts haben im Jahr 2022 insgesamt 90 haupt- und nebenberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Abfallberaterinnen und Abfallberater eingesetzt, um die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden des Landes umfassend zu Möglichkeiten der Vermeidung und Verwertung von Abfällen zu informieren.

Für die Beantwortung von abfallrechtlichen Fragen sowohl von Bürgerinnen und Bürgern als auch von Gewerbetreibenden bieten die örE die Möglichkeit an, sich telefonisch sowie in den Beratungsstellen vor Ort beraten zu lassen. Durch die Abfallberaterinnen und Abfallberater werden aber auch Hausbesuche wie z. B. im Rahmen der Aktion „Fehlwürfe in der Biotonne“ und Vorortberatungen von Handwerk, Gewerbe und medizinischen Einrichtungen durchgeführt. Ein Großteil der örE bietet mittlerweile eine „Abfall-App“ an. Diese enthält unter anderem die jeweiligen Tourenpläne, Termine für Sondersammlungen, Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sowie weitere wichtige Informationen zur Abfallentsorgung.

## 3.2 Öffentlichkeitsarbeit

Um die Abfallvermeidung weiter voranzubringen ist es notwendig, alle vorhandenen Möglichkeiten zu nutzen, um die Bürgerinnen und Bürger zu informieren und für das Thema zu sensibilisieren. Neben der Beratung zu konkreten Fragen oder Anlässen ist insbesondere eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, die die Erarbeitung und Bereitstellung von Informationsmaterial für eine effektive Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung umfasst, unerlässlich.

Dazu zählt auch die Umwelterziehung in Schulen und Kindergärten oder die Möglichkeit, im Rahmen von Aktionstagen Abfallentsorgungsanlagen zu besichtigen.

Im Einzelnen sind nachfolgend verschiedene weitere Angebote der Öffentlichkeitsarbeit aufgezählt:

- Herausgabe eines Abfall- und Abfuhrkalenders
- Herausgabe von Broschüren, Prospekten und Handzetteln zu folgenden Themen
  - Abfalltrennhilfen/Entsorgungsratgeber, teilweise mehrsprachig
  - Aufklärung zu illegalen Müllsammlungen und Elektroaltgerätesammlungen
  - Abrufkarten für Sperrmüll
  - Standplätze für Abfallbehälter
  - Information zu Wertstoffmärkten für Haushaltsabfälle
- Beschriftung von Müllfahrzeugen mit Hinweisen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen
- Pressemitteilungen
- Herausgabe von Aufklebern z. B. für Mülltonnen, Biotonnen oder für Briefkästen („Keine Werbung!“)
- Angebot von Informationsständen z. B. zum Bauernmarkt
- Besichtigungsmöglichkeiten und Führungen z. B. im Rahmen eines Tags der offenen Tür für
  - verschiedene Entsorgungsanlagen
  - Wertstoffhöfe
  - Deponien
- Durchführung von Kampagnen und Aktionstagen
  - Müllsammelaktion zum "World Cleanup Day"
  - ganzjährige Müllsammelaktionen mit Kindern, auch mit Kitas/Schulen
  - Sammelwettbewerbe für alte CDs und Batterien, auch in Kitas/Schulen
  - Kampagnen zur Aktion „Biotonne Deutschland“
  - Kampagnen zur Aktion „Mülltrennung wirkt!“

Zudem nutzen die öRE digitale Angebote wie den Internetauftritt und Apps um die Bürgerinnen und Bürger ständig über Neuigkeiten rund um das Thema Abfallvermeidung und Abfallentsorgung zu informieren. Die digitalen Angebote enthalten viele nützliche Hinweise, die auch in Form Broschüren bereitgestellt werden. So werden z. B. die Abfuhrkalender als Apps angeboten, welche auch kurzfristig auf Änderungen im Abholrhythmus (z. B. wegen Feiertagen) hinweisen.

### **3.3 Gebrauchtwarenmärkte**

Die Weitergabe nicht mehr benötigter Gegenstände, anstatt diese in den Müll zu werfen, ist eine wirkungsvolle Maßnahme der Abfallvermeidung und trägt maßgeblich zum Ressourcenschutz durch die effektive Erhöhung der Lebensdauer von Produkten bei. Daher unterstützen die öRE verschiedene Veranstaltungen und Einrichtungen wie Gebrauchtmöbelmärkte, Gebrauchtwarenbörsen oder Gratisflohmärkte bzw. führen diese auch selbst durch. Ebenso werden Tauschbörsen über das Internet angeboten.

### **3.4 Satzungsrechtliche Maßnahmen**

In einigen Abfallwirtschaftssatzungen sind konkrete Maßnahmen zur Abfallvermeidung hinterlegt. Beispielhaft sind hier die Verpflichtung zur Verwendung von wiederverwertbaren, gegebenenfalls pfandpflichtigen Verpackungen und Behältnissen für Speisen und Getränke – bei Veranstaltungen sog. Mehrwegverpackungen –, die auf Grundstücken oder in Einrichtungen der Stadt Magdeburg stattfinden, zu nennen.

Des Weiteren finden sich zum Teil Vorgaben für das Auftrags- und Beschaffungswesen in den Abfallwirtschaftssatzungen wieder, die die Beschaffung von langlebigen und reparaturfreundlichen Erzeugnissen fordern.



## 4 Abfallverwertung

Der Abfallvermeidung folgen in der Abfallhierarchie die Vorbereitung zur Wiederverwendung und das Recycling von Abfällen. Die sonstige Verwertung, insbesondere die energetische Verwertung sind demgegenüber hintenangestellt. Gemäß § 8 KrWG ist die Verwertungsmaßnahme zu wählen, welche den Schutz von Menschen und Umwelt am besten gewährleistet.

Die Schaffung von Voraussetzungen für ein funktionierendes, hochwertiges Recycling beginnt schon mit der Sammlung der Abfälle. Dabei ist eine getrennte und möglichst sortenreine Erfassung der Wertstoffe anzustreben.

### 4.1 Sammelsysteme

Für die getrennte Erfassung der Wertstoffe haben die öRE umfangreiche Hol- und/oder Bringssysteme installiert, die im Folgenden genauer betrachtet werden. Ein überwiegender Teil der Wertstoffe und Abfälle wird von den Entsorgungspflichtigen selbst oder deren beauftragten Dritten direkt bei den Haushalten gesammelt. Die Sammlung erfolgt regelmäßig in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgegebenen Behältern, bevor die Abfälle der weiteren Entsorgung zugeführt werden. Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle werden entweder mit dem Hausmüll zusammen über Umleerbehälter oder getrennt vom Hausmüll über Wechselbehälter erfasst. Auch die Verwendung von Abfallsäcken ist bei vielen öRE zusätzlich möglich.

Sperrmüll wird in allen 14 öRE regelmäßig auf Abruf abgeholt, wofür durchschnittlich zwei Termine pro Jahr vorgesehen sind. Im Altmarkkreis Salzwedel findet zweimal jährlich eine Straßensammlung statt. Zwölf öRE gaben an, Altgeräte auf Abruf abzuholen. Die Altgerätesammlung erfolgt teilweise auch im Rahmen der Sperrmüllsammlung. Parallel dazu stehen den Bürgerinnen und Bürgern in Sachsen-Anhalt 55 stationäre Altgerätesammelstellen zur Verfügung, an denen sie ihre Altgeräte abgeben können.

Nicht nur Altgeräte können an stationären Sammelstellen abgegeben werden, sondern auch schadstoffbelastete Kleinmengen. Hierfür stehen wiederum 49 Annahmestellen in Sachsen-Anhalt zur Verfügung. Zusätzlich ist die Abgabe bei den sog. Schadstoffmobilen der jeweiligen öRE möglich, im Land werden dabei die insgesamt 2.589 Haltepunkte durchschnittlich zweimal im Jahr angesteuert. Durch vier öRE wurden schadstoffhaltige Kleinmengen zusätzlich auch auf Abruf abgeholt.

### 4.2 Art und Umfang der Verwertung

Innerhalb der Verwertungsmaßnahmen der Abfallhierarchie folgt der Vorbereitung zur Wiederverwendung die stoffliche Verwertung in Form des Recyclings vor der energetischen Verwertung. Sollte keine dieser Verwertungsarten möglich sein, so sind die Abfälle einer Beseitigung zuzuführen. Die Zuordnung zu Verwertung oder Beseitigung und dementsprechend die Wahl des Verwertungs- oder Beseitigungsverfahrens wird durch die öRE vorgenommen. Während Wertstoffe bei einer möglichst sortenreinen Erfassung nahezu vollständig einer stofflichen Verwertung zugeführt werden können, erfolgt die Entsorgung fester kommunaler Abfälle überwiegend in Müllverbrennungsanlagen in Form einer thermischen Verwertung.

Die Tabelle 2 gibt einen Überblick über die anteiligen Verwertungswege bestimmter Abfallarten für das Jahr 2022.

Abfallart	R01	R03	R05	R10	R12	R13	Summe Verwertung	Summe Verwertung ohne R01	Verwertungsanteil ohne Verbrennung an der Gesamtverwertung
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[%]
Hausmüll	261.431	0	38.542	0	2.264	6.757	308.994	47.563	15
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	26.873	0	5.279	0	0	1.337	33.489	6.616	20
Sperrmüll	46.077	11.112	8.059	0	9.386	3.382	78.016	31.939	41
Straßenkehrsicht	448	0	960	0	0	2.156	3.564	3.116	87
Siedlungsabfälle a.n.g.	656	0	0	0	0	0	656	0	0
<b>∑ feste kommunale Abfälle</b>	<b>335.486</b>	<b>11.112</b>	<b>52.840</b>	<b>0</b>	<b>11.650</b>	<b>13.632</b>	<b>424.720</b>	<b>89.234</b>	<b>21</b>
Papier und Pappe	0	65.824	16.930	0	0	41.193	123.947	123.947	100
Leichtverpackungen (LVP) gesamt	0	28.939	27.801	0	18.470	19.780	94.990	94.990	100
Grüngut aus privaten Haushalten	147	97.250	0	208	0	12.016	109.621	109.475	99,87
biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen	0	5.377	0	0	0	0	5.377	5.377	100
Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (Bio- tonne)	0	122.480	0	0	0	12.219	134.699	134.699	100

Tabelle 2: Darstellung der Anteile der Verwertungsverfahren bei ausgewählten Abfallarten

Die aufgeführten Verwertungsverfahren definieren sich wie folgt:

R 01: Hauptverwendung als Brennstoff oder als anderes Mittel der Energieerzeugung

R 03: Recycling und Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)

R 05: Recycling und Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

R 10: Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder zur ökologischen Verbesserung

R 12: Austausch von Abfällen, um sie einem der in R 01 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen<sup>1</sup>

R 13: Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der in R 01 bis R 12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle).

Um einen hohen Verwertungsanteil bzw. ein hochwertiges Recycling zu erreichen, ist es wichtig, schon bei der Herstellung von Materialien (z. B. Verpackungen) auf die Recyclingfähigkeit dieser zu achten. Hier ist beispielsweise zu berücksichtigen, dass bestimmte Farben oder bestimmte Stoffverbundkombinationen nicht oder nur sehr aufwändig recycelt werden können.

Der hohe Verwertungsanteil wird durch die umfassend bereitgestellten Hol- und Bringsysteme der öRE unterstützt. Flächendeckend etablierte Bringsysteme ermöglichen an Wertstoffhöfen oder Containerstandplätzen die Abgabe von Glas, Papier, Pappe und Kartonagen, Textilien, biologisch abbaubaren Abfällen und Altgeräten für eine nachfolgende Verwertung. Die stoffliche Verwertung der Bioabfälle erfolgt in Kompostierungsanlagen. In Vergärungsanlagen wird aus Bioabfällen und Speiseresten nach einer Vorbehandlung Biogas erzeugt. Die Gärreste können ebenfalls kompostiert werden.

Die Abbildung 3 veranschaulicht die prozentuale Verteilung der angewandten Verwertungsverfahren für feste kommunale Abfälle im aktuellen Berichtsjahr

---

<sup>1</sup> Zu diesen Verfahren gehören vorbereitende unspezifische Behandlungsverfahren wie bspw. Aussortieren, Zerkleinern, Verdichten, Neuverpacken etc.

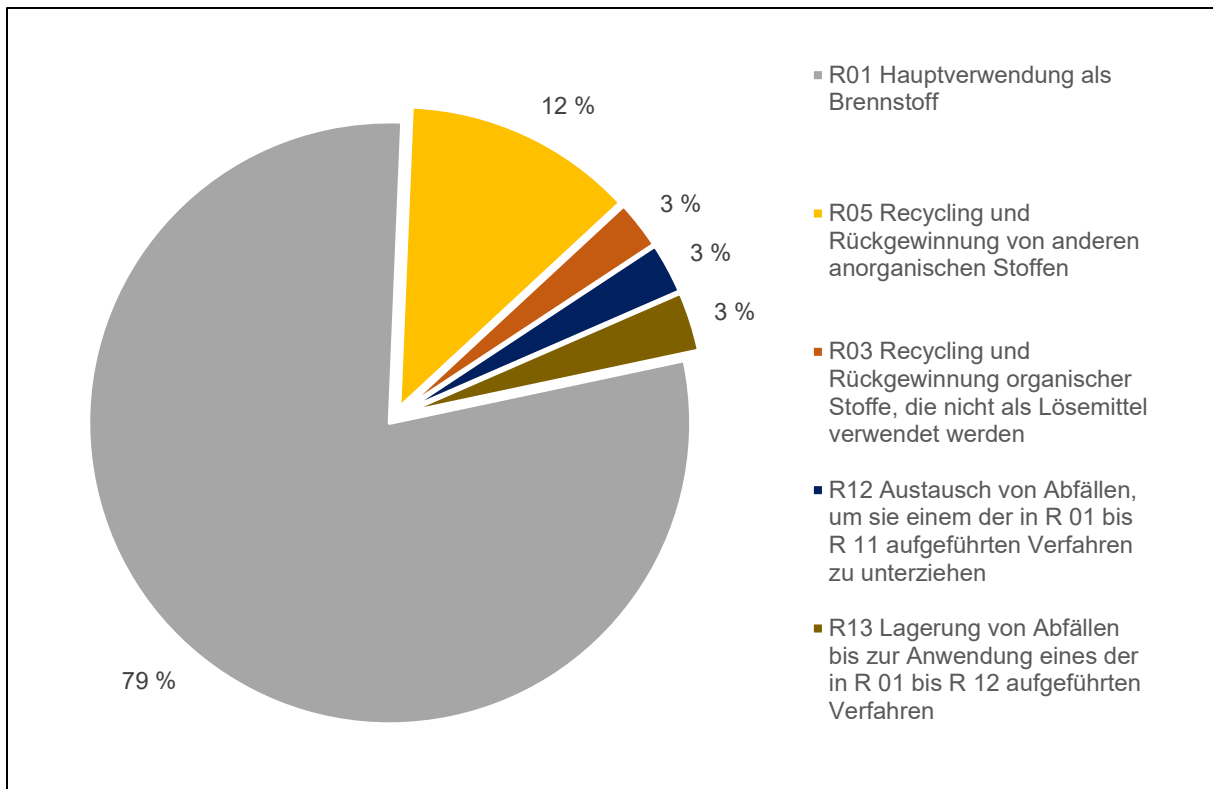


Abbildung 3: Anteile der Verwertung der festen kommunalen Abfälle im aktuellen Berichtsjahr

## 5 Bilanz des Abfallaufkommens

Eine Übersicht über das gesamte Siedlungsabfallaufkommen im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2022 enthält die Tabelle 3. Es werden darin sowohl die absoluten als auch die einwohnerspezifischen Aufkommen sowie die Verwertungs- und Beseitigungsmengen dargestellt. Die Zuordnung zu Verwertungs- und/oder Beseitigungswegen wird von den öRE gemäß den Anlagen 1 und 2 des KrWG (D- und R-Verfahren) getroffen.

Das Abfallaufkommen ist in die folgenden Bereiche untergliedert:

- feste kommunale Abfälle
- Wertstoffe
- Bioabfälle
- Bauabfälle
- Elektroaltgeräte i. S. des ElektroG
- schadstoffbelastete Kleinmengen
- produktionsspezifische Abfälle.

Des Weiteren können der Tabelle Informationen über die aus Abfallbehandlungsanlagen stammenden Sekundärabfälle entnommen werden.

Das Aufkommen von Abfällen aus Abwasserbehandlungsanlagen wird seit dem Jahr 2006 durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt im Rahmen der Erhebung über die „Öffentliche Abwasserbehandlung – Klärschlamm“ ermittelt. Die Ergebnisse dazu werden im Abschnitt 5.6 Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen vorgestellt.

Erläuterungen zu den Entwicklungen der einzelnen Abfallarten finden sich in den jeweiligen Kapiteln.

Bei den Mengendarstellungen in den Tabellen und Grafiken sind Abweichungen in den Summen durch Runden der einzelnen Abfallmengen möglich.

Tabelle 3: Gesamtaufkommen und Entsorgung im Land Sachsen-Anhalt

Abfallbezeichnung	Abfallschlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/Einwohner]	[Mg]	[kg/Einwohner]	[Mg]	[kg/Einwohner]
gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüll)	20 03 01 HM	309.742	141,7	309.742	141,7	0	0
gemischte Siedlungsabfälle (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	20 03 01 HMG	33.489	15,3	33.489	15,3	0	0
Sperrmüll	20 03 07	78.016	35,7	78.016	35,7	0	0
Straßenkehricht	20 03 03	3.564	1,6	3.564	1,6	0	0

Abfallbezeichnung	Abfall-schlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/Ein-wohner]	[Mg]	[kg/Ein-wohner]	[Mg]	[kg/Ein-wohner]
Siedlungsabfälle a.n.g.	20 03 99	694	0,3	694	0,3	0	0
<b>festе kommunale Abfälle</b>		<b>425.505</b>	<b>194,6</b>	<b>425.505</b>	<b>194,6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Papier und Pappe	20 01 01	123.935	56,7	123.935	56,7	0	0
Glas	15 01 07/ 20 01 02	51.580	23,6	51.580	23,6	0	0
Leichtverpackungen (LVP) gesamt	15 01 02, 04, 05, 06	94.990	43,4	94.990	43,4	0	0
Kunststoffe, keine Verpackungen	20 01 39	2.458	1,1	2.458	1,1	0	0
Metalle	20 01 40	4.080	1,9	4.080	1,9	0	0
Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	20 01 38	18.272	8,4	17.605	8,1	667	0,3
Bekleidung/Textilien	20 01 10	457	0,2	457	0,2	0	0,0
<b>Wertstoffe</b>		<b>295.773</b>	<b>135,3</b>	<b>295.106</b>	<b>135,0</b>	<b>667</b>	<b>0,3</b>
biologische abbaubare Abfälle aus privaten Haushalten	20 02 01 PH	109.709	50,2	109.709	50,2	0	0
biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen	20 02 01 ÖG	5.559	2,5	5.559	2,5	0	0
gemischte Siedlungsabfälle, davon getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (Bio- tonne)	20 03 01 BT	134.699	61,6	134.699	61,6	0	0
<b>Bioabfälle</b>		<b>249.966</b>	<b>114,3</b>	<b>249.966</b>	<b>114,3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 17 09 02* und 17 09 03* fallen	17 09 04	12.065	5,5	12.065	5,5	0	0
sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	17 09 03*	46	0,02	45	0,02	1	0,0005
Beton aus Gebäudeabbriss	17 01 01 GA	5.494	2,5	5.425	2,5	69	0,03
Ziegel	17 01 02	5.392	2,5	5.362	2,5	31	0,01
Fliesen, Ziegel und Keramik	17 01 03	5.809	2,7	5.809	2,7	0	0

Abfallbezeichnung	Abfall-schlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/Ein-wohner]	[Mg]	[kg/Ein-wohner]	[Mg]	[kg/Ein-wohner]
Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen	17 01 07	18.317	8,4	12.366	5,7	5.951	2,7
Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen	17 05 04	13.397	6,1	8.139	3,7	5.258	2,4
Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01* fallen	17 08 02	7.129	3,3	98	0,04	7.031	3,2
asbesthaltige Baustoffe	17 06 05*	2.792	1,3	110	0,1	2.683	1,2
Holz	17 02 01	1.501	0,7	1.501	0,7	0	0
<b>Bauabfälle</b>		<b>71.942</b>	<b>32,9</b>	<b>50.919</b>	<b>23,3</b>	<b>21.023</b>	<b>9,6</b>
<b>Altgeräte</b>		<b>15.400</b>	<b>7,0</b>	<b>15.400</b>	<b>7,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Altreifen		392	0,2	312	0,1	80	0,04
Altfahrzeuge		14	0,006	14	0,006	0	0
<b>Altreifen und Altfahrzeuge</b>		<b>406</b>	<b>0,2</b>	<b>326</b>	<b>0,1</b>	<b>80</b>	<b>0,04</b>
<b>schadstoffbelastete Kleinmengen</b>		<b>1.346</b>	<b>0,6</b>	<b>854</b>	<b>0,4</b>	<b>492</b>	<b>0,2</b>
<b>Summe feste Siedlungsabfälle</b>		<b>1.060.338</b>	<b>484,9</b>	<b>1.038.077</b>	<b>474,7</b>	<b>22.262</b>	<b>10,2</b>
<b>Produktionsspezifische Abfälle</b>		<b>10.270</b>	<b>4,7</b>	<b>1.544</b>	<b>0,7</b>	<b>8.726</b>	<b>4,0</b>
nicht kompostierbare Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	19 05 01	4.196	1,9	4.196	1,9	0	0
nicht kompostierbare Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 05 02	1.943	0,9	1.943	0,9	0	0
nicht spezifikationsgerechter Kompost	19 05 03	1.117	0,5	1.117	0,5	0	0
Eisenmetalle	19 12 02	121	0,1	121	0,1	0	0
Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06* fällt	19 12 07	7.674	3,5	7.674	3,5	0	0
Mineralien (z. B. Sand und Steine)	19 12 09	4.467	2,0	1.149	0,5	3.318	1,5
brennbare Abfälle	19 12 10	6.422	2,9	6.422	2,9	0	0
andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	20 02 03	544	0,2	544	0,2	0	0

Abfallbezeichnung	Abfall-schlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/Ein-wohner]	[Mg]	[kg/Ein-wohner]	[Mg]	[kg/Ein-wohner]
sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	19 12 11*	206	0,1	206	0,1	0	0
sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11* fallen	19 12 12	5.119	2,3	5.119	2,3	0	0
<b>Sekundärabfälle</b>		<b>31.808</b>	<b>14,5</b>	<b>28.491</b>	<b>13,0</b>	<b>3.318</b>	<b>1,5</b>

## 5.1 Feste kommunale Abfälle

Unter dem Begriff feste kommunale Siedlungsabfälle (FKA) werden hier die nachfolgend genannten Abfallarten zusammengefasst:

- gemischte Siedlungsabfälle aus privaten Haushalten (Hausmüll)
- gemischte Siedlungsabfälle aus Gewerbebetrieben, die den öRE überlassen werden (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)
- Sperrmüll
- Straßenkehricht
- andere Siedlungsabfälle.

Das Aufkommen an festen kommunalen Abfällen (FKA) betrug im aktuellen Berichtsjahr **425.505 Mg**. Dies bedeutet einen nochmaligen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um **ca. 19.000 Mg**. Das einwohnerspezifische Aufkommen lag bei rund **195 kg/Einwohner** und ist damit um 10 kg/Einwohner gesunken.

Die graphische Darstellung in Abbildung 4 zeigt, dass die Zusammensetzung der festen kommunalen Abfälle im Vergleich zu den Vorjahren im Wesentlichen unverändert geblieben ist. Hausmüll machte dabei 73 % des Gesamtaufkommens an festen kommunalen Abfällen aus. Es ist zu beachten, dass vier öRE keine Angaben zur Menge der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle gemacht haben.



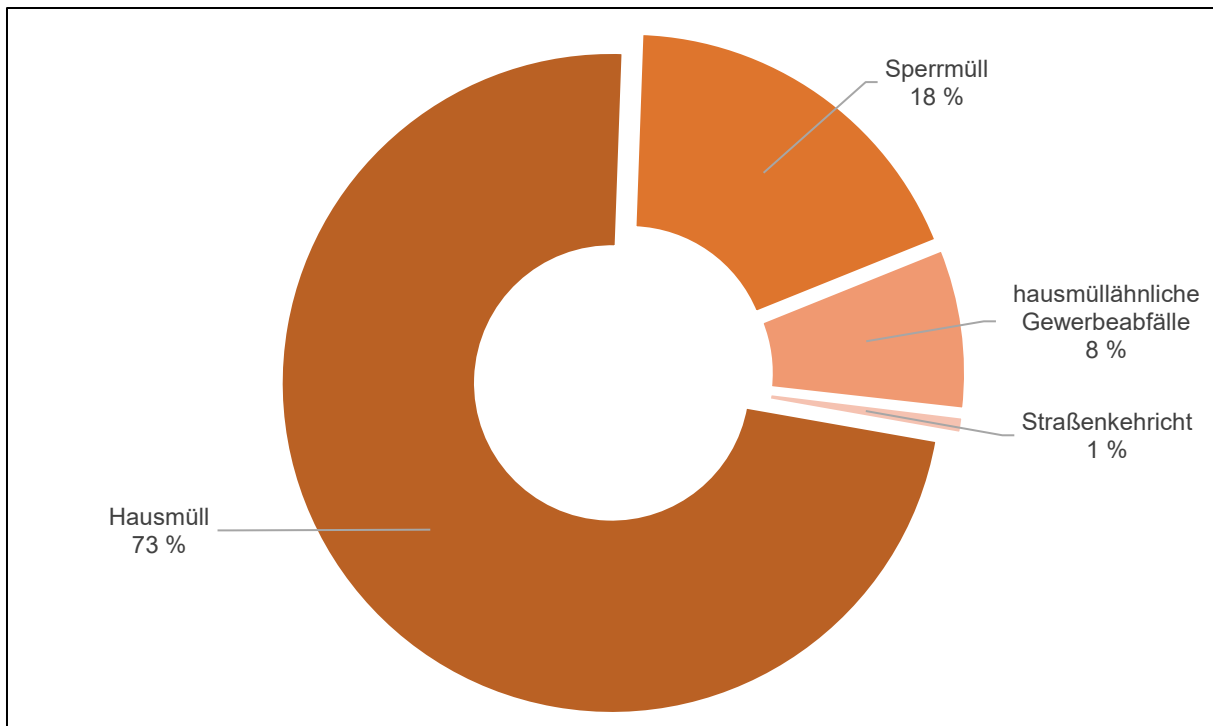


Abbildung 4: Feste kommunale Abfälle, anteilig nach Abfallarten

Die Auflistungen der Mengen an festen kommunalen Abfällen nach den öRE sind in Tabelle 4 (absolute Mengen) und Tabelle 5 (spezifische Mengen) dargestellt.

Eine signifikante Steigerung im spezifischen Gesamtaufkommen fester kommunaler Abfälle im Vergleich zum Vorjahr wurde allein im Salzlandkreis mit 20 kg/Einwohner auf 233 kg/Einwohner verzeichnet. Hier stieg das spezifische Aufkommen an Hausmüll von rund 180 kg/Einwohner in 2021 auf rund 202 kg/Einwohner in 2022 an. Der Salzlandkreis hatte damit im Jahr 2022 das höchste spezifische Aufkommen an festen kommunalen Abfällen. In allen anderen Landkreisen ist eine Abnahme des spezifischen Aufkommens festzustellen. Die geringsten einwohnerspezifischen Aufkommen fester kommunaler Abfälle wurden für den Landkreis Stendal mit 120 kg/Einwohner und den Landkreis Wittenberg mit 122 kg/Einwohner ermittelt.

Die absoluten Mengen von Hausmüll sind leicht gesunken von 312.000 Mg in 2021 auf 310.000 Mg in 2022. Auf Grund des Bevölkerungsanstiegs sank das Pro-Kopf-Aufkommen von 144 kg/Einwohner auf 142 kg/Einwohner.

Noch deutlicher ist ein Rückgang bei den Aufkommensmengen für Sperrmüll zu erkennen. Diese fielen von rund 87.000 Mg auf rund 78.000 Mg von 2021 zu 2022. Damit ergibt sich für Sperrmüll ein spezifisches Aufkommen von rund 36 kg/Einwohner für das Jahr 2022. Die Abbildung 6 zeigt das einwohnerspezifische Aufkommen an Hausmüll für das Jahr 2022.

Tabelle 4: Vergleich des Aufkommens fester kommunaler Abfälle 2021 und 2022

örE-Nr.	örE	Hausmüll		hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		Sperrmüll		Straßenkehricht		Siedlungsabfälle a.n.g.		Summe feste kommunale Abfälle	
		20 03 01 HM		20 03 01 HMG		20 03 07		20 03 03		20 03 99			
		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]	
		2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
1	Dessau-Roßlau	12.426	11.988	2.637	2.512	2.921	2.568	1.036	960	0	0	19.020	18.028
2	Halle (Saale)	39.447	42.715	9.638	5.279	9.252	8.059	0	0	0	0	58.337	56.053
3	Magdeburg	45.081	43.374	3.018	2.753	6.693	5.821	2.541	2.053	71	37	57.404	54.038
81	Altmarkkreis Salzwedel	7.143	6.757	1.369	1.337	3.544	3.317	148	151	0	0	12.204	11.562
82	Anhalt-Bitterfeld	24.822	25.521	6.599	4.084	6.720	6.494	176	0	0	0	38.317	36.099
83	Börde	19.926	19.128	0	645	6.777	5.835	538	400	682	656	27.922	26.665
84	Burgenlandkreis	23.070	21.702	0	0	6.904	6.139	0	0	0	0	29.974	27.841
85	Harz	28.786	26.214	13.392	13.560	7.019	6.351	0	0	0	0	49.197	46.126
86	Jerichower Land	12.638	11.661	0	0	5.413	5.402	0	0	0	0	18.051	17.063
87	Mansfeld-Südharz	24.683	23.657	0	0	3.908	3.247	0	0	0	0	28.591	26.904
88	Saalekreis	22.318	21.238	2.022	1.964	11.361	10.030	0	0	0	0	35.701	33.231
89	Salzlandkreis	33.318	37.734	0	0	6.129	5.765	99	0	0	0	39.546	43.499
90	Stendal	7.742	8.250	1.340	1.239	4.336	3.759	468	0	0	0	13.885	13.248
91	Wittenberg	10.438	9.802	140	116	5.804	5.230	0	0	0	0	16.382	15.148
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>311.839</b>	<b>309.742</b>	<b>40.155</b>	<b>33.489</b>	<b>86.780</b>	<b>78.016</b>	<b>5.005</b>	<b>3.564</b>	<b>753</b>	<b>694</b>	<b>444.532</b>	<b>425.505</b>

Tabelle 5: Vergleich des einwohnerspezifischen Aufkommens fester kommunaler Abfälle 2021 und 2022

örE-Nr.	örE	Hausmüll		hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		Sperrmüll		Straßenkehricht		Siedlungsabfälle a.n.g.		Summe feste kommunale Abfälle	
		20 03 01 HM		20 03 01 HMG		20 03 07		20 03 03		20 03 99			
		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]	
		2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
1	Dessau-Roßlau	157,8	150,5	33,5	31,5	37,1	32,2	13,2	12,1	0,0	0,0	241,6	226,3
2	Halle (Saale)	165,7	176,4	40,5	21,8	38,9	33,3	0	0	0,0	0,0	245,1	231,5
3	Magdeburg	190,9	181,2	12,8	11,5	28,3	24,3	10,8	8,6	0,3	0,2	243,0	225,8
81	Altmarkkreis Salzwedel	87,1	81,9	16,7	16,2	43,2	40,2	1,8	1,8	0,0	0,0	148,9	140,2
82	Anhalt-Bitterfeld	159,2	162,3	42,3	26,0	43,1	41,3	1,1	0,0	0,0	0,0	245,8	229,6
83	Börde	117,1	111,6	0,0	3,8	39,8	34,0	3,2	2,3	4,0	3,8	164,1	155,6
84	Burgenlandkreis	130,8	122,5	0,0	0,0	39,2	34,6	0	0	0,0	0,0	170,0	157,1
85	Harz	137,7	124,6	64,0	64,5	33,6	30,2	0	0	0,0	0,0	235,3	219,2
86	Jerichower Land	141,8	129,2	0,0	0,0	60,7	59,8	0	0	0,0	0,0	202,6	189,1
87	Mansfeld-Südharz	186,5	179,2	0,0	0,0	29,5	24,6	0	0	0,0	0,0	216,1	203,8
88	Saalekreis	122,1	115,4	11,1	10,7	62,1	54,5	0	0	0,0	0,0	195,3	180,6
89	Salzlandkreis	179,6	202,4	0,0	0,0	33,0	30,9	0,5	0,0	0,0	0,0	213,2	233,3
90	Stendal	70,5	74,8	12,2	11,2	39,5	34,1	4,3	0,0	0,0	0,0	126,5	120,1
91	Wittenberg	84,6	79,1	1,1	0,9	47,1	42,2	0	0	0,0	0,0	132,8	122,3
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>143,8</b>	<b>141,7</b>	<b>18,5</b>	<b>15,3</b>	<b>40,0</b>	<b>35,7</b>	<b>2,3</b>	<b>1,6</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>204,9</b>	<b>194,6</b>

Das einwohnerspezifische Aufkommen an festen kommunalen Abfällen ist graphisch in der eingefärbten Sachsen-Anhalt-Karte – siehe Abbildung 5 – dargestellt.

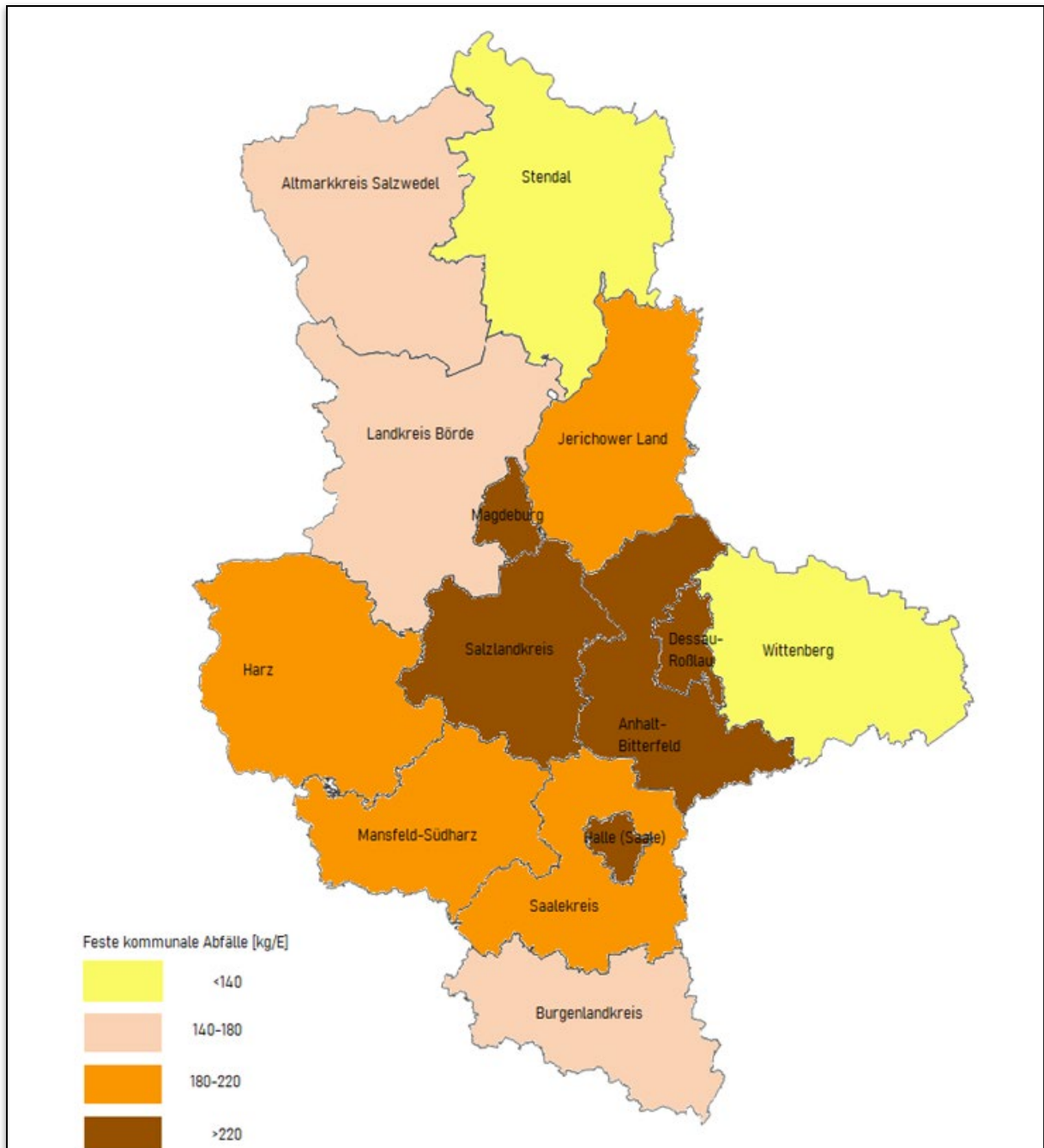


Abbildung 5: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an festen kommunalen Abfällen im Land Sachsen-Anhalt

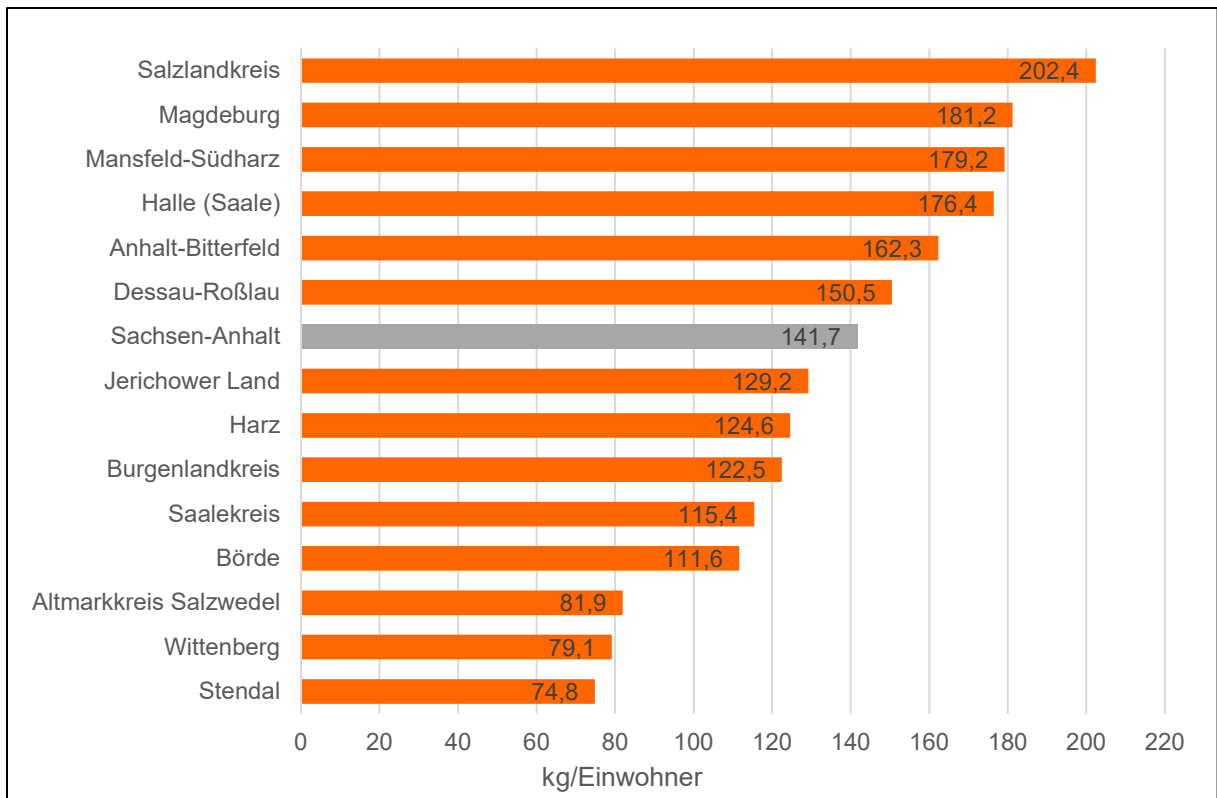


Abbildung 6: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Hausmüll

## 5.2 Wertstoffe

Die seit vielen Jahren flächendeckende, getrennte Erfassung von Wertstoffen ist ein wesentlicher Beitrag für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft und dient darüber hinaus dem Schutz natürlicher Ressourcen.

Für Verpackungen wird diese durch Systeme im Sinne des Verpackungsgesetzes (VerpackG) organisiert. Zum Ende des Jahres 2022 waren in Sachsen-Anhalt folgende elf Systeme nach § 14 Abs. 1 VerpackG festgestellt:

- Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH (DSD),
- Landbell AG, in Sachsen-Anhalt
- BellandVision GmbH
- ZENTEK GmbH & Co. KG
- Reclay Systems GmbH als Betreiber des Systems Redual (vormals Redual GmbH & Co. KG)
- Veolia Umwelt Service Dual GmbH (vormals VERLO GmbH & Co. KG)
- NOVENTIZ Dual GmbH
- EKO-PUNKT GmbH & Co. KG, vormals RK Recycling Kontor GmbH & Co. KG
- PreZero Dual GmbH
- Recycling Dual GmbH
- Altera System GmbH
- Interseroh+ GmbH

Auf der Internetseite des LAU findet sich eine [Aufstellung](#) der in Sachsen-Anhalt aktuell festgestellten Systeme im Abschnitt Verpackungsgesetz (VerpackG).

Zu den Wertstoffen zählen die Materialfraktionen Papier, Pappe, Karton (PPK), Glas und Leichtverpackungen (LVP) sowie Kunststoffe, Metalle und Holz, die keine Verpackungen sind, des Weiteren Bekleidung und Textilien und grundsätzlich auch Bioabfälle, welche jedoch im Folgeabschnitt 5.3 ausführlicher betrachtet werden. Wertstoffe, die keine Verpackungen sind, werden durch die öRE selbst erfasst.

Die Mengenverteilung auf die beiden Erfassungsträger öRE und Systeme zeigt die Tabelle 6. Im Vergleich zum Jahr 2021 sind sowohl die absoluten Aufkommensmengen als auch die einwohnerspezifischen Mengen bei allen Wertstoffkategorien gesunken.

Während die Systeme PPK-Verpackungen, Glasverpackungen und LVP erfassen, werden von den öRE auch Wertstoffe wie Metalle, Bekleidung und Textilien, Altholz, Kunststoffe und PPK, die keine Verpackungen sind, sowie biologisch abbaubare Abfälle eingesammelt bzw. entgegengenommen. Auch Altholz ist eine bedeutende Wertstoffquelle, von der landesweit ca. 23.500 Mg erfasst wurden. Die Wertstoffsammlung wird durch die einzelnen öRE unterschiedlich gehandhabt.

Tabelle 6: Durch die örE und Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen

Wertstoff	Abfall-schlüssel	Systeme	örE	Summe Wert-stoffe	Sys-teme	örE	Summe spezifi-sche Wert-stoff-menge
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/Ein-wohner]	[kg/Ein-wohner]	[kg/Ein-wohner]
Papier und Pappe	15 01 01/ 20 01 01	38.203	85.732	123.935	17,5	39,2	56,7
Glas	15 01 07/ 20 01 02	51.572	9	51.580	23,6	0,04	23,6
Leichtverpackungen (LVP)t	15 01 02/04/05/06	94.990	0	94.990	43,4	0	43,4
Kunststoffe, keine Ver-packungen	20 01 39	0	2.458	2.458	0	1,1	1,1
Metalle	20 01 40	0	4.080	4.080	0	1,9	1,9
Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	20 01 38	0	18.272	18.272	0	8	8
Bekleidung/Textilien	20 01 10	0	457	457	0	0,2	0,2
biologische abbaubare Abfälle aus privaten Haushalten (Grüngut)	20 02 01 PH	0	109.709	109.709	0	50,2	50,2
biologische abbaubare Abfälle aus öffentli-chen Garten- und Parkanlagen (Grün-gut)	20 02 01 ÖG	0	5.559	5.559	0	2,5	2,5
gemischte Siedlungs-abfälle, davon ge-trennt erfasste Bioab-fälle privater Haus-halte und des Kleinge-werbes (Biotonne)	20 03 01 BT	0	134.699	134.699	0	61,6	61,6
<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>184.765</b>	<b>360.999</b>	<b>545.764</b>	<b>84,5</b>	<b>165,1</b>	<b>249,6</b>

Das Durchschnittsaufkommen an Wertstoffen ohne Bioabfälle im Land Sachsen-Anhalt be-trug im Berichtsjahr rund 135 kg/Einwohner und liegt im Vergleich zum Vorjahr 11 kg/Ein-wohner niedriger. Das Pro-Kopf-Aufkommen der durch die Systeme eingesammelten Wert-stoffe (Verpackungen) lag bei knapp 85 kg/Einwohner auf gleichem Niveau wie im Jahr 2021, hinzu wurden rund 51 kg/Einwohner Wertstoffe (ohne Bioabfälle) durch die örE erfasst. Das bedeutet einen Rückgang um rund 11 kg/Einwohner – siehe Tabelle 7.

Tabelle 7: Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen ohne Bioabfälle

örE-Nr.	Bezeichnung	örE	Systeme	Summe Wertstoffe	örE	Systeme	Summe spezifische Wertstoffmenge
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]
1	Dessau-Roßlau	3.424	5.834	9.257	43,0	73,2	116,2
2	Halle (Saale)	9.140	14.538	23.678	37,8	60,1	97,8
3	Magdeburg	14.951	16.430	31.381	62,5	68,6	131,1
81	Altmarkkreis Salzwedel	3.556	8.814	12.370	43,1	106,9	150,0
82	Anhalt-Bitterfeld	8.632	12.182	20.814	54,9	77,5	132,4
83	Börde	7.218	17.550	24.768	42,1	102,4	144,5
84	Burgenlandkreis	9.043	14.539	23.582	51,0	82,0	133,1
85	Harz	15.934	20.396	36.330	75,7	96,9	172,7
86	Jerichower Land	3.736	8.349	12.085	41,4	92,5	133,9
87	Mansfeld-Südharz	6.139	10.779	16.918	46,5	81,6	128,1
88	Saalekreis	7.081	17.462	24.544	38,5	94,9	133,4
89	Salzlandkreis	11.469	14.930	26.399	61,5	80,1	141,6
90	Stendal	5.567	10.742	16.309	50,5	97,4	147,9
91	Wittenberg	5.143	12.221	17.363	41,5	98,6	140,2
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>111.033</b>	<b>184.765</b>	<b>295.798</b>	<b>50,8</b>	<b>84,5</b>	<b>135,3</b>

Der Vergleich der spezifischen Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfällen ist in Abbildung 7 dargestellt – die gestrichelten Horizontallinien zeigen den Landesdurchschnitt in der entsprechenden Kategorie an und der zugehörige Wert findet sich in der Legende wieder.



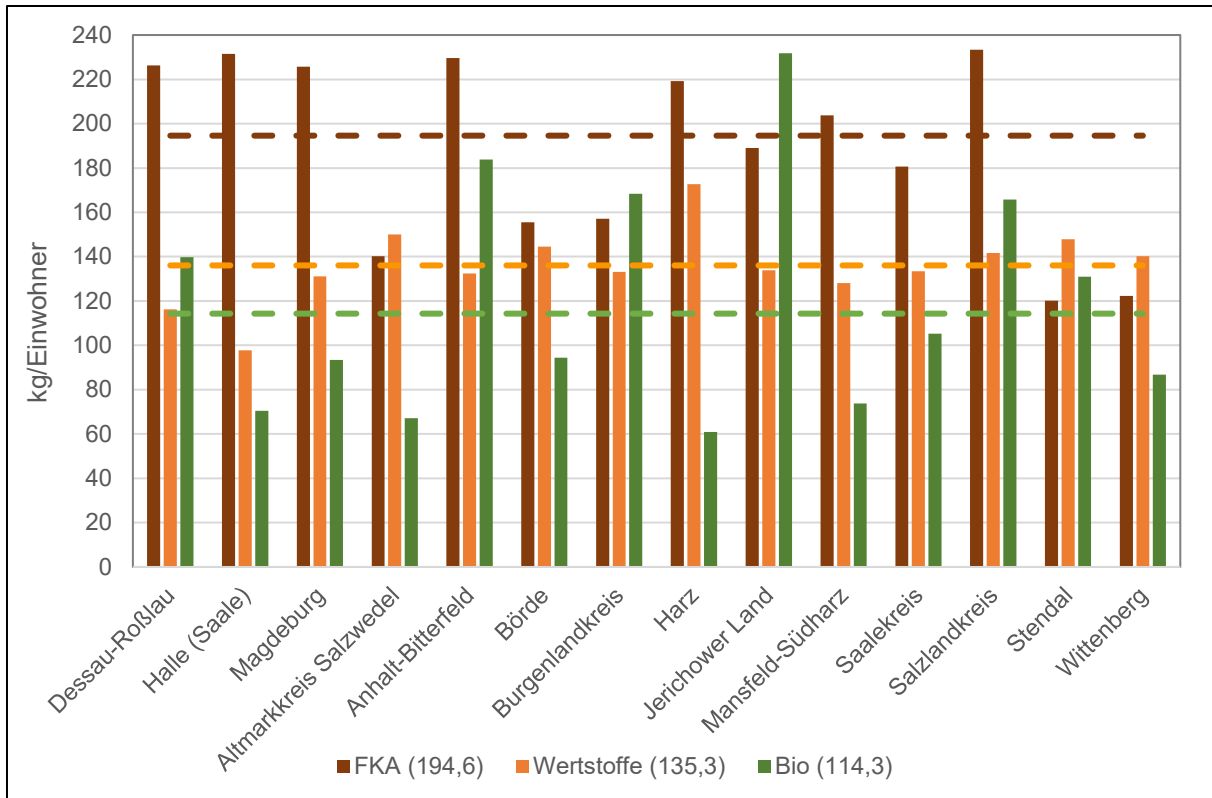


Abbildung 7: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfällen in den Landkreisen im Vergleich zum Landesdurchschnitt

Das Aufkommen der Wertstoffe Papier, Pappe, Kartonagen (PPK), Leichtverpackungen (LVP) und Glas (Verpackungsglas) und die prozentuale Verteilung in den Landkreisen wird in Abbildung 8 dargestellt.

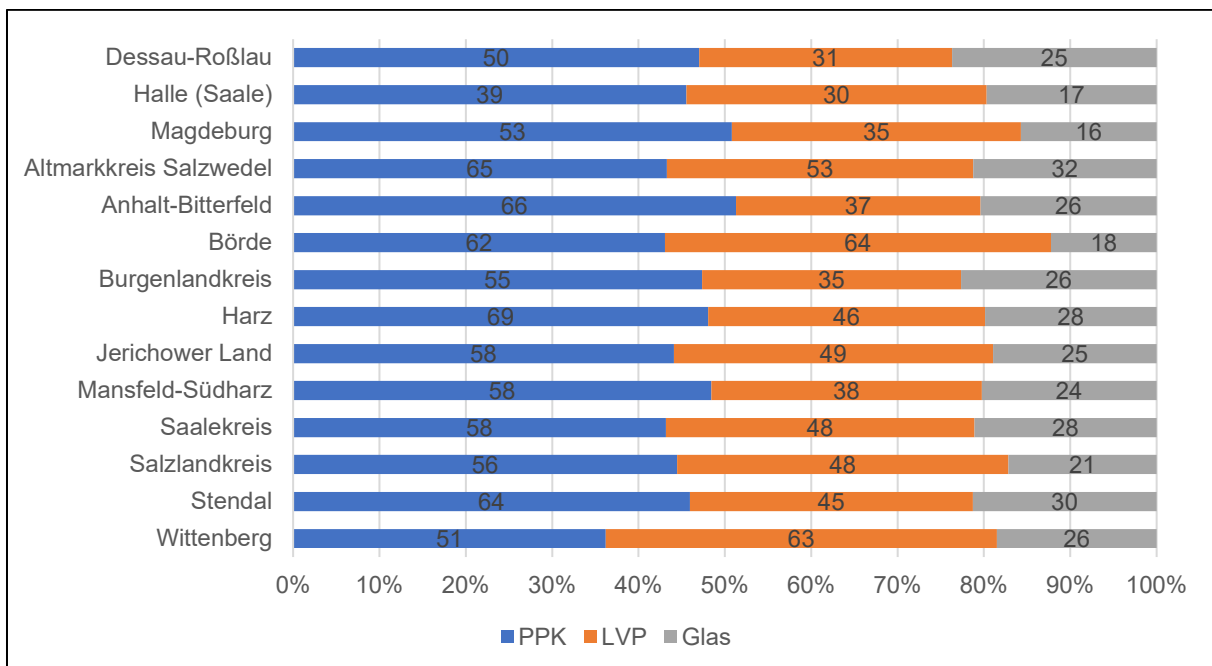


Abbildung 8: Einwohnerspezifisches Gesamtaufkommen an PPK, LVP und Glas in kg/Einwohner

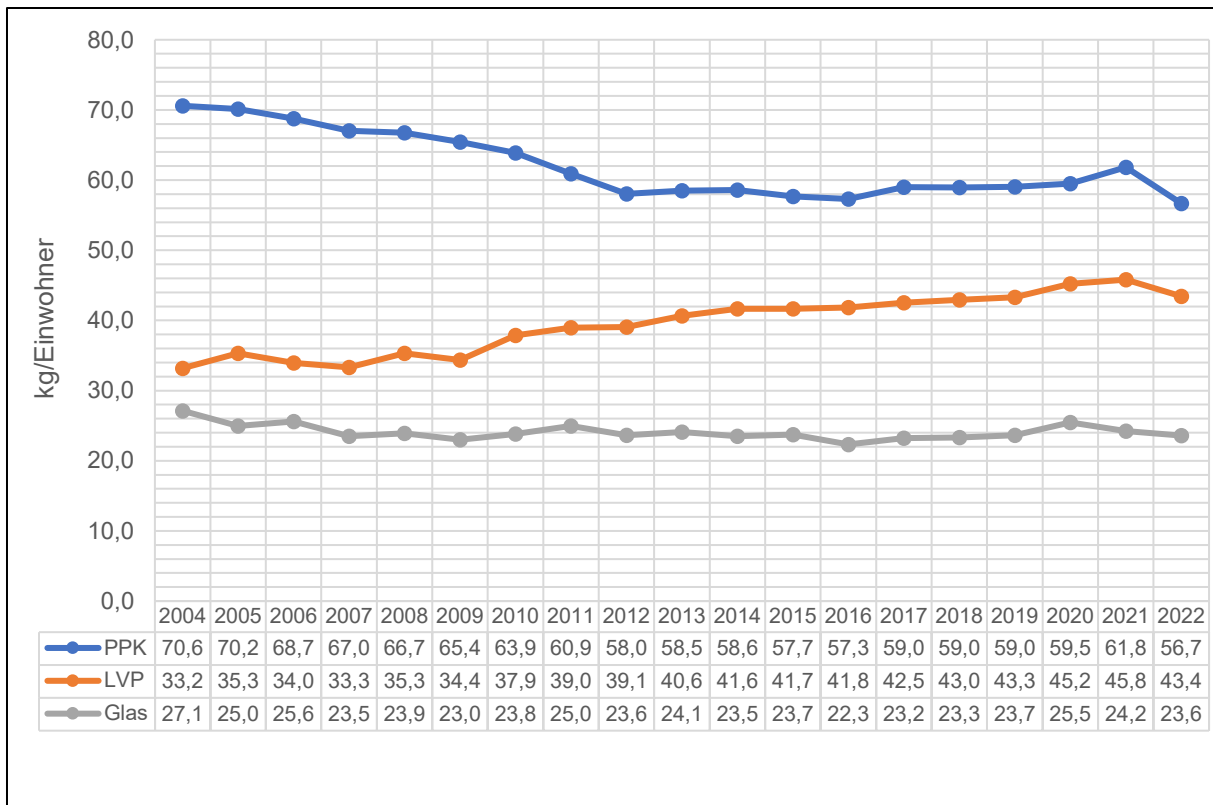


Abbildung 9: Zeitliche Entwicklung des einwohnerspezifischen Gesamtaufkommens an PPK, LVP und Glas

Abbildung 10 stellt das insgesamt erfasste Wertstoffaufkommen im Berichtsjahr anteilig nach den Wertstoffarten dar, Abbildung 9 zeigt den mehrjährigen Verlauf.

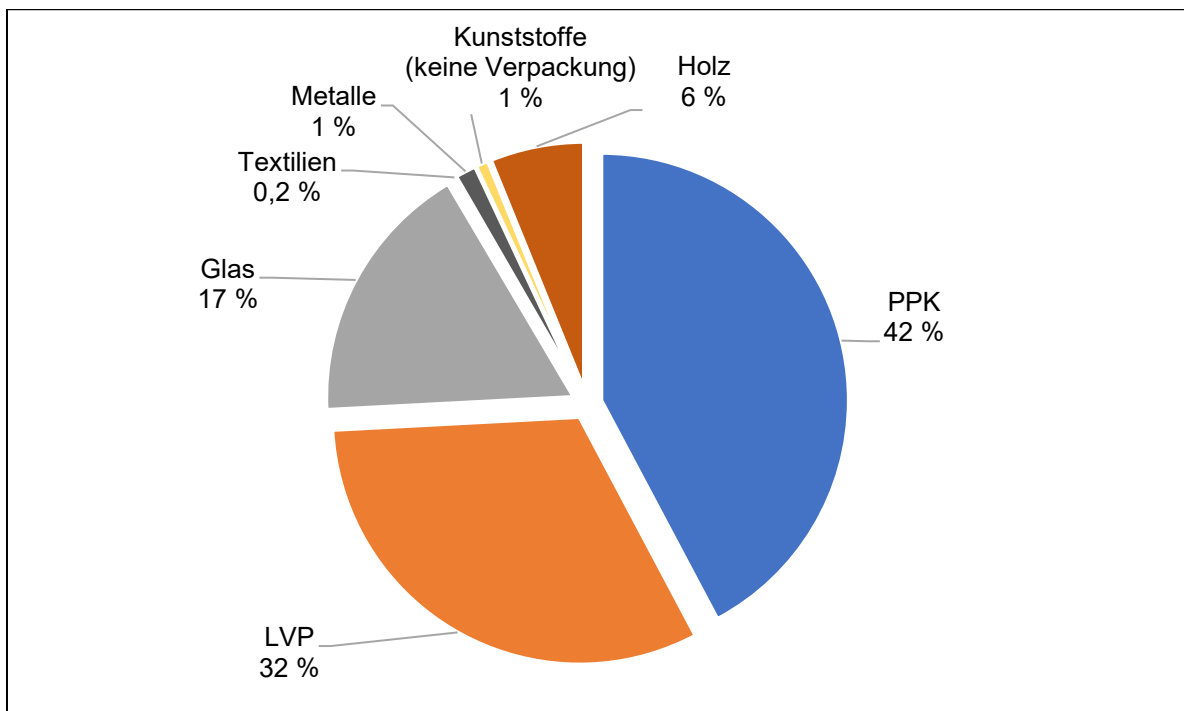


Abbildung 10: Insgesamt erfasste Wertstoffmengen (ohne Bioabfälle), anteilig nach Abfallarten

Die nachfolgenden Tabelle 8 und Tabelle 9 zeigen das absolute und das spezifische Wertstoffaufkommen getrennt nach der Erfassung durch die Systeme und durch die öRE.

Tabelle 8: Durch die Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen

öRE-Nr.	Bezeichnung	PPK	LVP	Glas	Summe Wertstoffmenge	PPK	LVP	Glas	Summe spezifische Wertstoffmenge
		15 01 01	15 01 02/04/05	15 01 07		15 01 01	15 01 02/04/05	15 01 07	
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]
1	Dessau-Roßlau	1.337	2.486	2.010	5.834	16,8	31,2	25,2	73,2
2	Halle (Saale)	3.180	7.253	4.105	14.538	13,1	30,0	17,0	60,1
3	Magdeburg	4.176	8.343	3.911	16.430	17,4	34,9	16,3	68,6
81	Altmarkkreis Salzwedel	1.786	4.397	2.631	8.814	21,7	53,3	31,9	106,9
82	Anhalt-Bitterfeld	2.254	5.771	4.157	12.182	14,3	36,7	26,4	77,5
83	Börde	3.549	10.992	3.009	17.550	20,7	64,1	17,6	102,4
84	Burgenlandkreis	3.652	6.200	4.687	14.539	20,6	35,0	26,4	82,0
85	Harz	4.828	9.612	5.955	20.396	23,0	45,7	28,3	96,9
86	Jerichower Land	1.724	4.379	2.246	8.349	19,1	48,5	24,9	92,5
87	Mansfeld-Südharz	2.582	4.983	3.214	10.779	19,6	37,7	24,3	81,6
88	Saalekreis	3.544	8.748	5.170	17.462	19,3	47,6	28,1	94,9
89	Salzlandkreis	1.982	8.946	4.002	14.930	10,6	48,0	21,5	80,1
90	Stendal	2.463	5.017	3.261	10.742	22,3	45,5	29,6	97,4
91	Wittenberg	1.145	7.863	3.213	12.221	9,2	63,5	25,9	98,6
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>38.203</b>	<b>94.990</b>	<b>51.572</b>	<b>184.765</b>	<b>17,5</b>	<b>43,4</b>	<b>23,6</b>	<b>84,5</b>

Tabelle 9: Durch die öRE getrennt erfasste Wertstoffmengen

öRE-Nr.	Bezeichnung	PPK	Glas	Textilien	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Holz	Kunststoffe (keine Verpackung)	Metalle	Gesamtsumme	PPK	Glas	Textilien	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Holz	Kunststoffe (keine Verpackung)	Metalle	Gesamtsumme
		20 01 01	20 01 02	20 01 10/11	20 01 37*	20 01 38	20 01 39	20 01 40		20 01 01	20 01 02	20 01 10/11	20 01 37*	20 01 38	20 01 39	20 01 40	
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]
1	Dessau-Roßlau	2.654	0	411	15	280	0,11	64	3.424	33,3	0	5,2	0,2	3,5	0,001	0,8	43,0
2	Halle (Saale)	6.313	0	0	0	2.136	49	642	9.140	26,1	0	0	0	8,8	0,2	2,7	37,8
3	Magdeburg	8.479	0	0	0	5.516	0	956	14.951	35,4	0	0	0	23,0	0	4,0	62,5
81	Altmarkkreis Salzwedel	3.545	0	11	0	0	0	0	3.556	43,0	0	0,1	0	0	0	0	43,1
82	Anhalt-Bitterfeld	8.196	0	0	0	0	352	84	8.632	52,1	0	0	0	0	2,2	0,5	54,9
83	Börde	7.045	0	0	0	0	0	172	7.218	41,1	0	0	0	0	0	1,0	42,1
84	Burgenlandkreis	6.140	0	23	0	548	1.921	411	9.043	34,6	0	0,1	0	3,1	10,8	2,3	51,0
85	Harz	9.585	0	0	0	5.446	0	903	15.934	45,6	0	0	0	25,9	0	4,3	75,7
86	Jerichower Land	3.500	0	0	0	0	0	237	3.736	38,8	0	0	0	0	0	2,6	41,4
87	Mansfeld-Südharz	5.126	8,64	0	10	842	29	123	6.139	38,8	0,07	0	0,1	6,4	0,2	0,9	46,5
88	Saalekreis	7.035	0	0	0	0	46	0	7.081	38,2	0	0	0	0	0,2	0	38,5
89	Salzlandkreis	8.396	0	12	0	2.769	0	293	11.469	45,0	0	0,06	0	14,9	0	1,6	61,5
90	Stendal	4.575	0	0	0	735	61	196	5.567	41,5	0	0	0	6,7	0,6	1,8	50,5
91	Wittenberg	5.143	0	0	0	0	0	0	5.143	41,5	0	0	0	0	0	0	41,5
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>85.732</b>	<b>8,64</b>	<b>457</b>	<b>25</b>	<b>18.272</b>	<b>2.458</b>	<b>4.080</b>	<b>111.033</b>	<b>39,2</b>	<b>0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,01</b>	<b>8,4</b>	<b>1,1</b>	<b>1,9</b>	<b>50,8</b>

### 5.3 Bioabfälle

Unter dem Begriff Bioabfälle werden in der Abfallbilanz das über die Biotonne eingesammelten Biogut sowie Grüngut aus privaten Haushalten und öffentlichen Garten- und Parkanlagen geführt.

In Sachsen-Anhalt werden überlassungspflichtige Bioabfälle im Holsystem über die Systemabfuhr erfasst, im Bringsystem vom Abfallbesitzer an den Sammelstellen abgegeben oder über organisierte Sammlungen abgeholt. Für die Erfassung von Nahrungs-, Küchen- und Gartenabfällen wird bereits seit vielen Jahren das Sammelsystem Biotonne in fast allen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsgebieten angeboten, jedoch in unterschiedlichem Umfang genutzt.

Die Gesamtmenge an Bioabfällen betrug im Jahr 2022 rund 250.000 Mg. Das entspricht einem einwohnerspezifischen Aufkommen von 114,3 kg/Einwohner. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Bioabfallmenge deutlich ab. Die Tabelle 10 zeigt die absoluten Erfassungsmengen für Bioabfälle der einzelnen öRE.

Tabelle 10: Absolutes Aufkommen an Bioabfällen 2021 und 2022

öRE-Nr.	öRE	Grüngut aus privaten Haushalten		Grüngut aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen		Biogut aus der Biotonne		Summe Bioabfälle	
		20 02 01 PH		20 02 01 ÖG		20 03 01 BT			
		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]	
		2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
1	Dessau-Roßlau	596	188	1.137	625	11.674	10.322	13.407	11.135
2	Halle (Saale)	12.454	8.143	0	0	9.964	8.914	22.418	17.057
3	Magdeburg	14.911	12.523	1	0	10.504	9.837	25.415	22.360
81	Altmarkkreis Salzwedel	2.453	3.153	0	0	3.013	2.381	5.466	5.534
82	Anhalt-Bitterfeld	6.088	5.838	1.941	2.065	22.812	21.000	30.840	28.903
83	Börde	174	186	2.752	2.869	8.223	13.125	11.150	16.180
84	Burgenlandkreis	14.743	10.741	0	0	21.271	19.104	36.014	29.845
85	Harz <sup>2</sup>	12.362	10.156	0	0	3.006	2.674	15.368	12.830
86	Jerichower Land	15.515	14.940	0	0	6.677	5.978	22.191	20.918
87	Mansfeld-Südharz	2.779	2.370	0	0	8.325	7.372	11.104	9.742
88	Saalekreis	19.988	15.967	0	0	3.780	3.411	23.768	19.377
89	Salzlandkreis	12.699	15.275	0	0	15.144	15.630	27.843	30.904
90	Stendal	2.965	2.362	0	0	13.860	12.076	16.825	14.438
91	Wittenberg	9.431	7.868	0	0	3.021	2.875	12.453	10.743
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>127.157</b>	<b>109.709</b>	<b>5.832</b>	<b>5.559</b>	<b>141.273</b>	<b>134.699</b>	<b>274.262</b>	<b>249.966</b>

<sup>2</sup> Im Landkreis Harz wird keine grundstücksbezogene Biotonne vorgehalten, da gemäß Abfallsatzung kein Anschlusszwang für eine Biotonne besteht. Im Holsystem werden Bioabfälle auch in Bioabfallsäcken im Rahmen der Abfallbilanz 2022

In Sachsen-Anhalt werden durch die öRE in nahezu allen Regionen Biotonnen bereitgestellt, jedoch sind flächendeckend nicht alle Bürger an die Biotonne angeschlossen. Es wird ergänzend bzw. ersatzweise die Nutzung vergleichbarer Sammelsysteme wie Bündelung, Papiersäcke oder auch Container angeboten.

Über die Biotonne wurden 2022 insgesamt knapp 135.000 Mg Abfälle eingesammelt, was einem einwohnerspezifischen Aufkommen von rund 62 kg/Einwohner entspricht. Der Anteil des Bioguts aus der Biotonne am Gesamtaufkommen liegt weiterhin bei ca. 54 %. Im Vergleich zum Vorjahr ist hier, wie bei den Gesamtmengen an Bioabfällen ein deutliches Absinken im Vergleich zu 2021 zu erkennen.

In Tabelle 11 sind die einwohnerspezifischen Aufkommen für Bioabfälle im Jahr 2022 mit Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

Tabelle 11: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen 2021 und 2022

öRE-Nr.	öRE	Grüngut aus privaten Haushalten		Grüngut aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen		Biogut aus der Biotonne		Summe Bioabfälle	
		20 02 01 PH		20 02 01 ÖG		20 03 01 BT			
		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]	
		2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
1	Dessau-Roßlau	7,6	2,4	14,4	7,8	148,1	129,6	170,1	139,8
2	Halle (Saale)	52,4	33,6	0	0	42,0	36,8	94,4	70,5
3	Magdeburg	63,4	52,3	0,003	0	44,7	41,1	108,1	93,4
81	Altmarkkreis Salzwedel	29,8	38,2	0	0	36,6	28,9	66,4	67,1
82	Anhalt-Bitterfeld	39,0	37,1	12,4	13,1	146,0	133,6	197,4	183,8
83	Börde	1,0	1,1	16,2	16,7	48,3	76,6	65,5	94,4
84	Burgenlandkreis	83,4	60,6	0	0	120,3	107,8	203,6	168,4
85	Harz <sup>3</sup>	58,8	48,3	0	0	14,3	12,7	73,1	61,0
86	Jerichower Land	173,9	165,5	0	0	74,8	66,2	248,8	231,8
87	Mansfeld-Südharz	20,9	17,9	0	0	62,7	55,8	83,6	73,8
88	Saalekreis	109,2	86,8	0	0	20,6	18,5	129,8	105,3
89	Salzlandkreis	68,1	81,9	0	0	81,3	83,8	149,4	165,8
90	Stendal	27,0	21,4	0	0	126,0	109,5	153,0	130,9
91	Wittenberg	76,1	63,5	0	0	24,4	23,2	100,5	86,7
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>58,5</b>	<b>50,2</b>	<b>2,7</b>	<b>2,5</b>	<b>65,0</b>	<b>61,6</b>	<b>126,2</b>	<b>114,3</b>

mehrmals im Jahr stattfindenden Straßensammlung eingesammelt. Die Abfälle können hier auch lose, gebündelt oder in haushaltseigenen, leicht zu entleerenden Sammelbehältern zur Abholung bereitgestellt werden.

<sup>3</sup> Siehe Fußnote 2

In Abbildung 11 und Abbildung 12 wird zum einen die prozentuale Zusammensetzung des Bioabfallaufkommens und zum anderen die Rangfolge der öRE bei der spezifischen Aufkommensmenge an Bioabfällen gezeigt.

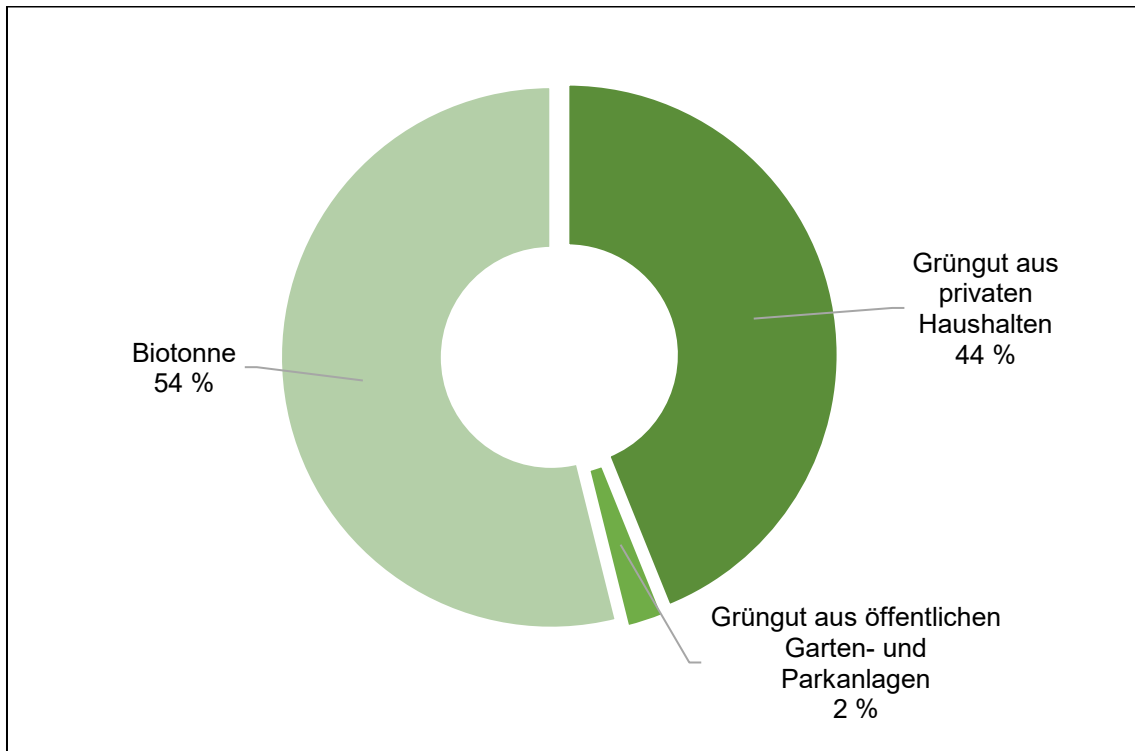


Abbildung 11: Aufkommen an Bioabfällen, anteilig nach Abfallarten

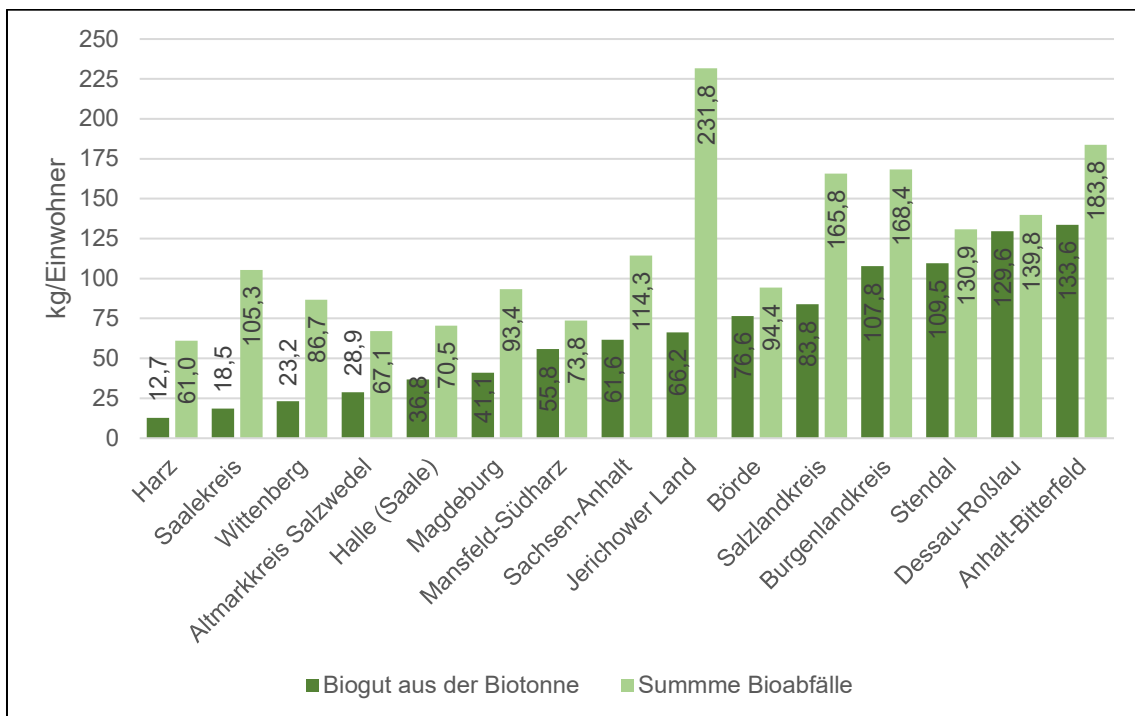


Abbildung 12: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen im Vergleich mit dem Aufkommen an Biogut aus der Biotonne in kg/Einwohner

Das höchste einwohnerspezifische Aufkommen an Biogut aus der Biotonne wurde vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit 133,6 kg/Einwohner gemeldet, gefolgt von der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau mit 129,6 kg/Einwohner. Der Prozentsatz der Bioabfälle, die aus der Biotonne anfielen, variiert beträchtlich zwischen den verschiedenen Entsorgungsgebieten. Zum Beispiel betrug dieser Anteil in Dessau-Roßlau etwa 93 %. In Stendal war der Anteil der Bioabfälle aus der Biotonne mit etwa 84 % ebenfalls signifikant hoch. Im Gegensatz dazu belief sich dieser Anteil im Jerichower Land auf 29 % und im Harz auf 21 %.

Die nachfolgende Abbildung 13 stellt die Verteilung des Pro-Kopf-Aufkommens an Bioabfällen insgesamt innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt unter Verwendung abgestufter Grüntöne für das Berichtsjahr 2021 dar.

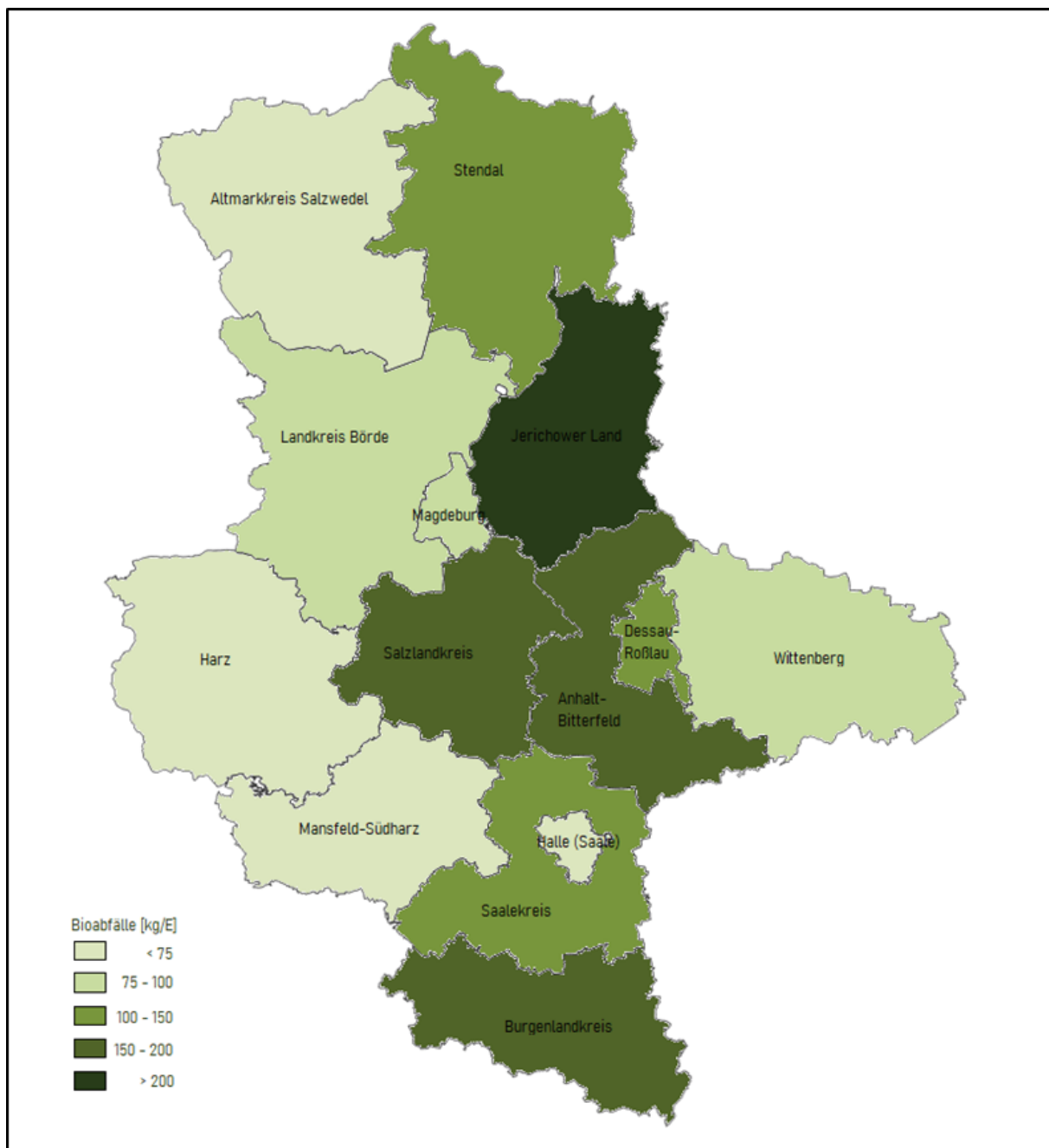


Abbildung 13: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an Bioabfällen insgesamt im Land Sachsen-Anhalt in kg/Einwohner



## 5.4 Bauabfälle

Bauabfälle werden zum Großteil nicht den öRE zur Entsorgung überlassen und über die vom Erzeuger gewählten Entsorgungsunternehmen entweder direkt oder nach Aufbereitung einer Verwertung bzw. zu geringen Teilen einer Beseitigung zugeführt. Ein wesentlicher Teil der Bauabfälle in Sachsen-Anhalt wird durch die mineralischen Abfallarten des Kapitels 17 der AVV (Bau- und Abbruchabfälle) repräsentiert, sog. mineralische Massenabfälle. Die den öRE überlassene Bauabfälle stammen zumeist aus Bauarbeiten der öffentlichen Hand und stellen somit nur einen Bruchteil der im Land Sachsen-Anhalt insgesamt anfallenden Bauabfälle dar. Frühere überschlägige Betrachtungen haben ergeben, dass der den öRE überlassene Anteil der Bauabfälle den einstelligen Prozentbereich des Gesamtaufkommens an typischen Bauabfällen in Sachsen-Anhalt nicht überschreitet.

In diesem Abschnitt wurden für die ausgewiesenen Mengen 10 Abfallarten aus dem Kapitel 17 der AVV (Bau- und Abbruchabfälle) gemeldet. Die größten Einzelposten stellen hier folgende Abfallschlüssel dar:

- 17 01 07 (Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen),
- 17 05 04 (Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen),
- 17 09 04 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen).

Diese Abfallarten machen zusammen 61 % der den öRE überlassene Bauabfälle aus. Eine Übersicht zu den angefallenen Gesamtmengen findet sich in der nachfolgenden Tabelle 12.

Tabelle 12: Aufkommen und Entsorgung der den örE überlassenen Bauabfälle

örE-Nr.	Bezeichnung	Aufkommen	Beseitigung	Verwertung	Verwertungsquote
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[%]
1	Dessau-Roßlau	131	27	105	80
2	Halle (Saale)	3	0	3	100
3	Magdeburg	18.399	572	17.827	97
81	Altmarkkreis Salzwedel	3.223	1.861	1.363	42
82	Anhalt-Bitterfeld	5.686	396	5.290	93
83	Börde	8.566	8.566	0	0
84	Burgenlandkreis	17.934	7.559	10.375	58
85	Harz	814	9	805	99
86	Jerichower Land	1.857	1.829	28	1
87	Mansfeld-Südharz	668	4	664	99
88	Saalekreis	7.364	0	7.364	100
89	Salzlandkreis	3.782	0	3.782	100
90	Stendal	3.314	0	3.314	100
91	Wittenberg	201	201	0	0
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>71.942</b>	<b>21.023</b>	<b>50.919</b>	<b>71</b>

Das theoretische einwohnerspezifische Aufkommen lag für Sachsen-Anhalt im Jahr 2022 somit bei rund 33 kg/Einwohner und ist damit im Vergleich zu 2021 um 4 kg/Einwohner gesunken. Die Verwertungsquote lag bei 71 % und damit 17 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr.

## 5.5 Altgeräte und schadstoffbelastete Kleinmengen aus Haushalt und Gewerbe

Das Kapitel beleuchtet zum einen alle Elektro- und Elektronikaltgeräte im Sinne des Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) wie z. B. Kühlgeräte, Waschmaschinen, Fernsehgeräte und Computer, Leuchtstofflampen, Kleingeräte und zum anderen schadstoffbelastete Kleinmengen, Altfahrzeuge und Altreifen.

Das ElektroG setzt die europarechtlich verankerte Produktverantwortung im Bereich der Elektro- und Elektronikgeräte in nationales Recht um. Diese ist als so genannte geteilte Produktverantwortung ausgestaltet: Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger verantworten – neben anderen Verpflichteten wie bestimmten Vertreibern – die Erfassung von Elektro- und Elektronikaltgeräten aus privaten Haushalten, während die Hersteller die finanzielle und organisatorische Verantwortung für die Entsorgung der Altgeräte tragen.

Die öRE sind verpflichtet, Altgeräte aus privaten Haushalten an eingerichteten Sammelstellen anzunehmen und zu erfassen (Bringsystem). Die Abholung aus privaten Haushalten (Holsystem) wird ebenfalls angeboten und praktiziert.

Die konkrete Umsetzung der Herstellerverantwortung erfolgt über eine mit bestimmten hoheitlichen Aufgaben beliehene Gemeinsame Stelle (Stiftung ear), die unter anderem die Registrierung der Hersteller, die Abholung der Altgeräte bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern sowie Mengenmeldungen koordiniert.

In Tabelle 13 wird das Aufkommen an Altgeräten insgesamt sowie an Altreifen und Altfahrzeugen dargestellt. Hier ist zu beachten, dass gesammelte Altgeräte immer erst dann abgeholt werden, wenn eine entsprechende Sammelmenge erreicht wurde. Das kann unter Umständen dazu führen, dass in einem Erfassungsjahr in einer bestimmten Sammelgruppe Entgegennahmen erfolgt sind, aber auf Grund der noch nicht erreichten Abholmindestmenge ein Wert von Null angegeben wird. Dies ist beispielsweise bei einigen Landkreisen in der Sammelgruppe 6 (Photovoltaikgeräte) der Fall. Diese Mengen werden dann in einem der Folgejahre berücksichtigt.

### Was bedeutet Optierung?

Gemäß § 14 Abs. 5 ElektroG besteht für den öRE die Möglichkeit, die gesamten Altgeräte einer Gruppe von der Bereitstellung zur Abholung auszunehmen, wenn er dies der Gemeinsamen Stelle (EAR) zuvor anzeigt.

Er hat diese Altgeräte oder deren Bauteile dann in eigener Verantwortung wiederzuverwenden oder zu behandeln und zu entsorgen. Das heißt, der öRE kann die Altgeräte selbst entsorgen bzw. durch einen beauftragten Dritten entsorgen lassen. Dies wird als Optierung bezeichnet.

Tabelle 13: Gesamtaufkommen an Altgeräten, Altfahrzeugen und Altreifen

Altgeräteart	Aufkommen [Mg]
Sammelgruppe 1 - Wärmeüberträger	3.808
Sammelgruppe 2 - Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimetern enthalten,	1.604
Sammelgruppe 3 - Lampen	79
Sammelgruppe 4 - Großgeräte	4.721
Sammelgruppe 5 - Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik	5.163
Sammelgruppe 6 - Photovoltaikmodule	25
<b>Summe Altgeräte</b>	<b>15.400</b>
Altreifen	392
Altfahrzeuge	14

Das Aufkommen an Altgeräten in Sachsen-Anhalt ist im Vergleich zum Vorjahr um 2.700 Mg gesunken. Auf Grund der höheren Einwohnerzahl spiegelt sich der Aufkommensrückgang auch deutlich in der einwohnerspezifischen Menge wider. Diese betrug im Jahr 2022 rund 7 kg/Einwohner.

Die Angaben in Tabelle 14 geben Auskunft über die landkreisbezogene Verteilung des Altgeräteaufkommens.

Tabelle 14: Übersicht zu Altgerätesammelmengen und -optierungen

örE-Nr.	Bezeichnung	Optierung	Sammelmenge EAR	Sammelmenge Optierung	Summe	spezifisches Aufkommen
			[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/Einwohner]
1	Dessau-Roßlau	ja	120	365	486	6,1
2	Halle (Saale)	ja	635	1.130	1.765	7,3
3	Magdeburg	ja	344	1.250	1.594	6,7
81	Altmarkkreis Salzwedel	ja	237	509	746	9,0
82	Anhalt-Bitterfeld	ja	461	727	1.188	7,6
83	Börde	ja	269	736	1.005	5,9
84	Burgenlandkreis	ja	801	370	1.171	6,6
85	Harz	ja	635	1.426	2.061	9,8
86	Jerichower Land	nein	721	0	721	8,0
87	Mansfeld-Südharz	nein	835	0	835	6,3
88	Saalekreis	ja	1.011	0	1.011	5,5
89	Salzlandkreis	nein	951	0	951	5,1
90	Stendal	ja	320	763	1.082	9,8
91	Wittenberg	nein	784	0	784	6,3
	<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>8.125</b>	<b>7.275</b>	<b>15.400</b>	<b>7,0</b>

Ca. 96 % der von den örE optierten Mengen nahmen Altgeräte der Sammelgruppe 4 (Großgeräte) und der Sammelgruppe 5 (Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik) ein.

Zu den schadstoffbelasteten Kleinmengen gehören alle Abfälle, die über mobile oder stationäre Schadstoffsammelstellen erfasst werden. Es werden auch Abfälle erfasst, die zwar nicht gefährlich sind, jedoch möglichst nicht in die Restmülltonne gelangen sollen, wie z. B. Gase in Druckbehältern. Um den Zugriff auf Arzneimittelreste in der Restmülltonne durch Unbefugte zu verhindern, können auch diese an Sammelstellen abgegeben werden. Das Aufkommen dieser Abfälle ist u. a. in Tabelle 15 dargestellt.

Tabelle 15: Aufkommen an schadstoffbelasteten und sonstigen Kleinmengen

Abfallschlüssel	Bezeichnung	Aufkommen	Verwertung	Beseitigung
		[Mg]	[Mg]	[Mg]
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	12	10	2
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	21	19	2
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	10	10	0
20 01 13*	Lösemittel	165	132	32
20 01 14*	Säuren	8	3	5
20 01 15*	Laugen	9	3	6
20 01 17*	Fotochemikalien	1	0	1
20 01 19*	Pestizide	22	12	10
20 01 25	Speiseöle und -fette	0	0	0
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	63	59	4
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	670	525	145
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	260	0	260
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	6	3	4
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	2	2	0
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	1	0	1
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	45	38	6
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	28	28	0
20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.	24	10	14
<b>Summe schadstoffbelastete Kleinmengen</b>		<b>1.346</b>	<b>854</b>	<b>492</b>

Die Höhe des Aufkommens an schadstoffbelasteten und sonstigen Kleinmengen zeigt im Vergleich zum Vorjahr keine erhebliche Veränderung. Den Hauptanteil machen mit 69 % alte Farben, Klebstoffe und Kunstharze aus, gefolgt von den Lösemitteln, welche zu 12 % in das Gesamtaufkommen eingehen.

Da schadstoffbelastete Kleinmengen als gefährliche Abfälle den Vorgaben der Nachweisverordnung (NachwV) unterliegen, sind diese Abfälle auch in den Aufkommensmengen der Abfallbilanz für nachweispflichtige Abfälle (Teil II) enthalten.

## **5.6 Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen**

Zu den Abfällen aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen zählen Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser, Sandfangrückstände, Sieb- und Rechenrückstände. Mit der Einführung der elektronischen Meldepflicht kam abweichend von der seit 2006 gängigen Datenerfassungspraxis für das Berichtsjahr 2017 erstmals ein bundesweit einheitliches Onlineerfassungssystem für die Klärschlammdaten gemäß § 11a Bundesstatistikgesetz (BStatG) zum Einsatz. Mit diesem bundeseinheitlichen Verfahren werden nicht in vollem Umfang alle bis dahin vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt abgefragten Parameter erfasst, was gegenüber den Vorjahren insbesondere das Fehlen von Angaben zu Sandfang-, Sieb- und Rechenrückständen erklärt. Die durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt ermittelten Entsorgungswege sind für die Berichtsjahre 2006 bis 2022 in Tabelle 16 dargestellt. Seit dem Berichtszeitraum 2019 bilden Kompostierung und sonstige stoffliche Verwertung eine gemeinsame Kategorie, wohingegen in den Jahren 2017 und 2018 die Mengen der Kategorien Landschaftsbau und Kompostierung zusammengefasst gemeldet wurden. Tabelle 17 zeigt die für das aktuelle Berichtsjahr vorliegende Verteilung auf die Landkreise und kreisfreien Städte.

Tabelle 16: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006  
[Mg TM] (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2023)

Jahr	Summe entsorgter Klärschlamm-mengen	Land-wirt-schaft (direkt)	Land-schafts-bau	Kom-postie-rung	Sonstige-stoffli-che Ver-wertung	Deponie	Thermi-sche Entsor-gung	Sonstige direkte Entsor-gung
2006	58.370	22.449	3.917	22.737	3.859	k.A.	2.641	k.A.
2007	54.823	15.701	1.718	30.335	675	221	2.929	k.A.
2008	60.290	17.692	72	33.252	413	465	4.186	k.A.
2009	57.504	21.454	0	26.866	1.580	0	3.666	k.A.
2010	63.278	19.735	0	19.695	4.633	0	16.224	k.A.
2011	64.309	19.482	0	16.762	9.204	0	14.119	k.A.
2012	59.234	20.612	0	18.464	2.725	0	14.255	k.A.
2013	57.145	20.417	1.680	16.719	3.243	0	12.475	2.611
2014	60.264	19.396	3.389	16.570	5.079	0	14.737	1.093
2015	57.231	16.381	1.173	16.789	4.423	0	17.295	1.171
2016	57.813	15.661	2.573	14.607	5.413	0	17.891	1.668
2017	53.432	11.050	16.597		3.704	0	18.683	3.398
2018	50.853	7.983	13.566		2.199	0	22.883	4.222
2019	51.872	7.246	2.498	14.772		0	26.767	589
2020	53.009	10.057	953	14.304		0	26.897	798
2021	50.276	6.574	795	13.323		0	29.584	k.A.
2022	48.794	6.213	660	11.919		0	30.002	k.A.

Tabelle 17: Entsorgung kommunaler Klärschlämme nach Landkreisen und kreisfreien Städten [Mg TM] (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2023)

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Summe entsorgter Klärschlamm- mengen	Landwirt- schaft (direkt)	Land- schafts- bau	Sonstige stoffliche Verwertung/ Kompostierung	Thermische Entsorgung	Sonstige direkte Entsorgung
Dessau-Roßlau	1.254	0	0	0	1.254	0
Halle (Saale)	3.863	0	0	3.863	0	0
Magdeburg	0	0	0	0	0	0
Altmarkkreis Salz- wedel	1.295	111	0	399	785	0
Anhalt-Bitterfeld	13.123	1.632	0	267	11.224	0
Börde	2.429	615	0	1.614	200	0
Burgenlandkreis	3.129	410	660	1.161	898	0
Harz	3.474	238	0	1.073	2.163	0
Jerichower Land	4.960	200	0	792	3.968	0
Mansfeld-Südharz	1.543	0	0	538	1.005	0
Saalekreis	4.394	0	0	810	3.584	0
Salzlandkreis	4.481	225	0	986	3.270	0
Stendal	2.460	2.372	0	75	13	0
Wittenberg	2.389	410	0	341	1.638	0
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>48.794</b>	<b>6.213</b>	<b>660</b>	<b>11.919</b>	<b>30.002</b>	<b>0</b>

Die hier aufgeführten Daten zeigen, dass die thermische Entsorgung von kommunalen Klärschlämmen bezogen auf Sachsen-Anhalt mit rund 61 % den Hauptanteil bildet. In den Landkreisen Börde und Burgenlandkreis waren die Entsorgungsmengen für die sonstige stofflich Verwertung/Kompostierung allerdings höher als die Entsorgungsmengen der thermischen Entsorgung.

In Tabelle 17 wird für die Landeshauptstadt Magdeburg deshalb keine Entsorgung von Klärschlämmen ausgewiesen, da sich im Stadtgebiet keine Kläranlage befindet. Das anfallende Abwasser der Stadt Magdeburg wird in einer Kläranlage im Landkreis Jerichower Land behandelt.

Die Abbildung 14 und die Abbildung 15 sind die graphischen Umsetzungen der vorgenannten Tabellen für den langjährigen zeitlichen Verlauf und der Vergleich der Entsorgungswege des aktuellen Berichtsjahres mit dem Vorjahr. Hier ist die Verlagerung von Mengen hin zur thermischen Entsorgung gut erkennbar. Einbezogen sind alle Anlagen zur öffentlichen Abwasserbehandlung, auch die, welche industrielles und kommunales Abwasser gemeinsam behandeln.



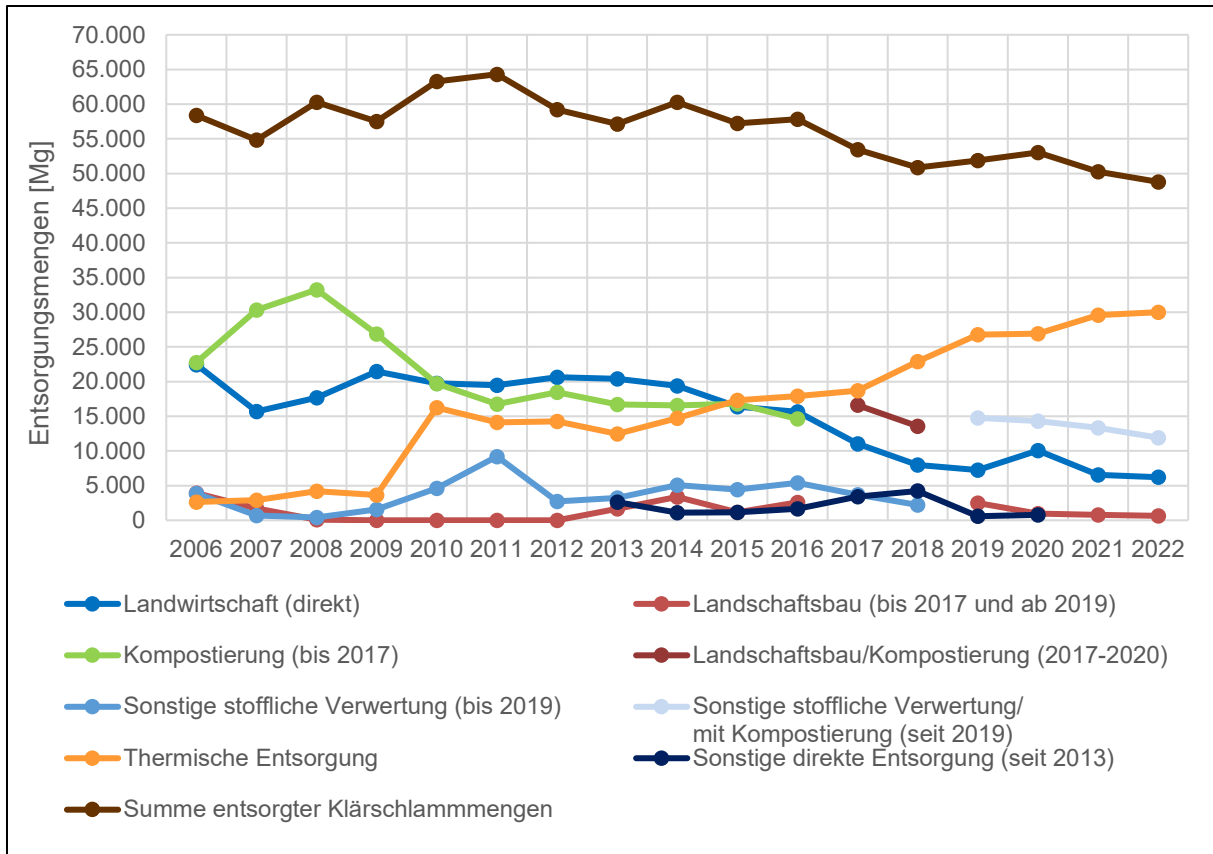


Abbildung 14: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006, ohne Deponierung in [Mg TM]

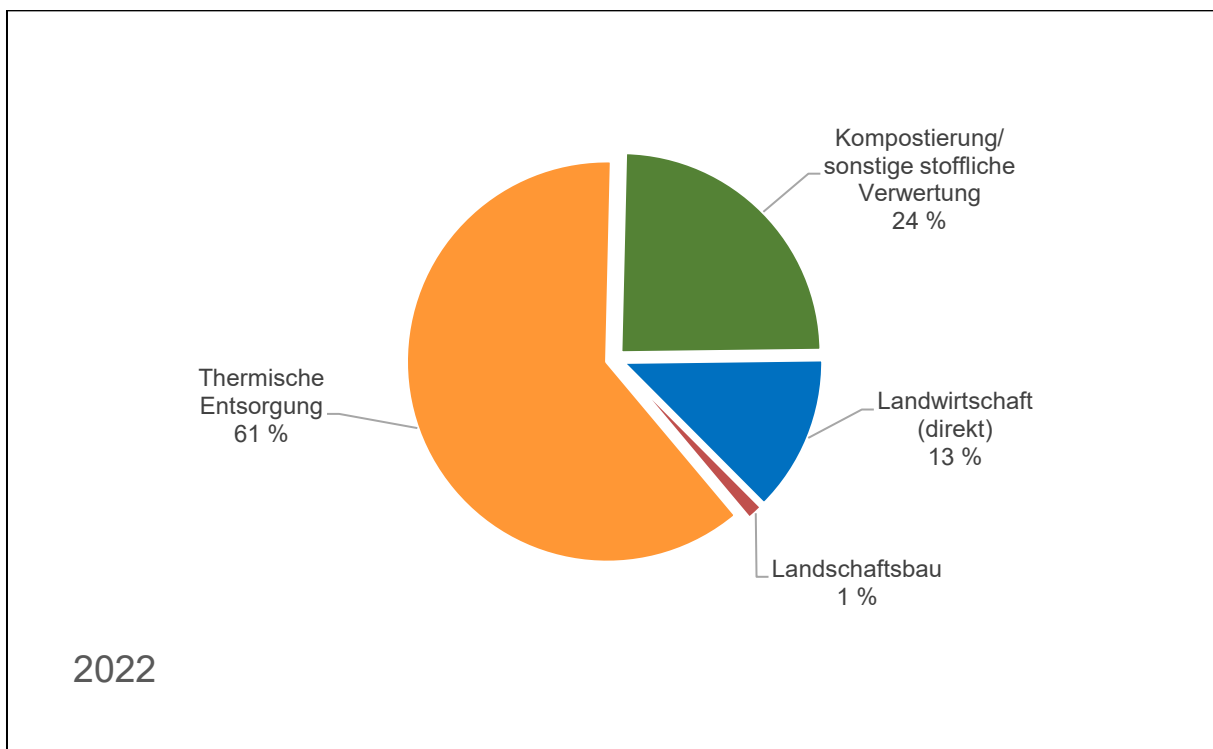


Abbildung 15: Verteilung der Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt, 2022

## 5.7 Produktionsspezifische Abfälle

Das Kapitel beschäftigt sich mit Abfällen aus Gewerbebetrieben oder aus Arbeiten der öffentlichen Hand (z. B. bei der Gewässerunterhaltung oder Kanalreinigung), welche den örE zur Entsorgung überlassen werden. Da die Überlassungspflicht für bestimmte Abfälle nicht einheitlich geregelt ist, sind die hier in Rede stehenden Mengen gemessen an den sonst betrachteten Abfallmengen eher gering. Den Hauptanteil dieser Abfälle bilden überwiegend Rost- und Kesselaschen aus Kraftwerken, Schlämme und Filterkuchen, Glasfaserabfälle sowie Gießformen und –sande. Die Entsorgung erfolgt hauptsächlich durch eine Beseitigung in Form einer Deponierung. Gegenüber dem Vorjahr sind niedrigere Mengen gemeldet worden. Die Gesamtmenge liegt bei 10.270 Mg, was einem Rückgang von 1.419 Mg entspricht. Überlassene Mengen wurden von sieben örE gemeldet. Die auf Magdeburg und den Altmarkkreis Salzwedel entfallenden Mengen machen rund 83 % der Gesamtmenge aus.

## 5.8 Sekundärabfälle

Eine besondere Bedeutung haben die sogenannten Sekundärabfälle. Abgesehen von einer Ausnahme (AS 20 02 03 – andere nicht biologisch abbaubare Abfälle) fallen diese Abfälle unter die Abfallkategorien des Kapitels 19 der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): „Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserreinigungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke“. In der Abfallbilanz umfassen sie insbesondere Abfälle, die bei der mechanischen Behandlung oder Sortierung von Abfällen anfallen. Hierzu zählen beispielsweise Eisen- und Nichteisenmetalle, Holz und Mineralien. Gemischte Sekundärabfälle werden unter dem Abfallschlüssel AS 19 12 12 „Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung“ geführt.

Sekundärabfälle werden separat betrachtet und fließen nicht in die Gesamtbilanz des Abfallaufkommens ein, da sie bereits als Primärabfall vor der Behandlung erfasst oder als Importmengen zusätzlich im Land entsorgt werden müssen. Acht der vierzehn öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) meldeten insgesamt 31.808 Mg an Sekundärabfällen, was im Vergleich zum Vorjahr einen erheblichen Rückgang von 46.000 Mg und damit mehr als 50 % darstellt. Ähnlich wie bei den produktionsspezifischen Abfällen in Abschnitt 5.7 bestehen auch hier für die Überlassung der Abfälle nicht bei allen örE die gleichen Festlegungen. Die größten Mengen an Sekundärabfällen entfallen auf die Abfallschlüssel sonstige Abfälle (AS 19 12 12), brennbare Abfälle (19 12 10) und Holz (19 12 07).

Die von den örE gemeldeten Mengen sind in Tabelle 22 aufgeführt. Eine vergleichende Darstellung bestimmter ausgewählter Abfälle ist in Tabelle 23 zu finden. Beide Tabellen sind der Übersichtlichkeit halber im Anhang enthalten.

## 5.9 Gesamtübersicht Siedlungsabfälle

Die Entwicklung der absoluten und spezifischen Aufkommensmengen für die erhobenen Siedlungsabfallfraktionen, die produktionsspezifischen Abfälle und die Sekundärabfälle zeigt die Übersicht in Tabelle 18 ab dem Jahr 2008.

Sekundärabfälle und produktionsspezifische Abfälle werden außerhalb des Gesamtabfallaufkommens betrachtet und gehen nicht in die Gesamtsumme der festen Siedlungsabfälle ein. Erläuterungen zu den einzelnen Abfallarten und Aufkommensentwicklungen sind in den entsprechenden Abschnitten zu finden.

Tabelle 18: Vergleich des Siedlungsabfallaufkommens ab 2008

Abfallbezeichnung	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
feste kommunale Abfälle	[Mg]	509.201	505.580	505.145	492.069	465.260	469.347	461.678	457.947	443.403	441.627	438.689	439.304	452.457	444.532	425.505
	[kg/Einwohner]	212,3	213,5	215,4	211,8	202,0	208,7	206,3	205,3	197,5	198,1	198,7	200,2	207,5	204,6	194,6
Wertstoffe	[Mg]	310.740	307.561	313.330	308.375	296.086	302.653	302.734	302.074	305.224	311.649	307.365	308.831	316.073	316.492	297.471
	[kg/Einwohner]	129,6	129,9	133,6	132,8	128,6	134,6	135,3	135,4	135,9	139,8	139,2	140,7	144,9	145,7	136,0
Bioabfälle	[Mg]	219.214	240.478	224.677	240.802	244.250	241.910	271.825	281.275	274.912	279.946	251.296	259.009	266.655	274.262	249.966
	[kg/Einwohner]	91,4	101,6	95,8	103,7	106,1	107,6	121,5	126,1	122,4	125,6	113,8	118,0	122,3	126,2	114,3
Bauabfälle	[Mg]	147.094	110.709	324.566	399.646	162.054	115.352	114.367	63.137	86.732	92.910	90.640	64.038	85.414	84.547	71.942
	[kg/Einwohner]	61,3	46,8	138,4	172,1	70,4	51,3	51,1	28,3	38,6	41,7	41,0	29,2	39,2	38,9	32,9
Altgeräte/ schadstoffbelastete Kleinmengen	[Mg]	9.452	14.427	16.154	14.217	15.687	15.794	17.603	15.635	17.248	18.377	17.057	19.226	21.173	19.701	16.746
	[kg/Einwohner]	3,9	6,1	6,9	6,1	6,8	7,0	7,9	7,0	7,7	8,2	7,7	8,8	9,7	9,1	7,7
Summe feste Siedlungsabfälle	[Mg]	1.195.701	1.178.756	1.383.872	1.455.109	1.183.337	1.145.056	1.168.207	1.120.068	1.127.519	1.144.510	1.105.047	1.090.408	1.140.557	1.140.138	1.061.631
	[kg/Einwohner]	498,5	497,9	590,2	626,4	513,9	509,2	522,0	502,0	502,1	513,3	500,4	496,8	523,0	524,8	485,5
Summe feste Siedlungsabfälle, ohne Bauabfälle	[Mg]	1.048.607	1.068.047	1.059.306	1.055.463	1.021.283	1.029.704	1.053.839	1.056.932	1.040.787	1.051.600	1.014.407	1.026.369	1.056.358	1.055.591	989.689
	[kg/Einwohner]	437,2	451,1	451,8	454,4	443,5	457,9	470,9	473,7	463,5	471,6	459,4	467,6	484,4	485,9	452,6
Produktionsspezifische Abfälle	[Mg]	60.415	12.504	11.520	8.003	9.090	28.246	6.079	15.925	27.315	24.018	33.479	20.590	70.662	11.689	10.270
	[kg/Einwohner]	25,2	5,3	4,9	3,5	4,0	12,6	2,7	7,1	12,2	10,8	15,3	9,4	32,4	5,4	4,7
Sekundärabfälle	[Mg]	159.288	33.305	42.032	50.201	42.121	44.485	32.012	101.246	94.666	68.235	92.898	88.629	70.662	77.874	30.486
	[kg/Einwohner]	66,4	14,1	17,9	21,6	18,3	19,8	14,3	45,4	42,2	30,6	42,3	40,4	32,4	35,8	13,9

## 6 Kosten der Abfallentsorgung

Gemäß § 9 AbfG LSA sind die aufgewendeten Kosten der Abfallentsorgung ebenfalls in der Abfallbilanz darzustellen. Hierzu werden die öRE regelmäßig zu den Kosten für einzelne Entsorgungsbereiche und für die Verwaltung befragt.

Unterschieden wurde z. B. nach Abfallarten und Herkunft aus Haushalt und Gewerbe. Die Kosten für die Verwaltung beinhalten Abfallberatung, Gebühreneinzug und Öffentlichkeitsarbeit und wurden unterteilt in Personalkosten und Betriebskosten. Neu hinzugekommen sind im Berichtsjahr 2022 die Rubriken „Kosten für Duale Systeme“ und „sonstige Kosten“, welche in den bisherigen Bilanzen nicht abgedeckt wurden. Erzielte Erlöse aus einzelnen Bereichen wurden ebenfalls übermittelt, gehen allerdings in diese Betrachtung nicht mit ein. Eine prozentuale Aufschlüsselung der Kostenpositionen für das aktuelle Berichtsjahr findet sich in nachstehender Abbildung 16.

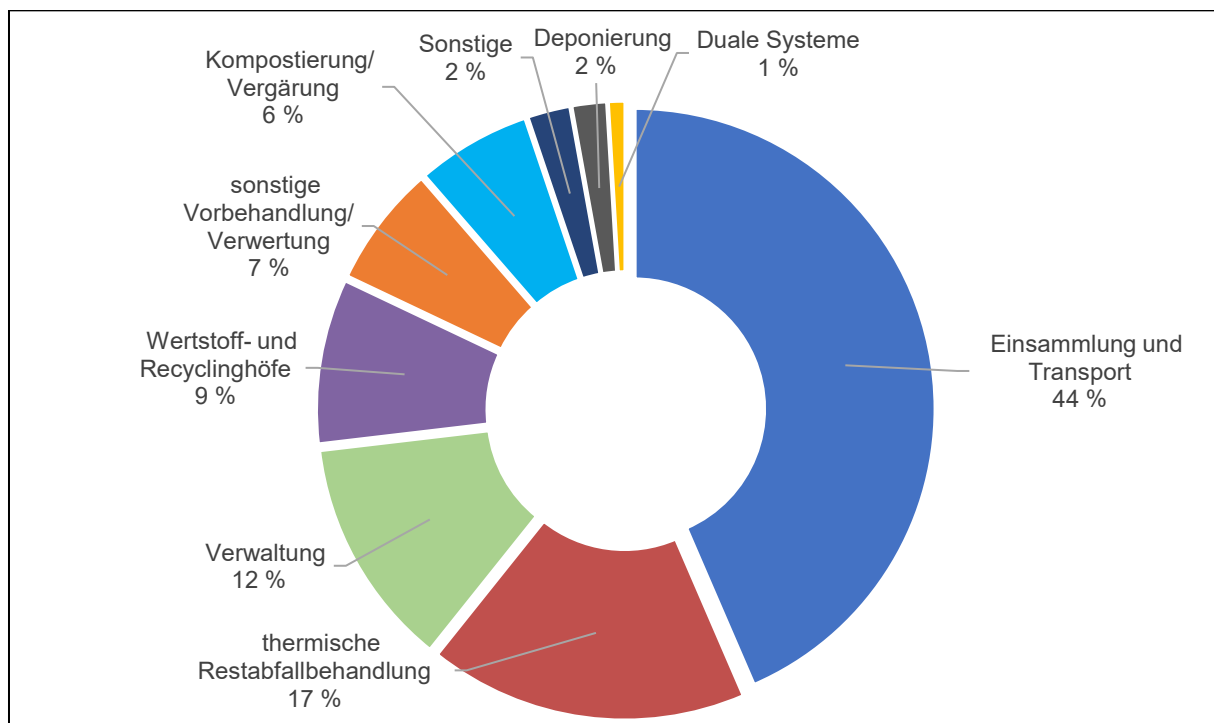


Abbildung 16: Prozentuale Kostenverteilung der Abfallentsorgung

Die Darstellung zeigt, dass der größte Kostenpunkt für die öRE bei der Einsammlung und dem Transport der Abfälle liegt, gefolgt von den Kosten für die thermische Abfallbehandlung und die Verwaltung.

In Tabelle 19 sind die Kosten der Jahre 2007 bis 2022 für die einzelnen Bereiche der Abfallentsorgung ohne Berücksichtigung der erzielten Erlöse dargestellt. Die Gesamtkosten im Jahr 2022 betragen rund 152 Mio. Euro. In der Kostendarstellung sind die im Landkreis Börde angefallenen Kosten wie auch schon im Berichtsjahr 2021 nicht enthalten, da diese nicht gemeldet wurden.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden hier nur die Gesamtkosten pro Oberkategorie dargestellt.

Tabelle 19: Darstellung der Entsorgungskosten in Sachsen-Anhalt seit 2007, Angaben in Euro

Jahr	Einsammlung und Transport	Wertstoff- und Recyclinghöfe	Kompostierung/ Vergärung	mechanisch-biologische Restabfallbehandlung	thermische Restabfallbehandlung	sonstige Vorbehandlung/ Verwertung	Deponierung	Verwaltung	Duale Systeme	Sonstige Kosten	Gesamt
2007	61.015.258	2.601.370	4.600.492	3.916.180	28.496.583	3.485.321	6.837.870	8.242.460	-	-	119.195.534
2008	43.015.257	3.336.510	2.923.716	4.160.019	29.743.891	1.889.112	4.548.923	7.502.621	-	-	97.120.049
2009	57.019.588	4.085.053	3.849.223	3.758.654	35.376.267	1.830.711	4.537.552	10.143.685	-	-	120.600.733
2010	60.954.344	5.067.119	4.374.206	5.821.754	38.177.648	2.620.837	4.921.818	13.194.207	-	-	135.131.935
2011	69.176.824	5.369.195	8.636.012	5.831.145	44.770.885	5.814.699	5.471.680	17.994.108	-	-	163.064.547
2012	68.910.112	7.186.406	6.293.802	5.243.751	35.229.723	5.858.905	5.206.397	15.078.479	-	-	149.007.576
2013	73.417.451	7.843.970	5.867.284	6.167.081	34.987.759	5.887.516	7.452.531	14.248.249	-	-	155.871.841
2014	67.827.027	7.835.072	10.036.251	9.586.247	32.879.522	5.671.506	2.943.290	17.646.389	-	-	154.425.303
2015	66.871.354	8.207.437	8.931.843	6.940.287	35.254.055	6.110.721	3.358.529	15.736.252	-	-	151.410.478
2016	68.310.665	8.805.621	8.210.984	5.601.448	33.887.133	6.212.119	3.699.415	17.577.911	-	-	152.305.297
2017	75.377.690	9.027.499	7.995.028	3.062.497	34.732.172	7.512.645	5.315.925	16.808.759	-	-	159.832.216
2018	73.934.254	10.022.769	7.830.850	939.015	31.767.344	8.112.781	4.195.466	15.874.932	-	-	160.643.331
2019	70.267.319	11.468.337	10.464.110	1.011.098	32.017.574	8.866.539	4.252.510	17.479.939	-	-	155.827.426
2020	82.293.704	23.358.890	10.802.561	1.384.186	33.800.986	8.769.370	4.300.830	20.167.332	-	-	183.796.504
2021	78.108.924	15.767.214	13.833.713	0	35.302.225	9.660.027	4.597.619	20.989.585	-	-	178.259.308
2022	75.693.571	15.512.993	10.779.439	0	29.959.369	11.439.605	3.319.225	21.563.946	1.631.769	4.054.666	152.390.636

## 7 Illegale Abfallablagerungen

Im Jahr 2022 mussten die örtlichen Entsorgungsunternehmen (öRE) aufgrund unsachgemäß entsorgter Abfälle erneut zahlreiche illegale Ablagerungen beseitigen. Insgesamt meldeten die öRE 7.167 Beräumungen und beseitigten dabei 2.801 Mg illegal abgelagerten Abfalls, was in etwa der Größenordnung des Vorjahres (3.436 Mg) entspricht.

Die Zusammensetzung dieser illegal abgelagerten Abfälle ist in Abbildung 17 dargestellt. Den größten Anteil bildet die Kategorie Hausmüll/Baustellenmischabfälle mit 1.908 Mg. Zu dieser Kategorie zählen auch Straßenkehrriech, nicht anderweitig kategorisierte Siedlungsabfälle und in einigen Gebieten auch Sperrmüll.

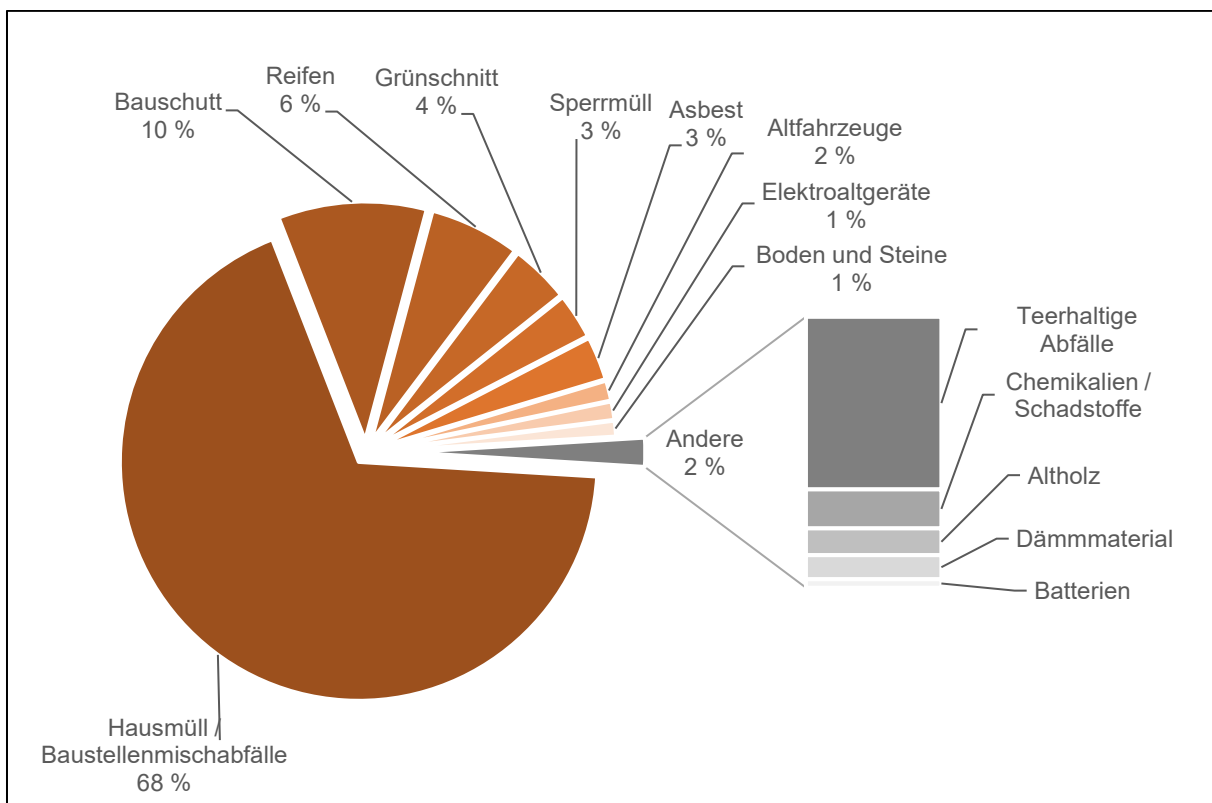


Abbildung 17: Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt 2022

Die Entsorgung von illegalen Ablagerungen wird in der Abfallbilanz nunmehr seit dem Berichtsjahr 2019 betrachtet. Die gemeldeten Gesamtkosten für die Beräumung und Entsorgung beliefen sich in Sachsen-Anhalt auf rund 823.000 Euro. Die finanzielle Belastung für die öRE ist damit im Vergleich zum Vorjahr um rund 209.000 Euro angestiegen. Für die umweltverträgliche Bewirtschaftung von Abfällen und die Vermeidung einer erhöhten finanziellen Belastung ist es notwendig, einen noch größeren Fokus auf die Unterbindung illegaler Beseitigungsaktivitäten zu setzen. In der folgenden Abbildung 18 ist die Entwicklung der Gesamtmengen, der Gesamtkosten und der Anzahl der Beräumungen für den Zeitraum 2019 bis 2022 dargestellt.

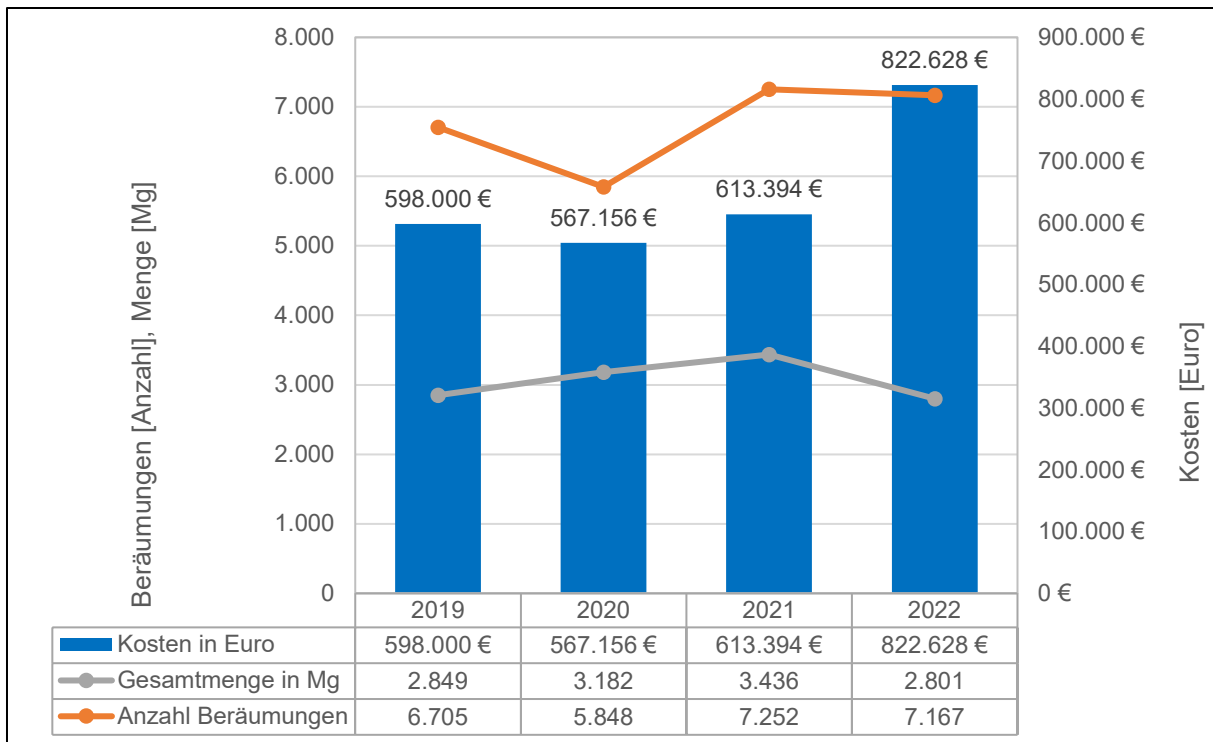


Abbildung 18: Entwicklung des Aufkommens an illegalen Abfallablagerungen

Die Mengen an illegal abgelagerten Abfällen, aufgelistet für die einzelnen öRE, sind in Tabelle 24 im Anhang zu finden.



## 8 Aufkommensentwicklung

Die Entwicklung des absoluten und spezifischen Aufkommens an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfall seit 1992 wird in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt.

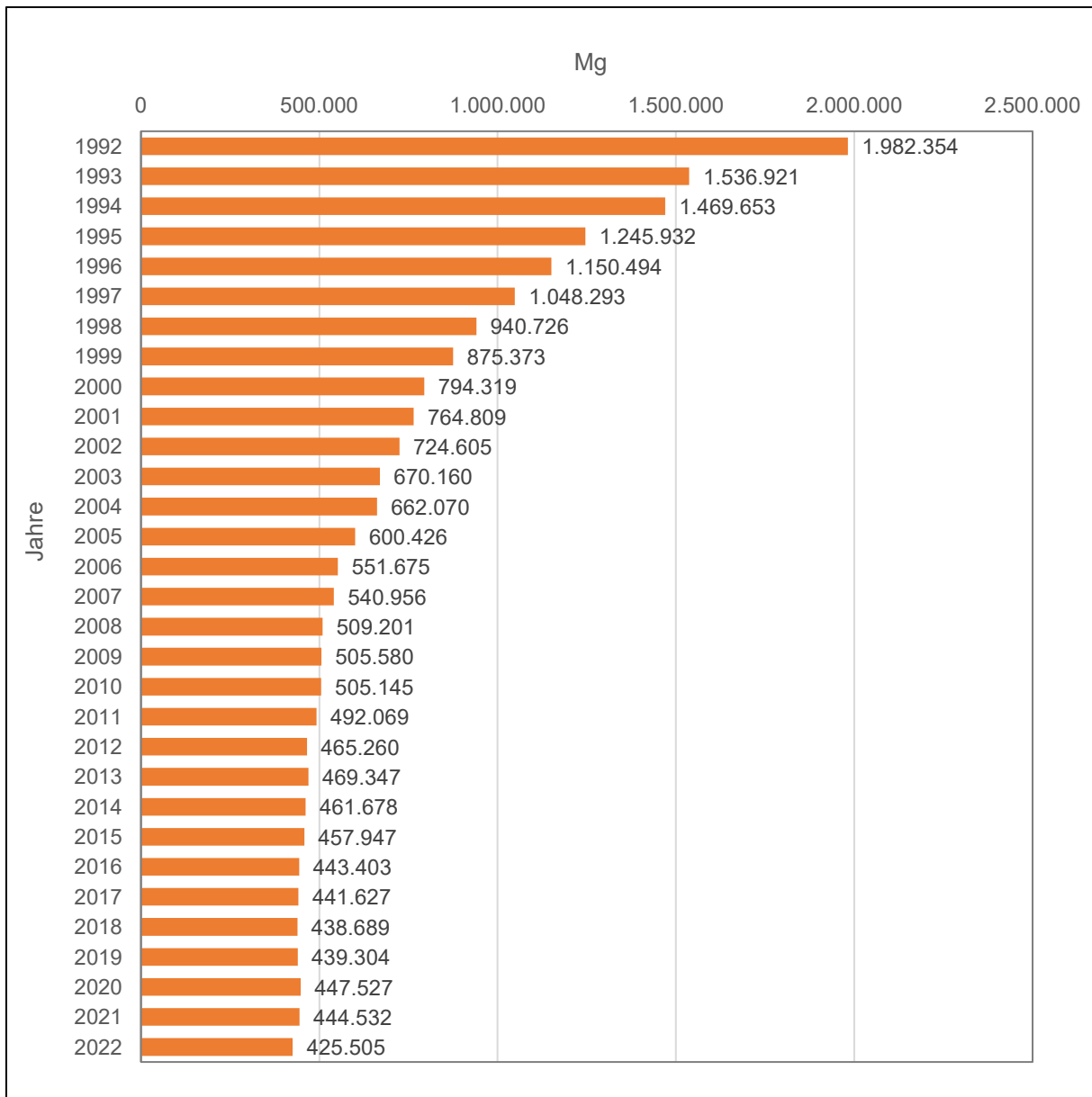


Abbildung 19: Summe der festen kommunalen Abfälle, 1992-2022 in Mg

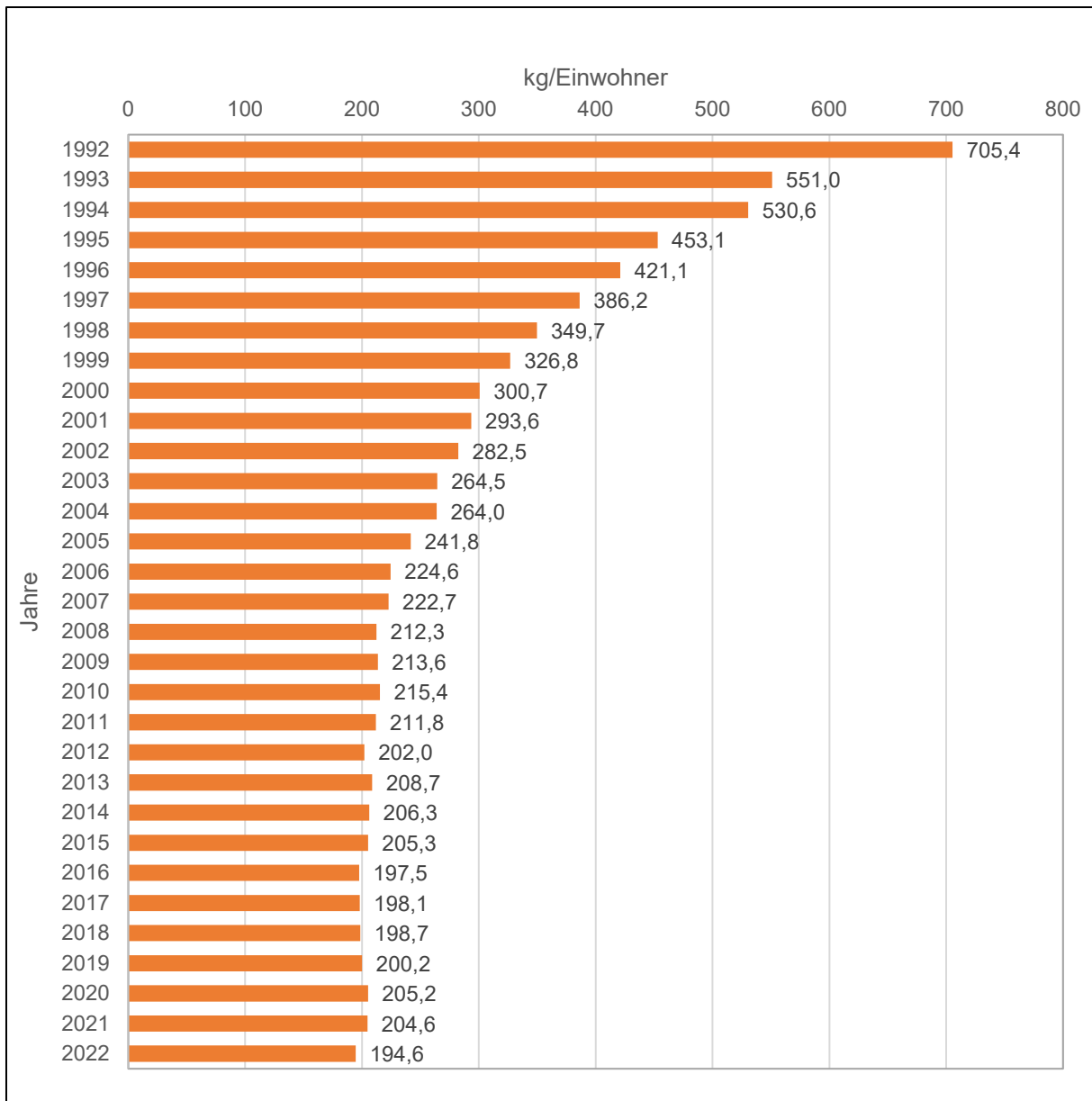


Abbildung 20: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, 1992-2022 in kg/Einwohner

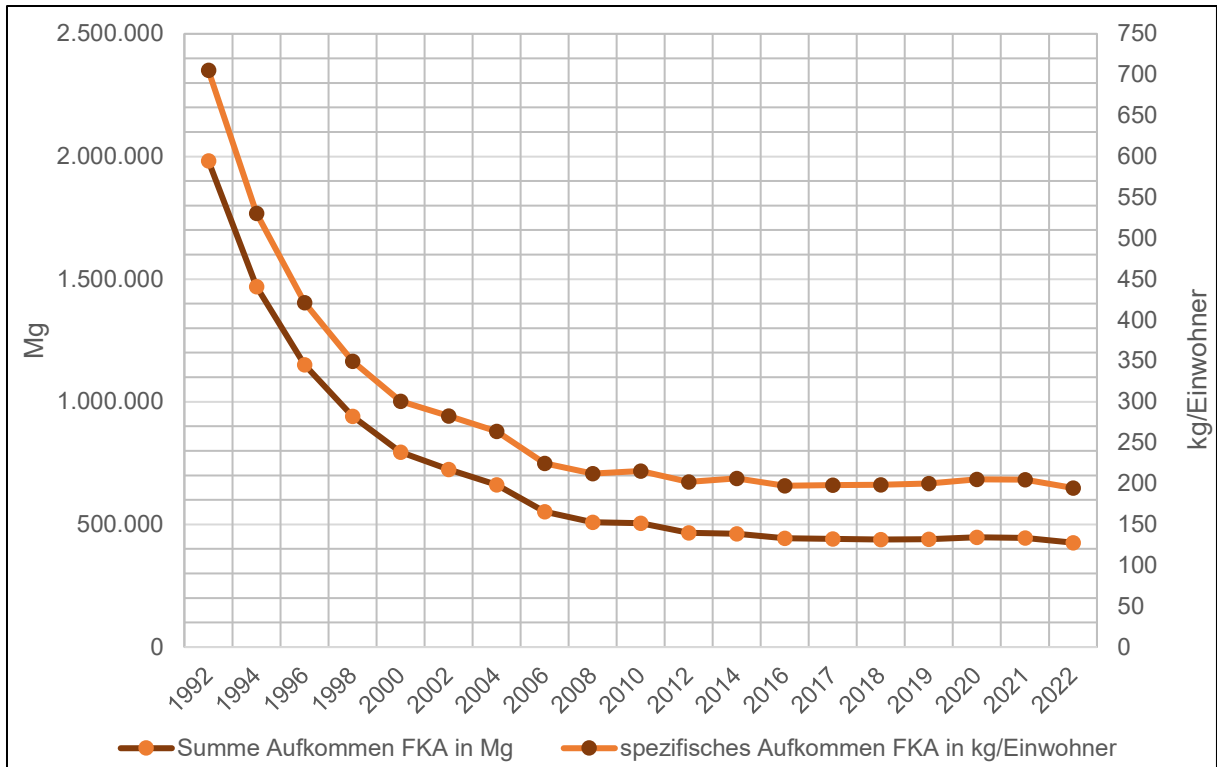


Abbildung 21: Summe in [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] der festen kommunalen Abfälle, 1992-2022

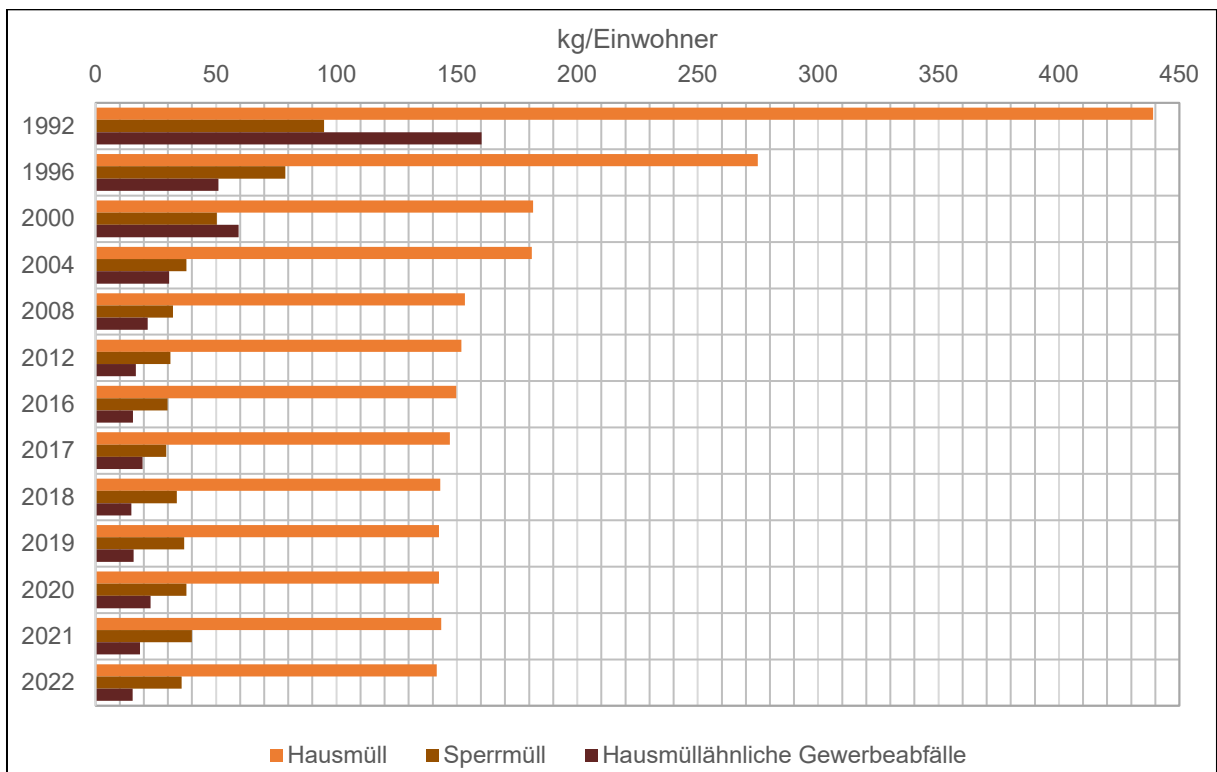


Abbildung 22: Einwohnerspezifisches Aufkommen ausgewählter Abfallarten, 1992-2022 in kg/Einwohner

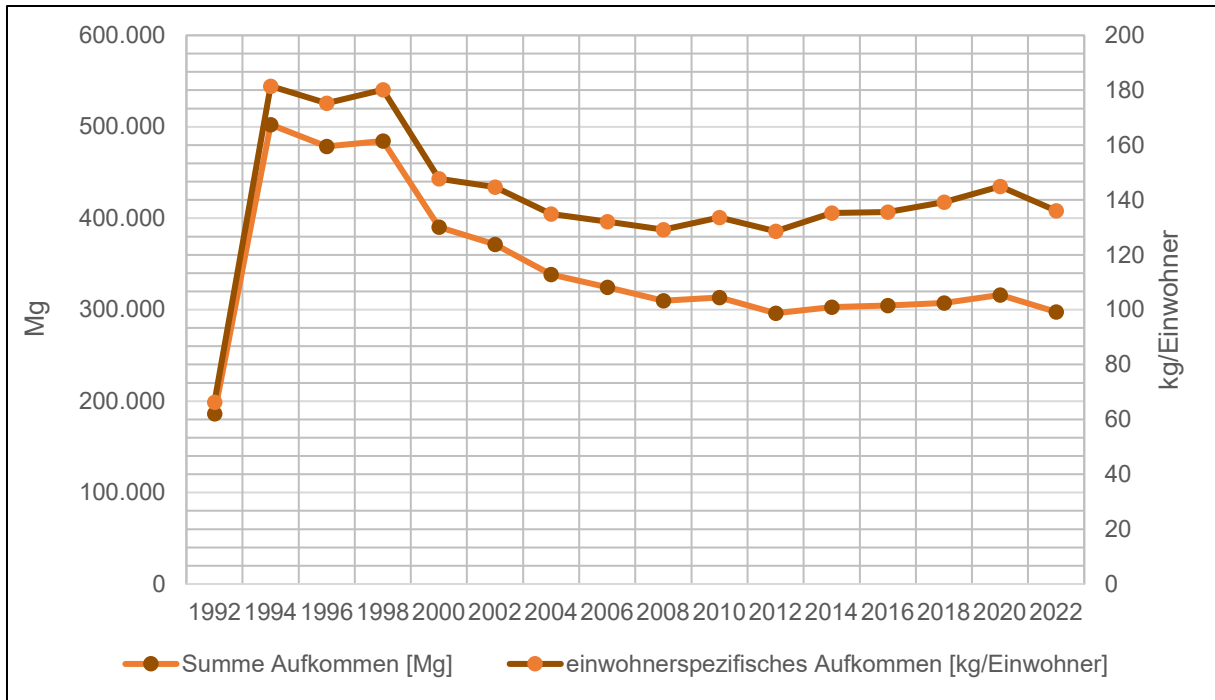


Abbildung 23: Summe [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen [kg/Einwohner] des Wertstoffaufkommens ohne Bioabfälle, 1992-2022

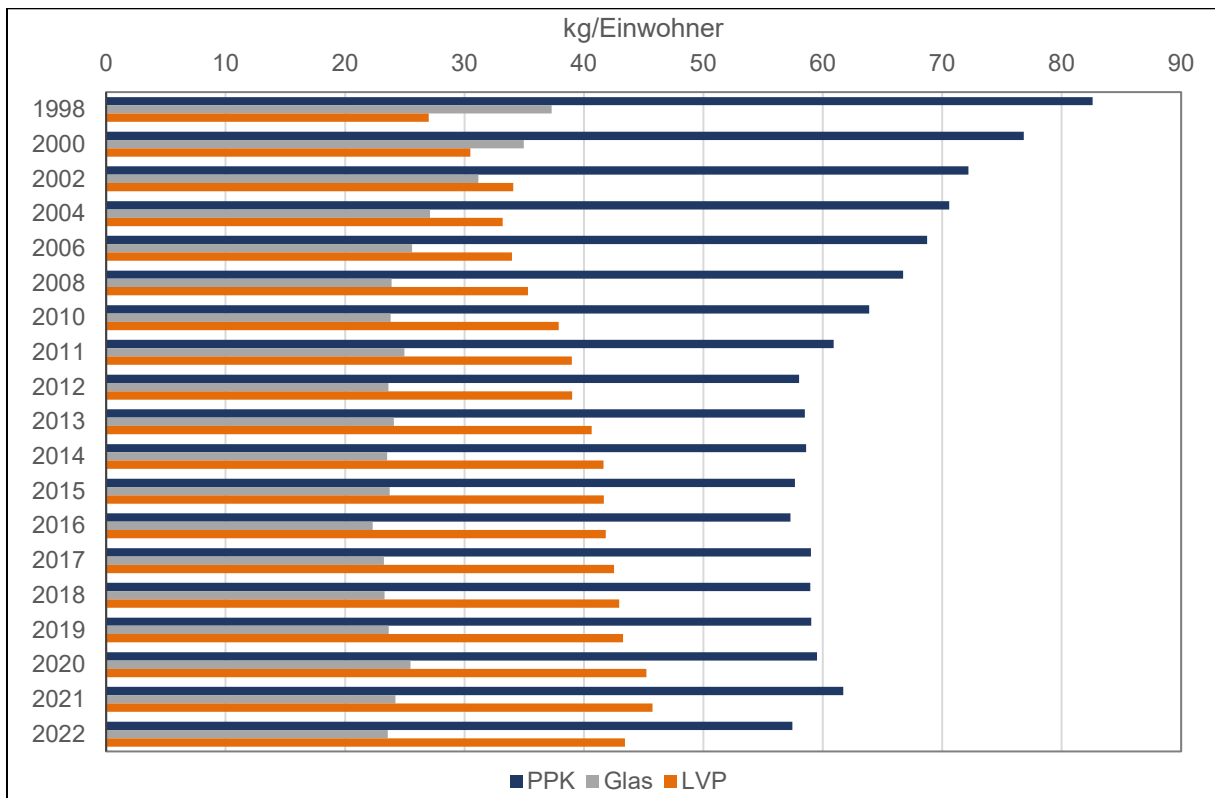


Abbildung 24: Einwohnerspezifisches Wertstoffaufkommen in [kg/Einwohner], 1998-2022

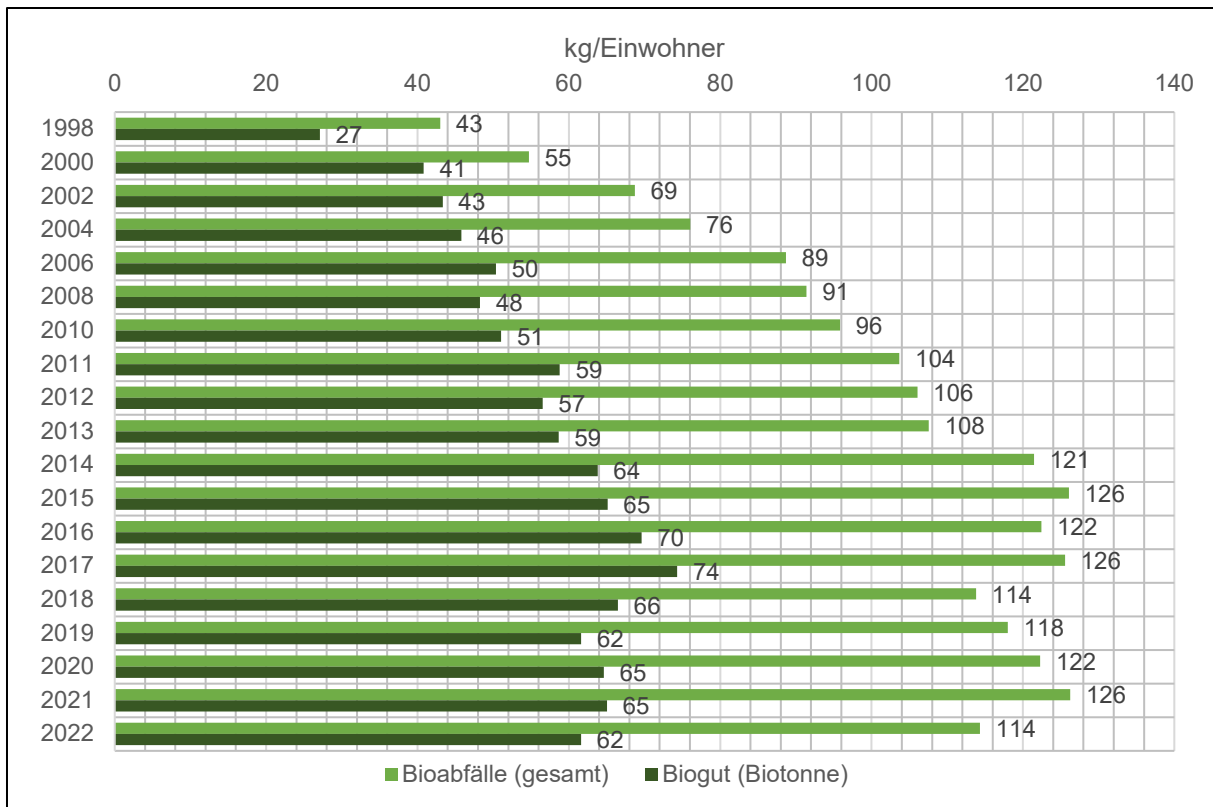


Abbildung 25: Einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] an Gesamtbioabfall und an Biogut aus der Biotonne, 1998-2022

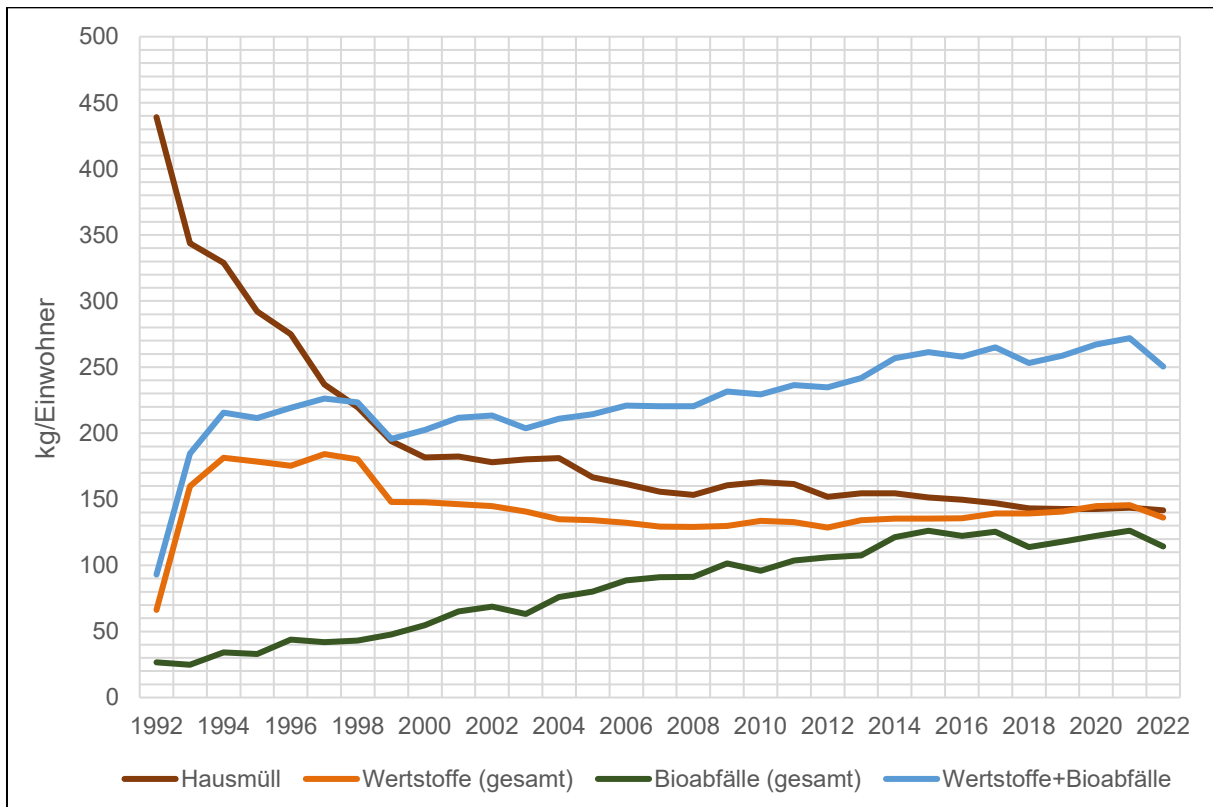


Abbildung 26: Entwicklung des Aufkommens ausgewählter Abfallarten von 1992 bis 2022 in [kg/Einwohner]

## 9 Entsorgungsanlagen

### 9.1 Anlagenübersicht

In Tabelle 20 wird ein numerischer Überblick über im Land Sachsen-Anhalt vorhandene und derzeit in Betrieb befindliche Entsorgungsanlagen gegeben. Von den örE werden jedoch längst nicht alle dieser Anlagen genutzt. Die Angaben umfassen alle Entsorgungsanlagen, die im Jahr 2022 mit einer gültigen Entsorgernummer (NA-Nummer) im ASYS für das Land Sachsen-Anhalt erfasst waren. Im Anhang findet sich in Tabelle 25 eine Aufstellung von Anlagen aus ausgewählten Bereichen.

Tabelle 20: Übersicht über die Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt

Behandlungsart mit assoziierten Anlagencodes und entsprechender Anlagenbezeichnung		Anzahl
<b>Asphaltmischwerke</b>		
<b>AMW</b>	Asphaltmischwerk (Bitumen, Teer)	5
<b>Bodenbehandlungsanlagen</b>		
<b>BBB</b>	Biologische Bodenbehandlungsanlagen	7
<b>BBCP</b>	Chemisch-physikalisch-thermische Bodenbehandlungsanlagen	4
<b>Biologische Behandlungsanlagen</b>		
<b>BBH</b>	Biologische Behandlungsanlagen	17
<b>KAL</b>	Kompostieranlagen	110
<b>VAL</b>	Vergärungsanlagen	12
<b>Ablagerung und Deponierung</b>		
<b>DK0</b>	Deponie der Klasse 0	5
<b>DKI</b>	Deponie der Klasse I	4
<b>DKII</b>	Deponie der Klasse II	4
<b>UTD</b>	Untertagedeponien	1
<b>UTV</b>	Untertageversatz	2
<b>VERF</b>	Sonstige Ablagerungen (Verfüllung Restlöcher, Baugrundauffüllungen)	83
<b>Chemisch-physikalische Behandlung</b>		
<b>CPB</b>	Chemisch-physikalische Abfallbehandlungsanlagen	26
<b>CPBC</b>	Chemische Behandlungsanlagen	1
<b>CPBK</b>	Konditionierungsanlagen	11
<b>CPBP</b>	Physikalische Behandlungsanlagen	21
<b>Thermische Entsorgung</b>		
<b>HMV</b>	Hausmüllverbrennungsanlagen	5

Behandlungsart mit assoziierten Anlagencodes und entsprechender Anlagenbezeichnung		Anzahl
<b>KSV</b>	Klärschlammverbrennungsanlagen	3
<b>SAV</b>	Verbrennungsanlagen für gefährliche Abfälle	2
<b>THERM</b>	Sonstige thermische Behandlungsanlagen	21
<b>Recycling- und Behandlungsanlagen</b>		
<b>REC</b>	Recycling-/Behandlungsanlagen	68
<b>RECA</b>	Recycling-/Behandlungsanlagen für Automobile	67
<b>RECB</b>	Recycling-/Behandlungsanlagen für Bauschutt	204
<b>RECE</b>	Recycling-/Behandlungsanlagen für Elektro-/ Elektronikschrott	11
<b>RECH</b>	Recycling-/Behandlungsanlagen für Holzabfälle	33
<b>RECS</b>	Recycling-/Behandlungsanlagen für Schrott	77
<b>Sortieranlagen</b>		
<b>SAL</b>	Sortieranlagen	34
<b>SALB</b>	Sortieranlagen für Baumischabfälle	10
<b>SALD</b>	Sortieranlagen für DSD-Abfälle	7
<b>SALG</b>	Sortieranlagen für Gewerbeabfälle	3
<b>SALS</b>	Sortieranlagen für gemischte Siedlungsabfälle	6
<b>Sonstige Anlagen</b>		
<b>PROD</b>	Produktionsanlagen, die auch Abfälle annehmen dürfen	46
<b>UMS</b>	Umschlaganlagen	16
<b>Läger</b>		
<b>ZWL</b>	Zwischenlager (für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle)	53
<b>ZWLG</b>	Zwischenlager für gefährliche Abfälle	30
<b>ZWLN</b>	Zwischenlager für nicht gefährliche Abfälle	200
<b>Gesamt</b>		<b>1.208</b>

## 9.2 Deponiekapazitäten

In der Abfallbilanz werden regelmäßig die Angaben zur Deponiesituation in Sachsen-Anhalt aufgeführt. Die Grundlage bildet die Auswertung der Deponiejahresberichte.

In Sachsen-Anhalt werden fünf Deponien der Klasse 0 zur Ablagerung betrieben. Gemeinsam verfügen die DK-0-Deponien über eine Restkapazität in Höhe von ca. 4,339 Mio. m<sup>3</sup>.

Für die Ablagerung – im Sinne der Beseitigung deponiefähiger Abfälle – stehen in Sachsen-Anhalt vier öffentlich zugängliche Deponien der Klasse I mit einer Restkapazität zum Stichtag 31.12.2022 in Höhe von 8,511 Mio. m<sup>3</sup> und vier Deponien der Klasse II mit einer Restkapazität in Höhe von ca. 2,001 Mio. m<sup>3</sup> zur Verfügung.

Die vorgenannten Angaben umfassen dabei ausschließlich die Kapazitäten zur Beseitigung von Abfällen auf im Betrieb befindlichen Deponien. Die betreffenden Deponien sind in Tabelle 25, Abschnitt „Deponierung (Ablagerung)“ aufgeführt.



## 10 Anhang Teil 1

Für eine bessere Übersichtlichkeit werden weitere Daten zu den einzelnen Kapiteln in Tabellenform hier im Anhang dargestellt. Die Schwärzungen in Tabelle 25 dienen dem datenschutzrechtlich gebotenen Schutz personenbezogener Daten.

Tabelle 21: Bilanzierte Abfallarten und Erhebungsmengen aus 2022 im Vergleich zum Vorjahr

Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Menge 2021 [Mg]	Menge 2022 [Mg]	Zu-/ Ab-nahme [%]
15 01 02, 04, 05, 06	Leichtverpackungen (LVP) gesamt	99.379	94.990	-4
15 01 01/ 20 01 01	Papier und Pappe	134.090	125.633	-6
15 01 07/ 20 01 02	Glas	52.600	125.633	-6
17 01 01 GA	Beton aus Gebäudeabbriss	2.952	51.580	-2
17 01 02	Ziegel	6.437	5.494	86
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	5.956	5.392	-16
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen	25.054	5.809	-2
17 02 01	Holz	1.582	18.317	-27
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen	10.751	1.501	-5
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05* fällt	57	13.397	25
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	2.933	0	-100
17 08 01*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	223	0	-100
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01* fallen	1.651	7.129	332
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	19	46	137
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 17 09 02* und 17 09 03* fallen	19.684	12.065	-39
19 05 01	nicht kompostierbare Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	3.127	4.196	34
19 05 02	nicht kompostierbare Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	1.896	1.943	2
19 12 02	Eisenmetalle	8	121	1.410
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06* fällt	8.647	7.674	-11
19 12 09	Mineralien (z. B. Sand und Steine)	12.538	4.467	-64
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	0	6.422	-
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	0	206	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11* fallen	51.157	5.119	-90
20 01 10/ 20 01 11	Bekleidung/Textilien	548	457	-17
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	157	25	-84
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	21.940	18.272	-17
20 01 39	Kunststoffe, keine Verpackungen	2.561	2.458	-4
20 01 40	Metalle	5.216	4.080	-22
20 02 01 ÖG	biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen	5.832	5.559	-5

Abfall- schlüssel	Abfallbezeichnung	Menge 2021 [Mg]	Menge 2022 [Mg]	Zu-/ Ab- nahme [%]
20 02 01 PH	biologische abbaubare Abfälle aus privaten Haushalten	127.157	109.709	-14
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	500	544	9
20 03 01 BT	gemischte Siedlungsabfälle, davon getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (Biotonne)	141.273	134.699	-5
20 03 01 HM	gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüll)	311.839	309.742	-1
20 03 01 HMG	gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	40.155	33.489	-17
20 03 03	Straßenkehricht	5.005	3.564	-29
20 03 07	Sperrmüll	86.780	78.016	-10
20 03 99	Siedlungsabfälle a.n.g.	753	694	-8
	Altgeräte	18.102	15.400	-15
	Altreifen	621	392	-37
	Produktionsspezifische Abfälle	11.689	10.270	-12
	Schadstoffbelastete Kleinmengen aus Haushalt und Gewerbe	1.599	1.346	-16

Tabelle 22: Aufkommen an Sekundärabfällen

öRE	nicht kompostierte Fraktion v. Siedlungs- u. ähnlichen Abfällen	nicht kompostierte Fraktion v. tierischen u. pflanzl. Abfällen	Nicht spezifikationsgerechter Kompost	Eisenmetalle	Holz m.A.d.j., das unter 19 12 06 fällt	Mineralien (z. B. Sand und Steine)	Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	sonstige Abfälle a.d. mechan. Behandlung m.A.d.j., die unter 19 12 11 fallen	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	Summe
	19 05 01	19 05 02	19 05 03	19 12 02	19 12 07	19 12 09	19 12 10	19 12 11*	19 12 12	20 02 03	
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]			[Mg]	[Mg]	[Mg]
Dessau-Roßlau	356	0	1.117	0	0	0	0	0	0	0	1.473
Magdeburg	0	0	0	0	0	3.318	0	0	4.764	544	8.626
Altmarkkreis Salzwedel	0	0	0	118	1.070	0	0	0	104	0	1.293
Anhalt-Bitterfeld	3.803	0	0	0	0	0	0	206	48	0	4.057
Börde	0	0	0	0	5.729	0	6.422	0	25	0	12.176
Burgenlandkreis	37	1.943	0	3	0	1.149	0	0	110	0	3.242
Harz	0	0	0	0	0	0	0	0	67	0	67
Salzlandkreis	0	0	0	0	874	0	0	0	0	0	874
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>4.196</b>	<b>1.943</b>	<b>1.117</b>	<b>121</b>	<b>7.674</b>	<b>4.467</b>	<b>6.422</b>	<b>206</b>	<b>5.119</b>	<b>544</b>	<b>31.808</b>

Tabelle 23: Aufkommen ausgewählter Sekundärabfälle 2004 - 2022

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]
Sekundärabfälle gesamt	921.675	404.933	417.490	361.872	159.288	33.305	42.032	50.201	42.121	44.485
19 05 99	0	10.019	109.736	56.223	11.430	0	9.841	10.397	4.399	3.473
19 12 09	152.419	78.252	247.024	255.818	85.800	0	4.324	11.773	5.032	3.669
19 12 10	0	0	0	0	20.623	13.813	16.116	15.412	20.469	23.085
19 12 12	722.978	281.768	40.844	40.225	29.501	12.143	4.060	3.361	9.488	12.638
<b>Summe</b>	<b>875.397</b>	<b>360.020</b>	<b>287.868</b>	<b>296.043</b>	<b>147.354</b>	<b>25.956</b>	<b>34.341</b>	<b>40.943</b>	<b>39.388</b>	<b>42.865</b>
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	
Sekundärabfälle gesamt	32.012	101.246	94.665	68.235	92.898	88.629	70.662	77.874	31.808	
19 05 99	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
19 12 09	2.810	14.654	19.773	20.296	18.728	17.238	13.870	12.538	4.467	
19 12 10	21.115	71.089	0	27.168	35.712	27.949	0	0	6.422	
19 12 12	3.578	4.170	13.252	14.104	33.626	27.029	41.900	51.157	5.119	
<b>Summe</b>	<b>27.503</b>	<b>89.913</b>	<b>33.025</b>	<b>61.568</b>	<b>88.067</b>	<b>72.216</b>	<b>55.770</b>	<b>63.696</b>	<b>16.007</b>	

Tabelle 24: Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt

örE	Hausmüll/ Baustellen- mischabfall	Grünschnitt	Bauschutt	Reifen	Elektroaltgeräte	Asbest	Spermmüll	Altfahrzeuge	teerhaltige Ab- fälle	Chemikalien, Schadstoffe	Boden und Steine	Dämmmaterial	Altholz	Batterien	Summe
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]
Dessau-Roßlau	133	2	0	4	0	4	3	0	2	0,05	0	0	0,23	0	148
Halle (Saale)	34	76	2	0	18	6	65	0	1	2	0	0	0	0	203
Magdeburg	172	2	0	3	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	181
Altmarkkreis Salz- wedel	241	0	0	19	0	8	0	0	1	0	0	0	1	0	270
Anhalt-Bitterfeld	203	1	9	12	10	0	0	0	1	2	0	0	0	0,2	238
Landkreis Börde	217	0	91	28	6	15	0	35	5	1	0	0	0	0,05	397
Burgenlandkreis	113	0	0	13	0	4	0	0	1	0	30	1	0	0	162
Harz	68	32	147	49	0	7	11	0	2	2	0	3	4	1	327
Jerichower Land	71	0	2	0	0	11	0	0	0	0	0	0,32	0	0	85
Mansfeld-Südharz	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	49
Saalekreis	95	0	1	9	1	6	0	0	2	0	0	0	0	0	114
Salzlandkreis	38	0	0	0	0	0	8	3	0	0	0	0,14	0	0	50
Stendal	75	0	0	0	0	10	0	0	1	0	0	0,2	0	0	87
Wittenberg	398	0	30	36	0	12	0	0	15	0	0	0	0	0	491
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1.908</b>	<b>113</b>	<b>282</b>	<b>172</b>	<b>35</b>	<b>83</b>	<b>87</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>8</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2.801</b>

Tabelle 25: Darstellung ausgewählter Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
<b>Biologische Behandlungsanlagen</b>					
NA9100030	Biobeet-Anlage (Behandlungsanlage für Böden)	06869	Coswig (Anhalt), OT Köselitz	Stork Umweltdienste GmbH	BBB
NA8900100	Substratherstellung	39446	Staßfurt, OT Löderburg	KRD GmbH	BBB
NA0300034	Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher Abfälle (Bodenbehandlungsanlage)	39126	Magdeburg	Stork Umweltdienste GmbH	BBB
NA0100015	Anlage zur mikrobiologischen Bodenreinigung (Biobeetanlage Tornau)	06861	Dessau-Roßlau, OT Tornau	MITTELSDORF Recycling	BBB
NA8800090	Mikrobiologische Bodensanierungsanlage für ölverunreinigten Boden	06258	Schkopau, OT Lochau	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH	BBB
NA8800029	stationäre Behandlungsanlage für verunreinigten Boden Delitz a.B.	06246	Bad Lauchstädt, OT Delitz am Berge	Umweltschutz Mitte GmbH	BBB
NA8600045	Kompostieranlage Lostau	39291	Möser, OT Lostau	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	KAL
NA8800030	Kompostierungsanlage Asendorf	06179	Teutschenthal, OT Dornstedt	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH BT Asendorf	KAL
NA8200005	Kompostierungsanlage Holzweißig-Brifa	06749	Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH	KAL
NA8200006	Kompostierungsanlage Greppin	06803	Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH	KAL
NA8900100	Kompostieranlage "Ina"	39446	Staßfurt, OT Löderburg	KRD GmbH	KAL
NA8400038	Kompostierungsanlage Poserna	06686	Lützen, OT Poserna	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8700006	Kompostierungsanlage i.V.m. einer Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06347	Gerbstedt	Kommunalservice Hans Vornkahl GmbH	KAL
NA8600054	Kompostierungsanlage Möckern	39291	Möckern	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	KAL
NA8300035	Kompostierungsanlage	39365	Harbke	Containerdienst Schrott & Metalle	KAL
NA8300028	Kompostierungsanlage Groß Rodensleben	39164	Wanzleben-Börde, OT Groß Rodensleben	WIR-Entsorgungs-GmbH	KAL
NA8600056	Kompostierungsanlage Büden	39291	Möckern, OT Kampf	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	KAL
NA8300037	Kompostierungsanlage Hohendodeleben	39164	Wanzleben-Börde, OT Hohendodeleben	Harz-Humus Recycling GmbH	KAL
NA8300041	Kompostierungsanlage Klein Rodensleben	39167	Klein Rodensleben	BLOCK Kompostierung GmbH	KAL
NA8900044	Kompostieranlage "Andrea"	39443	Förderstedt, OT Atzendorf	KRD GmbH	KAL
NA8200048	Kompostierungsanlage Löbnitz an der Linde	06369	Köthen (Anhalt), OT Löbnitz an der Linde	Kompostwerk Merbitz GmbH	KAL
NA9100020	Kompostanlage Klossa	06917	Jessen (Elster)	REMONDIS Wittenberg GmbH	KAL
NA8200044	Kompostierungsanlage Köthen	06366	Köthen	PreZero Service Köthen GmbH	KAL
NA9000007	Kompostierungsanlage Demker-Elversdorf	39517	Tangerhütte	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH	KAL
NA8200056	Kompostierungsanlage Pißdorf	06386	Osternienburger Land, OT Pißdorf	REKO Rekultivierung & Kompostierung	KAL
NA8300010	Kompostierungsanlage Druxberge	39365	Eilsleben OT Druxberge	BEM AQUA GmbH & Co. KG.	KAL

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8500055	Kompostierungsanlage	38855	Nordharz, OT Heudeber	Recycling-Park Wernigerode OHG	KAL
NA0100028	Kompostieranlage auf der Deponie "Kochstedter Kreisstraße"	06847	Dessau-Roßlau	Stadtpflege, Eigenbetrieb der Stadt Dessau	KAL
NA8900058	Kompostierungsanlage Hecklingen	39444	Hecklingen	Containerdienst Schaaf GbR	KAL
NA8800146	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Schlämmen und Abfällen	06188	Landsberg, OT Spickendorf	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8900137	Kompostierungsanlage "Katja"	39418	Staßfurt	KRD GmbH	KAL
NI8500109	Kompostplatz für Grünschnitt	38889	Blankenburg	Stadt Blankenburg	KAL
NA8800136	Anlage zum Verpressen von Papier und Kunststofffolien sowie zum Schreddern von Abfällen und zum Kompostieren	06217	Merseburg, OT Beuna	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH	KAL
NA8200109	Anlage zur Behandlung u. zur zeitw. Lagerung von nicht gef. Abfällen und von nicht gef. Schlämmen sowie einer Kompostierungsanlage	06749	Bitterfeld-Wolfen	Rebo Umwelttechnik GmbH	KAL
NA9100086	Kompostierungsanlage	06889	Lutherstadt Wittenberg	Zegarek GmbH Transporte	KAL
NI9100087	Anlage zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen	06889	Lutherstadt Wittenberg	Zegarek GmbH Transporte	KAL
NA8900212	Kompostierungsanlage Dröbel	06406	Bernburg OT Dröbel	Stadt Bernburg (Saale) Grünflächenamt/Betriebshof	KAL
NA8600146	Kompostierungsanlage Burg	39288	Burg	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	KAL
NA8500180	Anlage zur Erzeugung von Kompost	06502	Thale	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH	KAL
NA8100066	Bioabfallkompostierungsanlage	39638	Gardelegen	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel	KAL
NA0300046	Anlage zur Kompostierung, Substrat Herstellung, Muttererderecycling Bodenaushub- und Baggergutbeh.	39116	Magdeburg	Boden & Recycling Magdeburg GmbH	KAL
NA9100049	Kompostanlage Seegrehna	06888	Lutherstadt Wittenberg, OT Seegrehna	ALBA Sachsen GmbH	KAL
NA8400009	Kompostierungsanlage neben der HMD Nißma	06724	Elsteraue, OT Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)	KAL
NA8200034	Kompostierungsanlage Brehna	06796	Sandersdorf-Brehna	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8200039	Kompostierungsanlage Flötz	39264	Gödnitz, OT Flötz	Verwertungszentrum Flötz GmbH & Co. KG	KAL
NA8600073	Anlage zur biologischen Behandlung von Abfällen	39279	Hobeck, OT Göbel	KRD GmbH	KAL
NA8600049	Kompostierungsanlage Ziepel	39291	Möckern, OT Ziepel	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	KAL
NA8900010	Kompostierungsanlage Freckleben	06449	Aschersleben	Voigt Entsorgung Consulting GmbH (VEC)	KAL
NA8800058	Kompostierungsanlage Merbitz	06193	Wettin-Löbejün OT Nauendorf	Kompostwerk Merbitz GmbH	KAL
NA8300067	Kompostieranlage "Bruchberg"	39993	Wackersleben	WISIMA GbR	KAL
NA8300069	Kompostieranlage "Hamerslebener Straße"	39993	Wackersleben	WISIMA GbR	KAL
NA9000025	Anlage zur Herstellung von Rekultivierungs substraten, Dachgarten-erden u. ä.	39517	Tangerhütte	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8600067	Anlage zur Erzeugung von Kompost Wallwitz	06785	Oranienbaum-Wörlitz	G. Schönemann Verwertungsgesellschaft mbH	KAL

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8800056	Kompostierungsanlage Gröst	06632	Gröst	GKR Gesellschaft für Kompostierung und Rekultivierung mbH	KAL
NA8800057	Kompostierungsanlage Mücheln	06249	Mücheln	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8900104	Kompostieranlage "Linda"	39435	Unseburg	Agro-Team Unseburg GmbH KAL Linda	KAL
NA8700013	Kompostieranlage Edersleben	06528	Edersleben	Kompost GmbH Hackpfüffel	KAL
NA8700001	Kompostieranlage Allstedt	06542	Allstedt	Verwaltungsgemeinschaft Allstedt	KAL
NA8700041	Kompostieranlage Tilleda	06528	Tilleda	Kompost GmbH Hackpfüffel	KAL
NA8700031	Kompostieranlage Niederröblingen	06542	Niederröblingen	Kompostieranlage ██████████	KAL
NA8800013	Kompostierungsanlage Beuna	06217	Beuna	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8800033	Kompostierungsanlage Dieskau	06184	Kabelsketal, OT Dieskau	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8600013	Kompostierungsanlage an der Deponie Werderberg	39317	Elbe-Parey, OT Parey	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	KAL
NA9000012	Kompostierungsanlage	39596	Goldbeck	VR PLUS Altmark-Wendland eG	KAL
NA8200052	Herstellung von Bodensubstraten	06369	Köthen (Anhalt) OT Kleinwülknitz	Verwertungs- u. Entsorgungsgesellschaft Huber GmbH	KAL
NA8900062	Kompostierungsanlage Strenznaundorf mit Durchsatzleistung <0,75 t/h	06425	Könnern, OT Strenznaundorf	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8600040	Kompostierungsanlage (KA)	39175	Möser, OT Körbelitz	Erdbau-Deponie-Recycling GmbH	KAL
NA8900053	Kompostieranlage Gröna	06484	Gröna	Industrieanlagen Golzen GmbH & Co. KG	KAL
NA8800108	Anlage zur Kompostierung sowie zur Herstellung von Bodensubstrat und Kalkdünger	06268	Steigra	USUM Grundstoffaufbereitung und Service GmbH	KAL
NA9100032	Kompostierungsanlage Oranienbaum	06785	Oranienbaum-Wörlitz	ALBA Sachsen GmbH	KAL
NA8900072	Kompostierungsanlage Frohser Berge	39218	Schönebeck (Elbe)	Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises	KAL
NA8800155	Anlage zur biologischen Behandlung (Vergärungsanlage)	06258	Schkopau, OT Döllnitz	BioCycling GmbH	VAL
NA8600017	Anlage zur Vergärung von Biomasse und organischen Abfällen (Biogasanlage)	39307	Genthin	ReFood GmbH & Co. KG	VAL
NI8600156	Biogasanlage	39245	Gommern	Biogas Gommern GmbH	VAL
NI9000104	Biogasanlage und Anlage zur biologischen Behandlung von Gülle	39596	Hohenberg-Krusemark	WELTEC Produktion Arneburg GmbH	VAL
NI8300141	Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen einschließlich Biogasanlage mit BHKW	39365	Eilsleben, OT Siegersleben	Garben-Bio-Strom GmbH & Co. KG	VAL
NI8100058	Biogasanlage	38489	Beetzendorf	BioEnergie Beetzendorf GmbH	VAL
NI8300136	Biogasanlage mit Gasaufbereitung und Biogaslager	39397	Kroppenstedt	Biomethananlage Kroppenstedt GmbH	VAL
NI8200129	Biomethananlage Zörbig	06780	Zörbig	VERBIO Zörbig GmbH	VAL
NI8300140	Anlage zur anaeroben Vergärung von Gülle zur Erzeugung u. Aufbereitung von Biogas	39343	Hohe Börde, OT Nordgermersleben	DEL Biogas GmbH & Co.KG	VAL
NI8700075	Biogasanlage mit Verbrennungsmotor und Gasaufbereitung	06542	Allstedt, OT Niederröblingen	Bioenergie Niederröblingen GmbH	VAL



ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NI8100064	Biogasanlage	39638	Gardelegen, Hansestadt, OT Algenstedt	Biogas Gardelegen GmbH & Co KG	VAL
NI8300146	Anlage zur Erzeugung von Biogas (Biomethananlage) einschließlich Verbrennungsmotor	39359	Oebisfelde-Weferlingen OT Rätzlingen	Biogasraffinerie Rätzlingen GmbH	VAL
NI0100040	Biogasanlage	06847	Dessau	Aufwind BB GmbH & Co Bioenergie Dessau Sechzehnte KG	VAL
NI8900175	Verbrennungsmotorenanlage für den Einsatz von Biogas	39240	Barby, OT Sachsen-dorf	Biogas Sachsen-dorf GmbH & Co KG	VAL
NA8700088	Biogasanlage	06542	Allstedt, OT Hol-denstedt	Holdenstedt Biogas GmbH & Co. KG	VAL
NI8400113	Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen in Behältern, Anlage zur Herstellung und Einspeisung von Biome-than ins Erdgasnetz	06729	Elsteraue	Bioraffinerie Elsteraue GmbH	VAL
NI8400114	Biogasanlage	06242	Braunsbedra OT Großkayna	Biogas Großkayna GmbH & Co KG	VAL
NA8700092	Biogasanlage Roßla	06536	Südharz, OT Roßla	BIOPOWER ROSSLA GmbH & Co. KG	VAL
NI8300145	Anlage zur Lagerung brennbarer Gase (Erzeugung von Biogas)	39167	Hohe Börde, OT Niederndodeleben	Bioraffinerie Magdeburg GmbH	VAL
NI8700086	Biogasanlage mit Verbrennungsmotorenanlage	06268	Nemsdorf-Göhren-dorf	AC Biogasanlage Röblingen GmbH	VAL
NA8200041	Speicher-Biogasanlage	06774	Muldestausee OT Schmerz	Landwirtschaftsbetrieb	VAL
NA8600046	Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	39291	Möckern	BBM Betreibergesellschaft Biogas-anlage Möckern GmbH	VAL
NI8900205	Anlage zur biologischen Behandlung, Biogasaufbereitung, Erzeugung von Kompost, Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06406	Bernburg (Saale)	MVV Biogas Dresden GmbH	VAL
<b>Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen</b>					
NA8700167	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06526	Sangerhausen	Kesselhut Entsorgungs GmbH	CPB
NA8800170	Anlage zur Gewinnung von Aluminium und Kunststoffen (AP-Anlage)	06217	Merseburg	APK AG	CPB
NA8600144	Anlage zur Aufbereitung von Schlacken aus der Abfallverbrennung und Metall-rückgewinnung	39288	Burg, OT Reesen	MDSU Mitteldeutsche Schlacken Union GmbH & Co. KG	CPB
NA8200118	Anlage zur chemischen Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	06749	Bitterfeld-Wolfen	SUC Sächsische Umweltschutz-Consulting GmbH	CPB
NA8400120	Klärschlamm-trocknungsanlage	06686	Lützen, OT Zorbau	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	CPB
NA8500189	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen (Anlage zum Compoundieren von nicht gefährlichen Kunststoffabfällen)	06502	Thale	SeCo-Thale GmbH	CPB
NA8700091	Anlage zur Rückgewinnung von Rohstoffen aus Energiespeichern und anderen Abfällen	06333	Hettstedt	Promesa GmbH & Co. KG	CPB
NA8200104	Anlage zur chemischen Behandlung von flüssigen Abfallstoffen	06803	Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin	Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG	CPB
NA8900071	Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen	39218	Schönebeck (Elbe)	TRG Cyclamin GmbH	CPB
NA8600024	chemisch-physikalische Behandlungs-anlage	39175	Biederitz, OT Ger-wisch	SUC Sächsische Umweltschutz-Consulting GmbH CPA Gerwisch	CPB
NA8900115	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von gefährlichen Abfällen (Dickstoffversatzanlage)	39418	Staßfurt	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG	CPB
NA8800043	SCOT-Anlage, Anlage zur Aufbereitung ölhaltiger Rückstände	06237	Leuna	SCORI GmbH	CPB

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8200036	Anlage zur Salzherstellung	06388	Südliches Anhalt, OT Edderitz	Schüssler Novachem GmbH	CPB
NA8700008	Chemisch-physikalische Behandlungs- anlage Brücken	06528	Brücken-Hackpfüffel	Schatz Umwelt GmbH	CPB
NA8200030	Anlage zur mechanischen Reinigung von Altauagen	06766	Bitterfeld-Wolfen	ABS Steding GmbH Abwassertech- nisches Beratungs- und Servicebüro	CPB
NA0200021	Anfeuchteanlage	06132	Halle (Saale)	GP Papenburg Baustoffe GmbH	CPB
NA8800152	Anlage zur zeitweiligen Lagerung nicht gefährlicher Schlämme sowie zur physi- kalisch-chemischen Behandlung v. Sili- ciumcarbid-Slurry	06237	Leuna	LORD Germany Feinchemie GmbH	CPB
NA8200114	Anlage zur Filtration von Salzlösungen	06388	Südliches Anhalt, OT Edderitz	Schüssler Novachem GmbH	CPB
NA0300091	Abwasservorbehandlungsanlage zur physikalisch-chemischen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von Abfällen	39126	Magdeburg	██████-Transporte und Sandgru- ben GmbH & Co. KG	CPB
NA0300087	Anlage zur Herstellung v. Biodiesel unter Einsatz von Altfetten	39126	Magdeburg	Viterra Magdeburg GmbH	CPB
<b>Thermische Behandlungsanlagen</b>					
NA8900120	Anlage zur thermischen Abfallbehand- lung (Abfallverbrennungsanlage)	39418	Staßfurt	REMONDIS Thermische Abfallver- wertung GmbH	HMV
NA8800045	Thermische Restabfallverwertungs- und Energieerzeugungsanlage (TREA)	06237	Leuna	MVV Umwelt Asset GmbH Standort TREA Leuna	HMV
NA8900141	Thermische Abfallbehandlungsanlage	06406	Bernburg	PreZero Energy GmbH	HMV
NA0300003	Müllheizkraftwerk Rothensee	39126	Magdeburg	Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH	HMV
NA8400058	Anlage zur Verwertung und Beseitigung von festen u. flüssigen Abfällen zur Verbrennung	06686	Lützen, OT Zorbau	PreZero Energy Zorbau GmbH	HMV
NA8800200	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Klärschlamm (Klärschlammver- brennungsanlage einschl. Klär- schlamm-trocknung)	06258	Schkopau	WTE Betriebsgesellschaft mbH	KSV
NA8200018	Anlage zur Trocknung und Verbren- nung von Klärschlamm	06803	Bitterfeld-Wolfen OT Greppin	GKW-Gemeinschaftsklärwerk Bitter- feld-Wolfen GmbH	KSV
NA8200147	Klärschlammverbrennungsanlage	06749	Bitterfeld-Wolfen	KSR Klärschlammrecycling Bitter- feld-Wolfen GmbH	KSV
NA8800052	Reststoffverbrennungsanlage	06236	Leuna	DOMO Caproleuna GmbH	SAV
NA8800088	Drehrohrofenanlage Schkopau	06258	Schkopau	SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH	SAV
NA8200123	Vakuumdestillationsanlage zur Behand- lung von Abfällen zur Rückgewinnung von Stoffen (Vakuumtrocknung) AN 01.10	06749	Bitterfeld-Wolfen	CRONIMET ENVIROTEC GmbH	THERM
NA8800194	Klärschlamm-trocknungsanlage	06258	Schkopau	SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH	THERM
NA8800017	Anlage zur Verwertung von Altholz in einer Verbrennungsanlage (Heiz- kraftwerk)	06242	Braunsbedra	Energie-, Wasser-, Abwassergesell- schaft Geiseltal mbH (EWAG)	THERM
NA8100024	Thermische Behandlungsanlage für verunreinigte Metalle	39649	Gardelegen OT Miesterhorst	ABL-TECHNIC Entlackung GmbH	THERM
NA8700024	Anlage zur thermischen Verwertung von Biomasse und Ersatzbrennstoffen (Heizkraftwerk)	06311	Helbra	Umweltdienste Kedenburg GmbH	THERM
NA8500026	Anlage zum Brennen von Kalk unter Einsatz von Altöl im MAERZ-Kalk- schachtofen des Kalkwerkes Rübeland	38889	Oberharz am Bro- cken	Fels-Werke GmbH	THERM
NA8800028	Heizkraftwerk Braunsbedra Heizhaus DE 5 bis DE 8, Stromerz.	06242	Braunsbedra	Energie-, Wasser-, Abwassergesell- schaft Geiseltal mbH (EWAG)	THERM

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8700002	Einsatz von Ersatzbrennstoffen im IKW Amsdorf zur energetischen Verwertung (DE 5)	06317	Seegebiet Mansfelder Land OT Amsdorf	ROMONTA Reststoffverwertungsgesellschaft mbH	THERM
NA8200105	thermischen Restabfallbehandlungsanlage	06749	Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld	PD energy GmbH	THERM
NA8500162	Anlage zur Herstellung von Synthesegas für die Energieversorgung des Kalkwerkes Kaltes Tal	38875	Oberharz am Brocken, OT Elbingerode	Fels-Werke GmbH Kalkwerk	THERM
NA8900167	Anlage zur Annahme, Lagerung, Aufbereitung und Schmelzen von Aluminiumschrott und zum Gießen von Aluminium und Aluminiumlegierungen	06469	Seeland	Novelis Sheet Ingot GmbH	THERM
<b>Recycling- und Behandlungsanlagen</b>					
NA8800192	Anlage zur Herstellung von bituminösem Mischgut + Lagerung und Aufbereitung von Ausbauasphalt	06188	Landsberg, OT Sietzsch	Deutsche Asphalt GmbH	REC
NA8800183	Asphaltemischanlage einschließlich mobiler Brech- und Klassieranlage für die Aufbereitung von Ausbauasphalt	06193	Wettin-Löbejün	SH Natursteine GmbH & Co. KG	REC
NA8100067	Anlage zur Herstellung von Futtermitteln unter Einsatz von Abfällen	39624	Kalbe (Milde)	ALBAGUT GmbH	REC
NA8900177	Granulieranlage (Schneidemühle) für Kunststoffabfälle	06406	Bernburg	SMKV GmbH, Sonntag Metall- und Kunststoffverwertung	REC
NA8500189	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen (Anlage zum Compoundieren von nicht gefährlichen Kunststoffabfällen)	06502	Thale	SeCo-Thale GmbH	REC
NA8700163	Anlage zur Herstellung von Aluminiumgrieß	06311	Helbra	NIMEX NE-Metall GmbH	REC
NA8800195	Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (EBS-Anlage)	06188	Landsberg, OT Oppin	PreZero Recycling Deutschland GmbH & Co. KG	REC
NA8100010	Anlage zum Lagern und Behandeln von Kunststoffabfällen	39638	Gardelegen	WIPAG Nord GmbH & Co. KG	REC
NA0300028	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen (Mineralgemischanlage)	39126	Magdeburg	Stork Umweltdienste GmbH	REC
NA0300026	Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen und deren zeitweiliger Lagerung (Aufbereitungsanlage für Baggergut)	39126	Magdeburg	Stork Umweltdienste GmbH	REC
NA8500120	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagern von Abfällen	38889	Blankenburg (Harz)	ASP Recyclinghof Blankenburg GmbH	REC
NA8800151	Anlage zur mechanischen Aufbereitung von Altkunststoffen (MA-Anlage)	06217	Merseburg	APK AG	REC
NA8900146	Kunststoffaufbereitungsanlage	06449	Aschersleben	RDB plastics GmbH	REC
NA8200113	Anlage zur Herstellung von PET-Mahlgut und Lager für nicht gefährliche Abfälle	06766	Bitterfeld-Wolfen	TEXPLAST GmbH	REC
NA8300129	Anlage zur zeitweiligen Lagerung, zum Umschlag und zur sonstigen Behandlung von nicht gef. Abfällen (Altglasrecyclinganlage)	39171	Sülzetal, OT Osterweddingen	Reiling Glas Recycling GmbH & Co. KG	REC
NA8700073	Anlage zur Herstellung von Splitten aus Kupferschlacke auf dem "Wimmelburger Sturz"	06295	Lutherstadt Eisleben	Splitttherstellung "Krughütte" GmbH & Co. KG	REC
NA8700070	Aufbereitungsanlage für bituminöse Straßenbaustoffe	06317	Seegebiet Mansfelder Land	KEMNA Bau Andreae GmbH & Co. KG	REC
NA8200117	Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Kunststoffverpackungen	06749	Bitterfeld-Wolfen	Schwerdfeger Kunststoff Handel und Recycling Bitterfeld	REC
NA8900213	Reifenzerkleinerungsanlage	06406	Bernburg (Saale)	Sicora Logistik GmbH	REC
NA8900207	Anlage zur Herstellung von Glasfaserdämmstoffen	06406	Bernburg (Saale)	Knauf Insulation GmbH	REC

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8700040	Umladestation / Behandlungsanlage Etzdorf/Stedten	06317	Seegebiet Mansfelder Land	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben	REC
NA8900018	Anlage zum Recycling von Kunststoffen	06406	Bernburg	Multiport GmbH	REC
NA8900027	Anlage zur Brennstoffproduktion und zur mechanischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06406	Bernburg	Kreiswerke Delitzsch GmbH	REC
NA8800106	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung nicht gefährlicher Abfälle	06268	Steigra	BEB - Burgenland Ersatzbrennstoff GmbH	REC
NA8400011	Anlage zur sonst. Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Kunststoffaufbereitungsanlage)	06729	Elsteraue	REMONDIS PET Recycling Ost GmbH	REC
NA8700037	Anlage zur Aufbereitung v.optischen Datenträgern, Zerkleinerung und Herstellung von Granulaten	06526	Sangerhausen	newcycle GmbH	REC
NA8900026	Anlage zum Recycling von Kunststoffen	06406	Bernburg	MultiPet GmbH	REC
NA8700059	Kunststoffrecyclinganlage	06526	Sangerhausen	Schatz Umwelt GmbH	REC
NA0300045	Kunststoffrecyclinganlage	39128	Magdeburg	Relux Kunststofftechnik GmbH & Co. KG	REC
NA8100001	Anlage zum Lagern und Behandeln von Kunststoffabfällen -Vermahlungsraum	38486	Apenburg-Winterfeld	FraPa-Plast	REC
NA0300029	Anlage zur Aufbereitung von Aluminium- und Mischschrotten (Shredderanlage)	39126	Magdeburg	TSR Recycling GmbH & Co. KG Niederlassung Magdeburg	REC
NA8700032	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	06528	Wallhausen, OT Riethnordhausen	HeiTec RIOcycling GmbH	REC
NA8800005	Anlage zur Aufbereitung, Verwertung und Lagerung von Altglas	06179	Salzatal, OT Bennstedt	REMONDIS Glasrecycling Ost GmbH & Co. KG	REC
NA8800097	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06258	Schkopau, OT Döllnitz	Metalle-Separation-Handel	REC
NA9000011	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Bauabfällen	39615	Seehausen (Altmark) OT Geestgotberg	Happy-Beton GmbH & Co. KG	REC
NA8500099	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Altpapier	06502	Thale	ERAS Maschinenhalle Thale	REC
NA8700022	Aufbereitungsanlage für Haldenmaterial	06347	Gerbstedt	BauRec Baustoffrecycling Eisleben GmbH	REC
NA9100040	Anlage zur Wiederaufbereitung von Kunststoffabfällen	06905	Bad Schmiedeberg OT Söllichau	Dekura GmbH	REC
NA8800015	Filteraschenrecyclinganlage	06217	Merseburg, OT Beuna	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH	REC
NA0100004	Anlage zur Zerkleinerung nicht gefährlicher Abfälle	06842	Dessau-Roßlau	BRR Becker-Rohstoff-Recycling GmbH & Co. KG	REC
NA8900047	Anlage zur Herstellung von bituminösen Straßenbaustoffen	39443	Staßfurt, OT Atzendorf	Deutsche Asphalt GmbH	REC
NA8700046	Anlage zur Aufbereitung von Elektronikschrott (Verbundstoff-Trennanlage Polleben)	06295	Lutherstadt Eisleben, OT Polleben	SCMR Wiederkehr Recycling GmbH	REC
NA8900111	Anlage zur Lagerung, Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	39448	Börde-Hakel, OT Westeregeln	PreZero Kunststoffrecycling GmbH & Co. KG	REC
NA8200020	Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Textil-Recyclinganlage)	06755	Wolfen	SOEX Textil-Recycling GmbH	REC
NA8500057	Anlage zur Aufbereitung von Boden	38855	Nordharz, OT Heudeber	WIR-Umweltservice Harz Inh. Holger Drews	REC
NA8200099	Anlage zur Lagerung und Sortierung von Schrott und Bauholz	06385	Aken (Elbe)	Udo Achtert GmbH Aken/Elbe	REC
NA8800076	Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06258	Schkopau, OT Döllnitz	GFM Gesellschaft für Metallaufbereitung mbH	REC

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8400079	Schredderanlage zur Zerkleinerung und Granulierung von Altreifen	06638	Karsdorf	OPTERRA Zement GmbH	REC
NA8800027	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (Anlage zum Schreddern von Altreifen+Altgummi)	06242	Braunsbedra	Logistik-Beratung-Recycling GmbH	REC
NA8200019	Anlage zur Regenerierung von Katalysatoren	06803	Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin	Eurecat Deutschland GmbH	REC
NA8200120	Anlage zur Rost- und Kesselaschenaufbereitung	06809	Sandersdorf-Brehna	STRABAG AG, Direktion Verwertung, Bereich Ost	REC
NA0300067	Aktenvernichtungsanlage sowie Verpressung von sort. Plastik- und Papierabfällen	39126	Magdeburg	Aktenvernichtung Magdeburg GmbH	REC
NA8900165	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Kabeln, Metallen und Schrott (Geb. 5.153 der CWS GmbH)	39218	Schönebeck	Schönebecker Kabelrecycling, Inh. [REDACTED]	REC
NA8900166	Anlage zur Herstellung von bituminösen Straßenbaustoffen	39218	Schönebeck (Elbe)	DEUTAG Ost Zweigniederlassung der Basalt-Actien-Gesellschaft	REC
NA8600144	Anlage zur Aufbereitung von Schlacken aus der Abfallverbrennung und Metallrückgewinnung	39288	Burg, OT Reesen	MDSU Mitteldeutsche Schlacken Union GmbH & Co. KG	REC
NA8500165	Aufbereitungsanlage f. ungebrauchte und gebrauchte Schleif-, Strahl- u. Schneidmittel mit der Teilanlage Abfallzwischenlager	06493	Ballenstedt	Kuhmichel Recycling GmbH	REC
NA8800166	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06179	Teutschenthal	FORESON GERUTEC GmbH & Co. KG	REC
NA8900185	Anlage zur Aufbereitung von Kunststoffabfällen	39418	Staßfurt	Sonntag Recycling GmbH	REC
NA0300066	Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Herstellung von Holzpellets)	39126	Magdeburg	Biopellet Magdeburg GmbH & Co. KG	RECH
NA8900069	Shredderanlage für Holz	39245	Pretzien	Zimmerei, Bautischlerei, Fensterbau [REDACTED] GmbH & Co. KG	RECH
NA8500092	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Holzabfällen	38855	Wernigerode, OT Reddeber	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH Region Ost	RECH
NA8500060	Holzrecyclinganlage Heudeber	38855	Nordharz, OT Heudeber	Recycling-Park Wernigerode OHG	RECH
NA8900015	Anlage zur Sortierung, Behandlung und Lagerung von Holz	06449	Aschersleben	Beton- und Kieswerk GmbH Aschersleben	RECH
NA8600066	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Altholz	39291	Wallwitz	G. Schönemann Verwertungsgesellschaft mbH	RECH
NA8800038	Aufbereitungsanlage für Alt- und Restholz	06184	Kabelsketal, OT Dölbau	Deponie für Erdaushub Gröbers GmbH	RECH
NA8600036	Anlage zur Lagerung, Sortierung und Aufbereitung von Holzabfällen	39175	Biederitz, OT Königsborn	DB Bahnbau Gruppe GmbH Standort Königsborn	RECH
NA8700033	Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen	06528	Edersleben	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben	RECH
NA8900005	Anlage zum Lagern und Behandeln von Altholz	06449	Aschersleben	REMONDIS GmbH & Co. KG NL Aschersleben	RECH
NA0100016	Anlage zum Umschlag, Behandlung und Lagerung von Altholz (Fläche 3)	06862	Dessau-Roßlau	UTV Umwelt Technik Vertrieb GmbH Betriebsstätte Dessau-Roßlau	RECH
NA9000044	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Althölzern	39590	Tangermünde	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH	RECH
NA0300036	Anlage zur Sortierung von gewerbl. Siedlungsabfällen und gem. Bau- und Abbruchabfällen und Holz	39126	Magdeburg	Rasch - Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH	RECH
NA8300022	Anlage zum Aufbereiten von Holzabfällen	39326	Farsleben	Recyclinghof Farsleben GmbH	RECH
NA8200062	Sortier- und Aufbereitungsanlage für Altholz	06792	Sandersdorf-Brehna	HRG Heisterner Holz Recycling GmbH	RECH

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8600039	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Althölzern und Lagerung von Baustoffen	39175	Möser OT Körbelitz	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	RECH
NA9000032	Anlage zum Schreddern, Lagern und Umschlagen von Abfällen	39576	Stendal	ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH	RECH
NA0300012	Anlage zur Aufbereitung von Holzabfällen und Holzreststoffen	39116	Magdeburg	Boden & Recycling Magdeburg GmbH	RECH
NA8400040	Anlage zur zeitweiligen Lagerung u. sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06686	Starsiedel	UTV Umwelt Technik Vertrieb GmbH Betriebsstätte Starsiedel	RECH
NA8200040	Anlage zur Holzaufbereitung	39264	Gödnitz, OT Flötz	Verwertungszentrum Flötz GmbH & Co. KG	RECH
NA8400041	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06679	Taucha	UTV Umwelt Technik Vertrieb GmbH Betriebsstätte Taucha	RECH
NA8600072	Anlage zum Umschlagen und Lagern v. Altholz i.V.m. einer Aufbereitungsanlage	39307	Genthin	Gilde GmbH	RECH
NA8300044	Anlage zum Lagern, Schreddern und Klassieren von Altholz	39397	Kroppenstedt	Containertransporte Wesseler GmbH	RECH
NA8200101	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen Holzschredderanlage	06809	Roitzsch	██████ GmbH & Co. KG	RECH
NA9100062	Anlage zur Lagerung und Behandlung (Zerkleinerung) von Holz, Ast- und Strauchschnitt	06917	Jessen (Elster)	REMONDIS Wittenberg GmbH	RECH
NA8900136	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Althölzern	39444	Hecklingen	Containerdienst Schaaf GbR	RECH
NA8900131	Anlage zur Behandlung von Abfällen (Altholzbehandlungsanlage)	06449	Westdorf	KIESTAGEBAU WESTDORF GmbH	RECH
NA0100034	Anlage zum Umschlag und zur Lagerung v. Altholz (Fläche 4+5)	06862	Dessau-Roßlau	Industrieafen Roßlau GmbH	RECH
NA8100068	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung von Altholz (Altholzrecyclinganlage)	29410	Salzwedel, OT Stappenbeck	Bauservice Altmark Inh. ██████	RECH
<b>Sortieranlagen</b>					
NA0100021	Anlage zur Sortierung von Abfällen	06842	Dessau-Rosslau	G. Schönemann Verwertungsgesellschaft mbH	SALB
NA8600075	Anlage zum zeitweiligen Lagern, Behandeln und Umschlagen von nicht gefährlichen Abfällen	39288	Burg	Rasch - Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH	SALB
NA8500058	Sortierung von Baumischabfällen	38855	Nordharz, OT Heudeber	Recycling-Park Wernigerode OHG	SALB
NA8600020	Anlage zum Brechen und Klassieren von Gestein nebst zeitweiliger Zwischenlagerung von Bauschutt	39307	Genthin, OT Parchen	Rohstoff-Recycling ██████	SALB
NA8600061	Anlage zum Lagern und Sortieren von gemischten Bau- und Abbruchabfällen	39291	Möser, OT Schermen	Bauschuttrecycling ██████	SALB
NA8600059	Sortieranlage für Baustellenmischabfälle	39291	Möckern, OT Rietzel	EAV GmbH	SALB
NA8900008	Sortieranlage für Baustellenmischabfälle	06449	Aschersleben	Beton- und Kieswerk GmbH Aschersleben	SALB
NA8200011	Anlage zur Sortierung von Bauschutt Altholz und Sperrmüll Holzweißig	06749	Bitterfeld-Wolfen	Wolfener Recycling GmbH (WRC GmbH) OT Bitterfeld	SALB
NA8100056	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von nicht gef. Abf. (Bauschuttrecyclinganlage)	29410	Hansestadt Salzwedel	Blümler Straßen- und Tiefbau GmbH	SALB
NA8100034	Anlage zum Lagern, Umladen und Sortieren von Abfällen	29410	Salzwedel	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH Niederlassung Salzwedel	SALD
NA8800114	Abfallsortieranlage für hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle (Wertstoffzentrum Teutschenthal)	06179	Teutschenthal	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH	SALD

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA9100024	Wertstoffsortieranlage Schweinitz	06917	Jessen (Elster)	REMONDIS Wittenberg GmbH	SALD
NA0300075	Anlage zum Umschlagen, Behandeln und zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	39126	Magdeburg	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH	SALD
NA8500075	DSD-Sortieranlage	38855	Wernigerode, OT Reddeber	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH	SALD
NA8800129	Anlage zur Sortierung, sonstigen Behandlung u. zeitweiligen Lagerung von Abfällen (LVP-Anlage)	06188	Landsberg, OT Oppin	PreZero Recycling Deutschland GmbH & Co. KG	SALD
NA8200009	Anlage zur Sortierung von Stoffen aus Haushaltungen	06766	Bitterfeld-Wolfen	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH	SALD
<b>Deponierung (Ablagerung) und Versatz</b>					
NA8300108	Deponie DK 0 - Am Warberg	39343	Hohe Börde OT Groß Santerleben	GP Günter Papenburg AG	DK0
NA8900171	Deponie DK 0 im Kalksteintagebau Bernburg-Süd	06406	Bernburg (Saale)	SOLVAY Chemicals GmbH	DK0
NA0200044	Deponie DK 0 Ammendorf	06132	Halle (Saale)	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH	DK0
NA8900096	Rückstandshalde Kalkbetrieb SFT Deponieabschnitt 4	39418	Staßfurt	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG	DK0
NA8900215	TTB Baalberge	06406	Bernburg (Saale)	Peißener Tonprodukte GmbH & Co. KG	DK0
NA8300134	DK I Farsleben	39326	Wolmirstedt OT Farsleben	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH	DKI
NA8600119	Deponie der Deponieklasse 1 Reesen	39288	Burg, OT Reesen	Deponie Reesen GmbH & Co. KG	DKI
NA8300109	Mineralstoffdeponie DK I im Kalksteintagebau Walbeck	39356	Oebisfelde-Weferlingen	Menke Umwelt Service GmbH & Co. KG	DKI
NA8300157	DK 1 Erxleben Riesengrund	39343	Erxleben	Haldenslebener Recycling- und Umweltdienst GmbH	DKI
NA8200132	Deponie DK II Roitzsch	06809	Sandersdorf-Brehna	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH	DKII
NA8400015	Deponie Nißma	06729	Elsteraue, OT Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)	DKII
NA8100009	Hausmülldeponie "Lindenberg"	39638	Gardelegen	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel	DKII
NA0300037	Deponie Hängelsberge	39116	Magdeburg	Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb	DKII
NA8300091	Untertagedeponie Zielitz	39326	Zielitz	K+S Minerals and Agriculture GmbH	UTD
NA8800110	Kaligrube (Grube Teutschenthal)	06179	Teutschenthal	GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG	UTV
NA8900028	Untertageversatz Grube Bernburg	06406	Bernburg	K+S Minerals and Agriculture GmbH Werk	UTV



U



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

# Abfallbilanz Teil II

Nachweis- und notifizierungspflichtige Abfälle



## Inhalt Teil II

1	Grundlagen.....	84
2	Überblick .....	85
3	Aufkommen an gefährlichen Abfällen .....	88
3.1	Herkunft bezogen AVV-Kapitel .....	88
3.2	Abfallartbezogenes Aufkommen .....	90
3.3	Landkreisbezogenes Aufkommen.....	91
4	Entsorgung gefährlicher Abfälle .....	93
4.1	Anlagenbezogene Mengenströme .....	93
4.2	Auf Kapitel bzw. Abfallschlüssel bezogene Entsorgung .....	96
5	Bundesweite Abfallströme .....	99
5.1	Entsorgung von Abfällen aus Sachsen-Anhalt in anderen Bundesländern.....	99
5.2	Entsorgung von Abfällen aus anderen Bundesländern in Sachsen-Anhalt...	101
5.3	Vergleich der innerstaatlichen nachweispflichtigen Abfallströme .....	103
6	Grenzüberschreitende Abfallverbringung.....	104
7	Anhang Teil II .....	107
8	Abkürzungsverzeichnis.....	130

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten Mengen gefährlicher Abfälle inkl. der im Land verbliebenden Menge .....	86
Abbildung 2: Aufschlüsselung der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle nach R- und D-Verfahren und Herkunft seit dem Jahr 2005.....	87
Abbildung 3: Entwicklung ausgewählter gefährlicher Abfallarten die seit 2010 in Sachsen-Anhalt erzeugt wurden .....	91
Abbildung 4: Gegenüberstellung der verwerteten und beseitigten Mengen gefährlicher Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2000 .....	93
Abbildung 5: Entsorgung der Mengen nachweispflichtiger Abfälle bezogen auf Anlagenarten in Sachsen-Anhalt seit 2008 .....	94
Abbildung 6: Ober- und untertägige Entsorgung nachweispflichtiger Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2008.....	95
Abbildung 7: Entsorgungswege der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle mit einer Menge > 50.000 Mg .....	98
Abbildung 8: Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg .....	100
Abbildung 9: Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg .....	102
Abbildung 10: Bundesweite nachweispflichtige Abfallströme 2022 .....	103
Abbildung 11: Grenzüberschreitend verbrachte notifizierungspflichtige Abfallmengen seit 1997 .....	104

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Statistik der nachweispflichtigen Abfälle .....	85
Tabelle 2:	Nachweispflichtige und notifizierungspflichtige Abfallmengen [Mg] von und nach Sachsen-Anhalt.....	86
Tabelle 3:	Herkunftsspezifisches Aufkommen der in Sachsen-Anhalt erzeugten gefährlichen Abfälle und deren Entsorgungswege .....	89
Tabelle 4:	Aufkommen ausgewählter in Sachsen-Anhalt erzeugter gefährlicher Abfälle .....	90
Tabelle 5:	Aufkommen nachweispflichtiger Abfälle in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen-Anhalt .....	92
Tabelle 6:	Vergleich der nachweispflichtigen Entsorgungsmengen bezogen auf Entsorgungskategorien in Sachsen-Anhalt .....	95
Tabelle 7:	Verteilung der 2022 in Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle nach Herkunft und Kategorie, Angaben in Mg.....	96
Tabelle 8:	Menge und Herkunft der gefährlichen Abfälle, die 2022 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden bezogen auf Kapitel der AVV .....	97
Tabelle 9:	ausgewählte gefährliche Abfälle, die 2022 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden .....	98
Tabelle 10:	Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle.....	99
Tabelle 11:	Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle.....	101
Tabelle 12:	Staatenbezogene Übersicht über die Verbringung notifizierungspflichtiger Abfälle aus und nach Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Vorjahr .....	105
Tabelle 13:	Anhang A – 2022 in Sachsen-Anhalt erzeugte nachweispflichtige Abfälle ...	107
Tabelle 14:	Anhang B – 2022 in Sachsen-Anhalt entsorgte nachweispflichtige Abfälle ..	116
Tabelle 15:	Anhang C – Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt für nachweispflichtige Abfälle mit den dazugehörigen aufsummierten Abfallmengen; Schwärzungen dienen dem personenbezogenen Datenschutz .....	125

# 1 Grundlagen

Die Abfallbilanz des Jahres 2022 wertet im zweiten Teil die im Rahmen des Vollzugs der Nachweisverordnung (NachwV) erfassten Begleitscheindaten zur Entsorgung gefährlicher Abfälle sowie die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung nach Abfallverbringungsgesetz (AbfVerbrG) und EG-Abfallverbringungsverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 – VVA) aus.

Es wurden alle im Land Sachsen-Anhalt (LSA) erzeugten und entsorgten gefährlichen Abfälle und deren Entsorgungswege im Rahmen des Begleitscheinverfahrens nach der NachwV berücksichtigt. Darüber hinaus wurden alle im Rahmen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung mittels Begleitformularen nach der VVA von und nach Sachsen-Anhalt verbrachten notifizierungspflichtigen Abfälle einbezogen. Zusätzlich zu den gefährlichen Abfällen im Rahmen des Begleitscheinverfahrens umfassen die notifizierungspflichtigen Abfälle auch bestimmte nicht gefährliche Abfälle. Während die „Grüne Liste“ nach VVA im Allgemeinen als ungefährlich geltende Abfälle aufführt, enthält die „Gelbe Liste“ die Abfälle, die dem Verfahren der vorherigen schriftlichen Notifizierung und Zustimmung unterliegen. Das Umweltbundesamt (UBA) stellt unter den angegebenen Internetadressen eine Übersicht zum Notifizierungsverfahren<sup>1</sup> und zu den den beiden Listen zugeordneten Abfallarten<sup>2</sup> zur Verfügung. Gefährliche Abfälle, die gem. § 26a KrWG von der Nachweispflicht freigestellt sind, werden bis zur Erstbehandlung nicht mehr in die Abfallbilanz einbezogen.

In den folgenden Abschnitten werden die gefährlichen Abfälle aus dem Begleitscheinverfahren behandelt. Jene sind zur sprachlichen Vereinfachung als „nachweispflichtig“ bezeichnet.

In Abschnitt 6 wird auf die internationalen Verbringungen gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle im Zuge der Notifizierungspflicht eingegangen.

---

<sup>1</sup> <https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/grenzueberschreitende-abfallverbringung/notifizierungsverfahren>

<sup>2</sup> <https://www.umweltbundesamt.de/dokument/vva-konsolidierte-abfalllisten>

## 2 Überblick

Im Jahr 2022 wurden rund 1.370.000 Mg nachweispflichtige Abfälle in Sachsen-Anhalt (ST) erzeugt. Die Entsorgung dieser Abfälle erfolgte mit rund 915.000 Mg in Sachsen-Anhalt und rund 454.000 Mg in anderen Bundesländern (BL). Die erzeugte Menge ist verglichen mit dem Vorjahr um etwa 6 % gestiegen.

Im gleichen Zeitraum wurden in Sachsen-Anhalt insgesamt knapp 1.920.000 Mg nachweispflichtige Abfälle entsorgt (davon 1.005.000 Mg aus anderen Bundesländern). Für die insgesamt entsorgte Menge nachweispflichtiger Abfälle ist damit weder ein Anstieg noch ein Absinken im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Diese Angaben und weitere Aufschlüsselungen zu den nachweispflichtigen Abfällen finden sich nachfolgend in Tabelle 1.

Tabelle 1: Statistik der nachweispflichtigen Abfälle

Ifd. Nr.	Position	Menge 2021	An- teil	Menge 2022	An- teil	Änderung zum Vorjahr
		[Mg]	[%]	[Mg]	[%]	[%]
1	Summe in ST erzeugt	1.451.825	-	1.369.836	-	-6
2	davon in ST entsorgt	910.140	63	915.443	67	+1
3	davon außerhalb von ST entsorgt	541.686	37	454.393	33	-16
4	Summe in ST entsorgt	1.916.319	-	1.920.006	-	+0,2
5	davon beseitigt	312.119	16	398.748	21	+28
6	davon verwertet	1.604.200	84	1.521.257	79	-5
7	aus 2 in ST beseitigt	115.623	13	158.360	17	+37
8	aus 2 in ST verwertet	794.517	87	757.083	83	-5
9	Summe von außerhalb in ST ent- sorgt	1.006.179	-	1.004.563	-	-0,2
10	davon beseitigt	196.496	20	240.388	24	+22
11	davon verwertet	809.683	80	764.175	76	-6

Tabelle 2 gibt einen Überblick über den Verbleib der in Sachsen-Anhalt erzeugten nachweispflichtigen Abfälle, der aus anderen Bundesländern zur Entsorgung nach Sachsen-Anhalt verbrachten Abfälle sowie der grenzüberschreitend aus Sachsen-Anhalt exportierten und nach Sachsen-Anhalt importierten Abfallmengen.

Außerdem wird deren jeweilige Verteilung auf die Entsorgungsverfahren (D=Beseitigung, engl. disposal operations und R=Verwertung, engl. recovery operations) dargestellt. Es können sich geringfügige, rundungsbedingte Summenabweichungen ergeben. Die Spalte „nicht-gef. Abfälle“ der Tabelle 2 zeigt für die Ifd. Nummern 1-3 jeweils den Eintrag 0, da eine Verbringung nicht gefährlicher Abfälle innerdeutsch in der Regel nicht nachweispflichtig ist.

Tabelle 2: Nachweispflichtige und notifizierungspflichtige Abfallmengen [Mg] von und nach Sachsen-Anhalt

Ifd. Nr.	Entsorgungsweg	gesamt	gefährliche Abfälle	nicht-gef. Abfälle	gef. Abfälle R-entsorgt	gef. Abfälle D-entsorgt	nicht gef. Abfälle R-entsorgt	nicht gef. Abfälle D-entsorgt
<b>BGS-Verfahren</b>								
1	ST --> andere BL	454.393	454.393	0	300.432	153.961	0	0
2	andere BL --> ST	1.004.563	1.004.563	0	764.175	240.388	0	0
3	ST --> ST (Verbleib)	915.443	915.443	0	757.083	158.360	0	0
<b>BGF-Verfahren</b>								
4	ST --> Ausland	31.461	6.484	24.977	2.201	4.283	24.977	0
5	Ausland --> ST	226.956	169.459	57.497	108.681	60.779	57.497	0
$\sum 1+3+4$ (in ST erzeugt)		1.401.297	1.376.320	24.977	1.059.715	316.604	24.977	0
$\sum 2+3+5$ (in ST entsorgt)		2.146.961	2.089.465	57.497	1.629.938	459.527	57.497	0

Die Entwicklung der in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten Mengen an gefährlichen Abfällen ist in Abbildung 1 dargestellt.

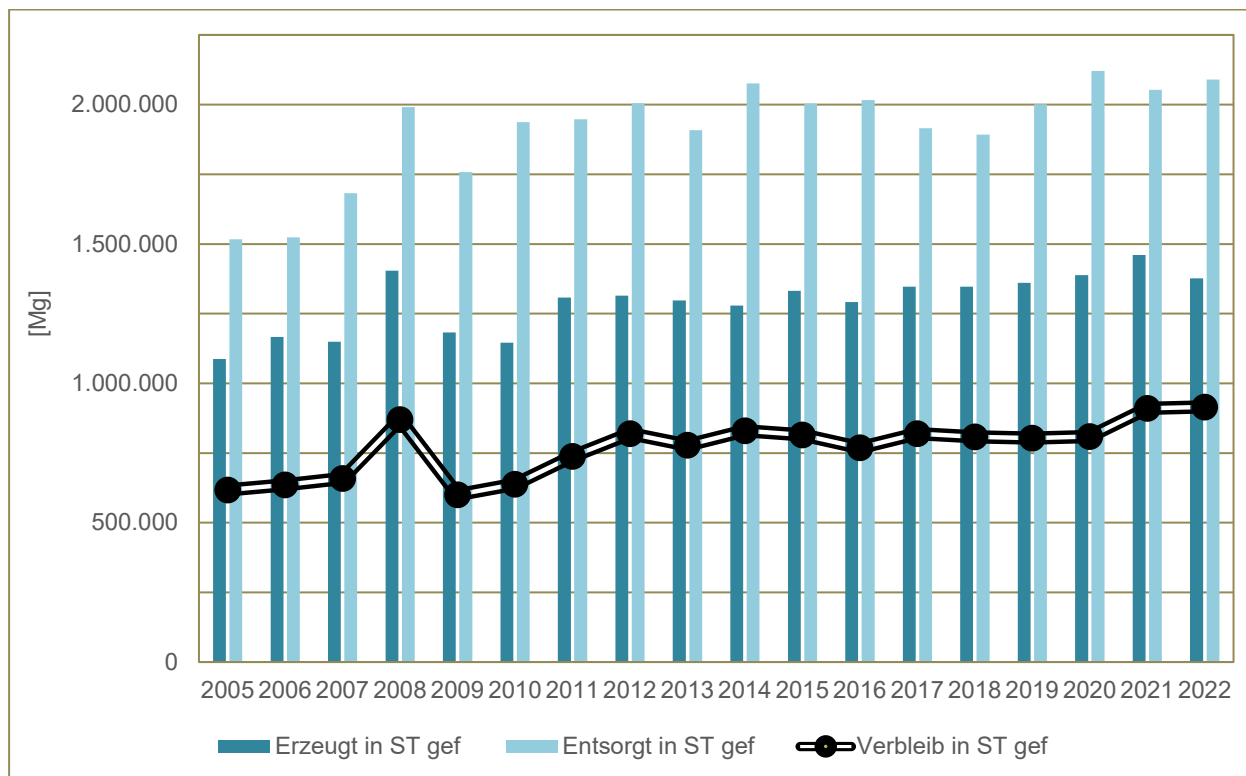


Abbildung 1: Entwicklung der in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten Mengen gefährlicher Abfälle inkl. der im Land verbleibenden Menge

In der Abbildung 2 werden die Mengen aus der Abbildung 1 genauer aufgeschlüsselt. Seit dem Berichtsjahr 2013 ist für die in Sachsen-Anhalt erzeugten gefährlichen Abfälle, die auch in Sachsen-Anhalt beseitigt wurden, ein kontinuierlicher Anstieg zu verzeichnen.

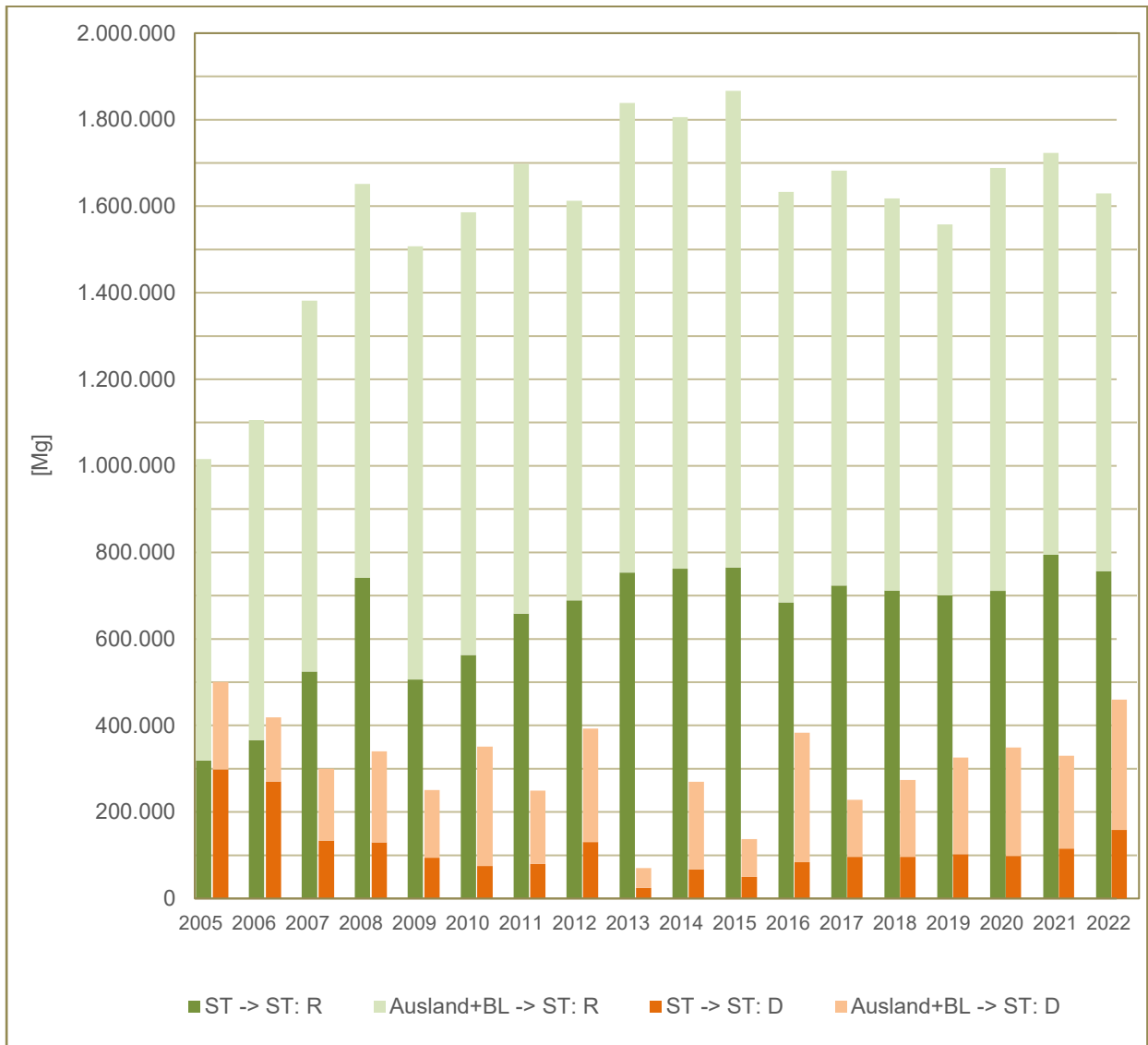


Abbildung 2: Aufschlüsselung der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle nach R- und D-Verfahren und Herkunft seit dem Jahr 2005

## **3 Aufkommen an gefährlichen Abfällen**

### **3.1 Herkunft bezogen AVV-Kapitel**

Das gesamte Aufkommen gefährlicher Abfälle in Sachsen-Anhalt verteilt sich auf 18 von 20 Kapitel der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Mit einem Anteil von knapp 67 % am Gesamtaufkommen entfallen die größten Mengen auf Abfälle aus dem Kapitel 19 (Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke), gefolgt von Abfällen aus dem Kapitel 17 (Bau- und Abbruchabfälle einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), deren Anteil ca. 10 % des Gesamtaufkommens beträgt. Verglichen mit 2021 hat sich die Menge der Abfälle aus Kapitel 19 um rund 20.000 Mg erhöht.

Für eine näherungsweise Betrachtung des Aufkommens der produktionsspezifischen Abfälle aus Sachsen-Anhalt werden die Kapitel 17, 19 und 20 aus der Gesamtmenge herausgerechnet. Danach ergibt sich im Berichtsjahr eine auf die verbleibenden Kapitel entfallende Menge von ca. 317.000 Mg produktionsspezifischer Abfälle; dies entspricht rund 23 % des Gesamtaufkommens. Auf die Kapitel 3 und 4 entfallen keine Abfallmengen, daher fehlen beide Kapitel in Tabelle 3.



Tabelle 3: Herkunftsspezifisches Aufkommen der in Sachsen-Anhalt erzeugten gefährlichen Abfälle und deren Entsorgungswege

AVV-Kapitel	Bezeichnung	Menge 2021	Anteil 2021	Menge 2022	Anteil 2022	In ST 2022 erzeugt: 1.376.319Mg		
		[Mg]	[%]	[Mg]	[%]	Summe	davon entsorgt [Mg] in	
							ST	anderen BL
						<b>915.443</b>	<b>454.393</b>	<b>6.484</b>
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	13.108	0,9	9.494	0,7	0	9.494	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	212	<0,1	74	<0,1	49	25	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4.866	0,3	7.368	0,5	6.606	762	0
06	Abfälle aus anorganisch-chem. Prozessen	34.936	2,4	36.206	2,6	6.441	29.756	9
07	Abfälle aus organisch-chem. Prozessen	59.008	4,0	47.207	3,4	33.407	13.747	53
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben)	4.653	0,3	4.725	0,3	3.528	1.198	0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	340	<0,1	399	<0,1	136	263	0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	95.529	6,5	74.732	5,4	12.260	62.472	0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	8.899	0,6	8.103	0,6	6.907	1.196	0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	24.364	1,7	21.450	1,6	16.344	5.106	0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	31.658	2,2	31.835	2,3	17.449	14.386	0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1.609	0,1	1.506	0,1	575	931	0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	12.116	0,8	13.227	1,0	8.538	3.831	858
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	66.434	4,5	59.658	4,3	27.087	27.822	4.748
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	153.927	10,5	132.428	9,6	98.441	33.790	197
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung/Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.490	0,1	1.272	0,1	150	1.122	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	945.199	64,7	924.999	67,2	676.422	247.958	618
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.807	0,1	1.637	0,1	1.102	535	0

## 3.2 Abfallartbezogenes Aufkommen

Im Berichtsjahr 2022 wurde in Sachsen-Anhalt ein Aufkommen an gefährlichen Abfällen bei 260 verschiedenen Abfallarten ermittelt. Hierbei dominieren 15 Abfallarten mit jeweils einer Menge von über 15.000 Mg und in Summe rund 1.098.000 Mg. Dies entspricht 80 % des Gesamtaufkommens. Die Aufkommensentwicklung dieser 15 Abfallarten im Vergleich zum Vorjahr ist in Tabelle 4 dargestellt. Nach dem Anstieg der Mengen des Abfallschlüssel 17 09 03\* im Jahr 2021 auf 19.000 Mg sind diese im Jahr 2022 wieder auf das vorherige Niveau gesunken.

Die Mengen des Abfallschlüssels 17 05 03\* haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 36 % auf 49.327 Mg erhöht. Nach dem Anstieg der Mengen in 2021 ist dies die zweite Erhöhung in Folge. Diese Mengenänderung ist allerdings nicht ungewöhnlich, da die Werte über die Erhebungsjahre immer solchen Schwankungen unterlagen. So betrug die Aufkommensmenge im Jahr 2018 rund 57.000 Mg und in den Jahren 2019 und 2020 rund 23.000 Mg. Die Abfälle dieses Abfallschlüssels fallen vor allem bei Baumaßnahmen an, bei denen Bodenmaterial belasteter Flächen ausgehoben wird.

Tabelle 4: Aufkommen ausgewählter in Sachsen-Anhalt erzeugter gefährlicher Abfälle

Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Menge 2021 [Mg]	Menge 2022 [Mg]	Änderung zum Vorjahr [%]
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	392.252	421.166	+7
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	132.569	125.870	-5
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	120.113	102.896	-14
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte (5) Abfälle	95.034	89.690	-6
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	77.592	72.512	-7
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	36.351	49.327	+36
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	65.605	46.597	-29
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	50.377	42.083	-16
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	40.867	41.068	+1
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	27.690	28.311	+2
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	25.683	20.109	-22
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	30.027	19.185	-36
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	17.932	16.710	-7
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	15.319	12.562	-18
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	11.823	8.042	-32
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	19.073	1.073	-94

In Abbildung 3 ist die Aufkommensentwicklung ausgewählter Abfallarten seit dem Jahr 2010 dargestellt. Nach der Stagnation seit dem Jahr 2017 und dem im Jahr 2020 sogar rückläufigem Aufkommen ist seit Jahr 2021 wieder ein deutlicher Anstieg der Mengen der Abfallart 19 03 06\* – als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle – zu erkennen. Die Menge dieser Abfallart betrug im Bilanzjahr 2021 rund 392.000 Mg, das bedeutete einen Anstieg um 29 % im Vergleich zu 2020. Dieser Anstieg setzt sich im Jahr 2022 nochmals um knapp 7 % auf rund 421.000 Mg fort.

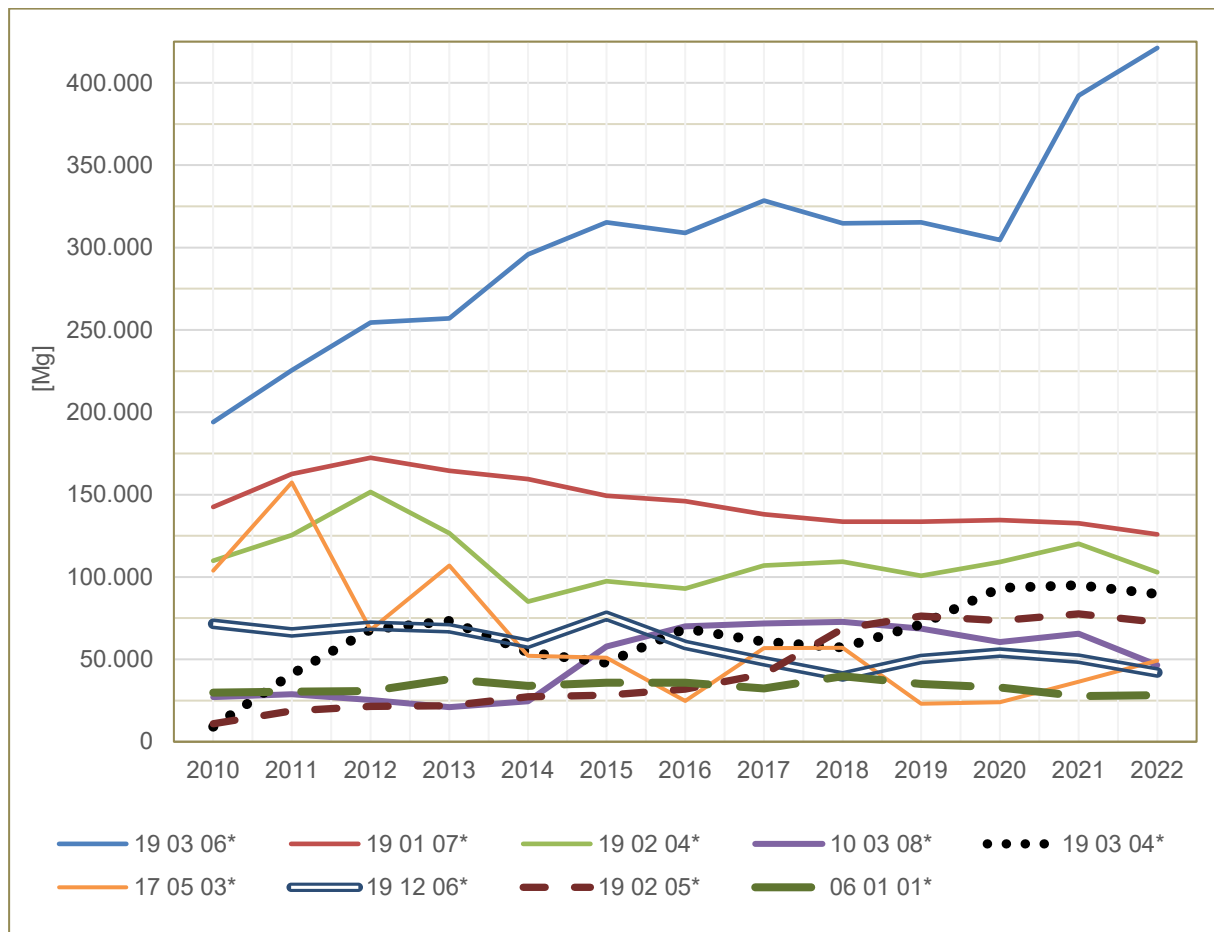


Abbildung 3: Entwicklung ausgewählter gefährlicher Abfallarten die seit 2010 in Sachsen-Anhalt erzeugt wurden

Die Tabelle 13 im Anhang enthält eine Gesamtaufstellung aller in Sachsen-Anhalt im Jahr 2022 erzeugten nachweispflichtigen Abfälle.

### 3.3 Landkreisbezogenes Aufkommen

Das Aufkommen an nachweispflichtigen Abfällen gegliedert nach Landkreisen und kreisfreien Städten ist der Tabelle 5 zu entnehmen. Der größte Anteil der erzeugten Menge konzentriert sich auf drei Landkreise. Hier fallen ca. 73 % des Gesamtaufkommens des Landes an. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich bei einigen Landkreisen merkliche Mengenänderungen – sowohl nach oben als auch nach unten. So erhöhte sich beispielsweise die Menge an nachweispflichtigen Abfällen in der Stadt Magdeburg um 14 % auf 95.844 Mg. Dabei handelt es sich um Abfälle des Abfallschlüssels 17 05 03\* – Boden und Steine, die gefährliche

Stoffe enthalten. Ein Großteil stammt von einer Sanierungsmaßnahme eines alten Industriegeländes. Das Aufkommen nachweispflichtiger Abfälle im Landkreis Wittenberg ging im Vergleich zum Vorjahr um 42 % auf 5.792 Mg zurück.

Tabelle 5 enthält auch eine Angabe der über die Sammelentsorgung eingesammelten Mengen. Da diese Mengen jedoch verfahrensbedingt keinem Erzeuger bzw. Landkreis zugeordnet werden können, stehen sie separat an letzter Stelle. Die Gesamtmenge der in Sachsen-Anhalt erzeugten nachweispflichtigen Abfälle belief sich im Jahr 2022 auf ca. 1.369.000 Mg.

Tabelle 5: Aufkommen nachweispflichtiger Abfälle in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen-Anhalt

Kreis-Nr.	Landkreis/ kreisfreie Stadt	Menge 2021 [Mg]	Anteil 2021 [%]	Menge 2022 [Mg]	Anteil 2022 [%]
1	Dessau-Roßlau	3.902	0,3	3.918	0,3
2	Halle (Saale)	12.057	0,8	8.805	0,6
3	Magdeburg	83.704	5,8	95.844	7,0
81	Altmarkkreis Salzwedel	18.225	1,3	17.666	1,3
82	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	138.243	9,5	135.078	9,9
83	Bördekreis	23.149	1,6	18.767	1,4
84	Burgenlandkreis	30.321	2,1	30.337	2,2
85	Landkreis Harz	58.909	4,1	52.977	3,9
86	Jerichower Land	81.693	5,6	59.770	4,4
87	Landkreis Mansfeld-Südharz	22.256	1,5	16.374	1,2
88	Saalekreis	568.892	39,2	542.231	39,6
89	Salzlandkreis	328.515	22,6	319.047	23,3
90	Landkreis Stendal	16.133	1,1	12.268	0,9
91	Landkreis Wittenberg	9.959	0,7	5.792	0,4
-	Sammelentsorgung	55.867	3,8	50.960	3,7
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1.451.825</b>	<b>100</b>	<b>1.369.836</b>	<b>100,0</b>

## 4 Entsorgung gefährlicher Abfälle

Die insgesamt in Sachsen-Anhalt entsorgte Menge gefährlicher Abfälle von 2.089.466 Mg (siehe auch Tabelle 2) ist im Jahr 2022, wie auch im vorangegangenen Jahr, gestiegen und zwar um 36.561 Mg.

Von den im Jahr 2022 insgesamt in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfällen wurden ca. 78 % einer Verwertung zugeführt. Bei den aus dem Ausland nach Sachsen-Anhalt importierten gefährlichen Abfällen lag der Anteil der verwerteten Abfälle bei 64 % und damit 23 Prozentpunkte niedriger als im Jahr 2021.

Die Abbildung 4 stellt die Entwicklung der im Land entsorgten gefährlichen Abfälle seit dem Jahr 2000 dar. Die Verteilung auf Verwertung (R-Verfahren) und Beseitigung (D-Verfahren) ist ebenfalls abgebildet.

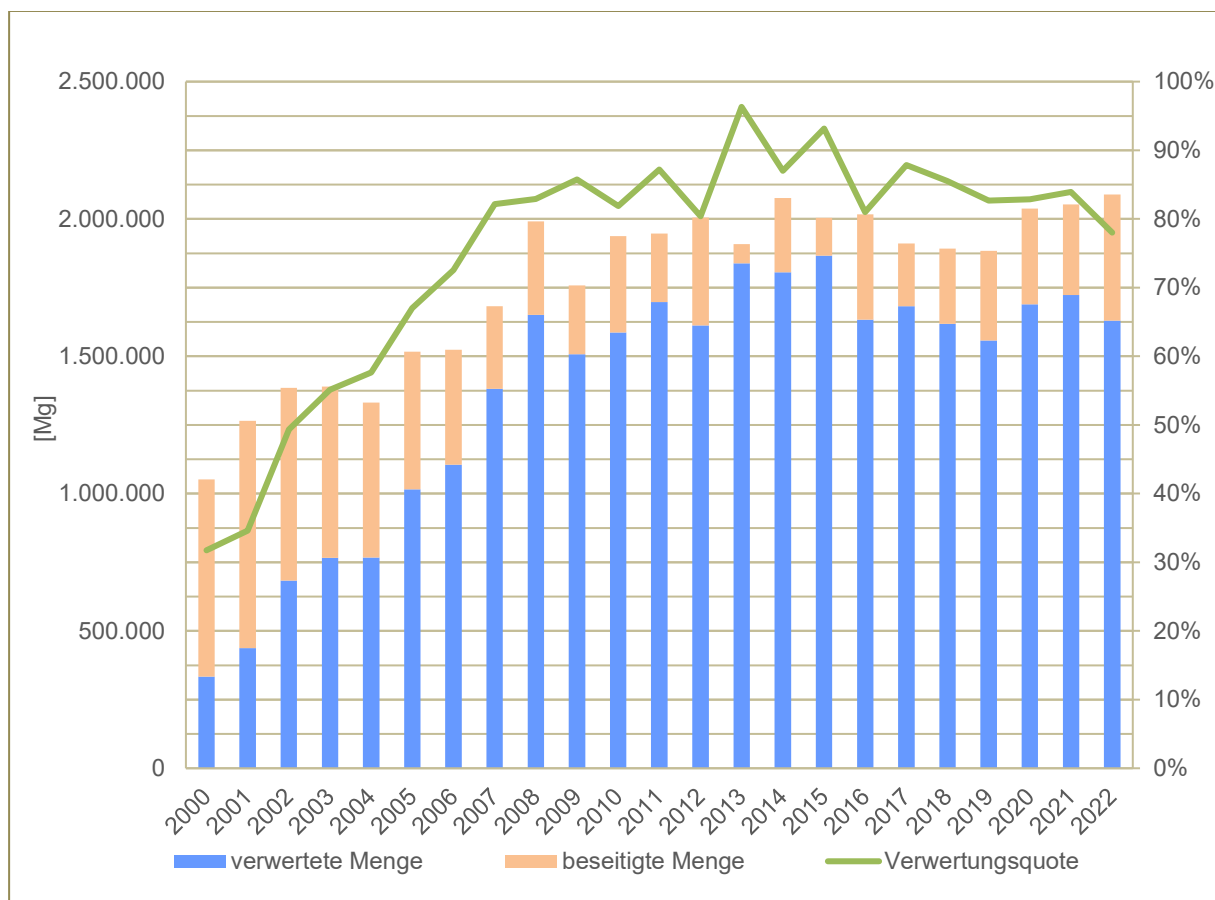


Abbildung 4: Gegenüberstellung der verwerteten und beseitigten Mengen gefährlicher Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2000

### 4.1 Anlagenbezogene Mengenströme

Abbildung 5 stellt den Verlauf der Verteilung der nachweispflichtigen Abfälle auf die verschiedenen Entsorgungskategorien bzw. Anlagenarten in Sachsen-Anhalt dar. Die Entsorgung verteilt sich hauptsächlich auf ober- und untertägige Ablagerungen mit 858.728 Mg und chemisch-physikalische Abfallbehandlungsanlagen mit 658.313 Mg. Über diese beiden Entsorgungswege wurden somit rund 79 % der nachweispflichtigen Abfälle im Land Sachsen-Anhalt entsorgt. Für die beiden Entsorgungswege ist über die Jahre seit 2008 insgesamt ein ansteigender Trend zu beobachten.

Die obertägige Entsorgung von gefährlichen Abfällen ist auf Deponien der Klassen DK I und DK II unter bestimmten Voraussetzungen möglich, wenn diese Abfälle die Zuordnungskriterien der jeweiligen Deponieklasse nach der Deponieverordnung einhalten und eine entsprechende Zulassung oder Einzelfallentscheidung vorliegt.

Die Entsorgung unter Tage unterteilt sich in den Untertageversatz als Form der Verwertung und die untertägige Ablagerung als Beseitigung.

Zur Legende des Diagramms sind folgende Erläuterungen zu treffen:

- \* inkl. Kompostierung/Vergärung
- \*\* Recycling- und Sortieranlagen
- \*\*\* inkl. Umschlagstationen

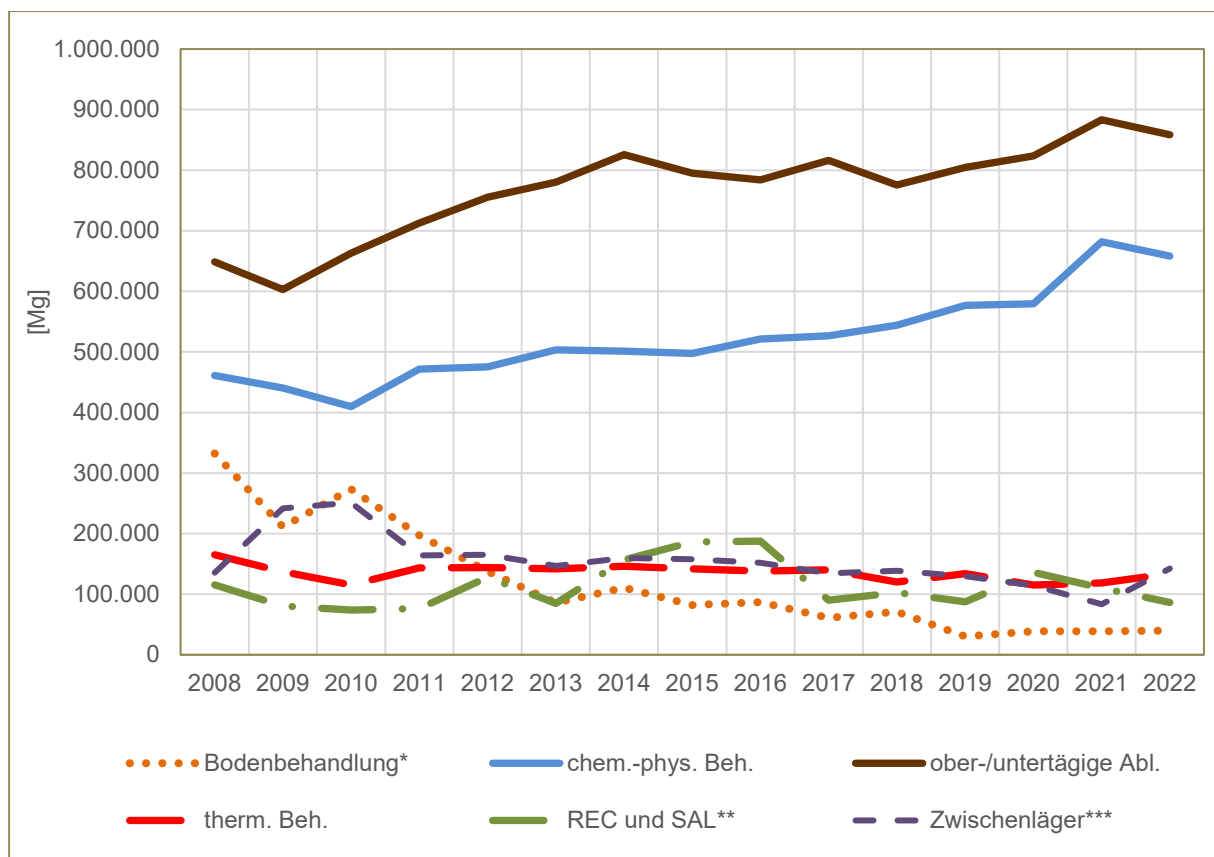


Abbildung 5: Entsorgung der Mengen nachweispflichtiger Abfälle bezogen auf Anlagenarten in Sachsen-Anhalt seit 2008

In der nachfolgenden Abbildung 6 sind die einzelnen Formen der ober- und untertägigen Entsorgung aus Abbildung 5 aufgeschlüsselt. Der Untertageversatz nimmt von diesen drei Entsorgungsformen wie schon in den Vorjahren mit 533.577 Mg von 858.728 Mg den mengenmäßig größten Anteil (62 %) ein.

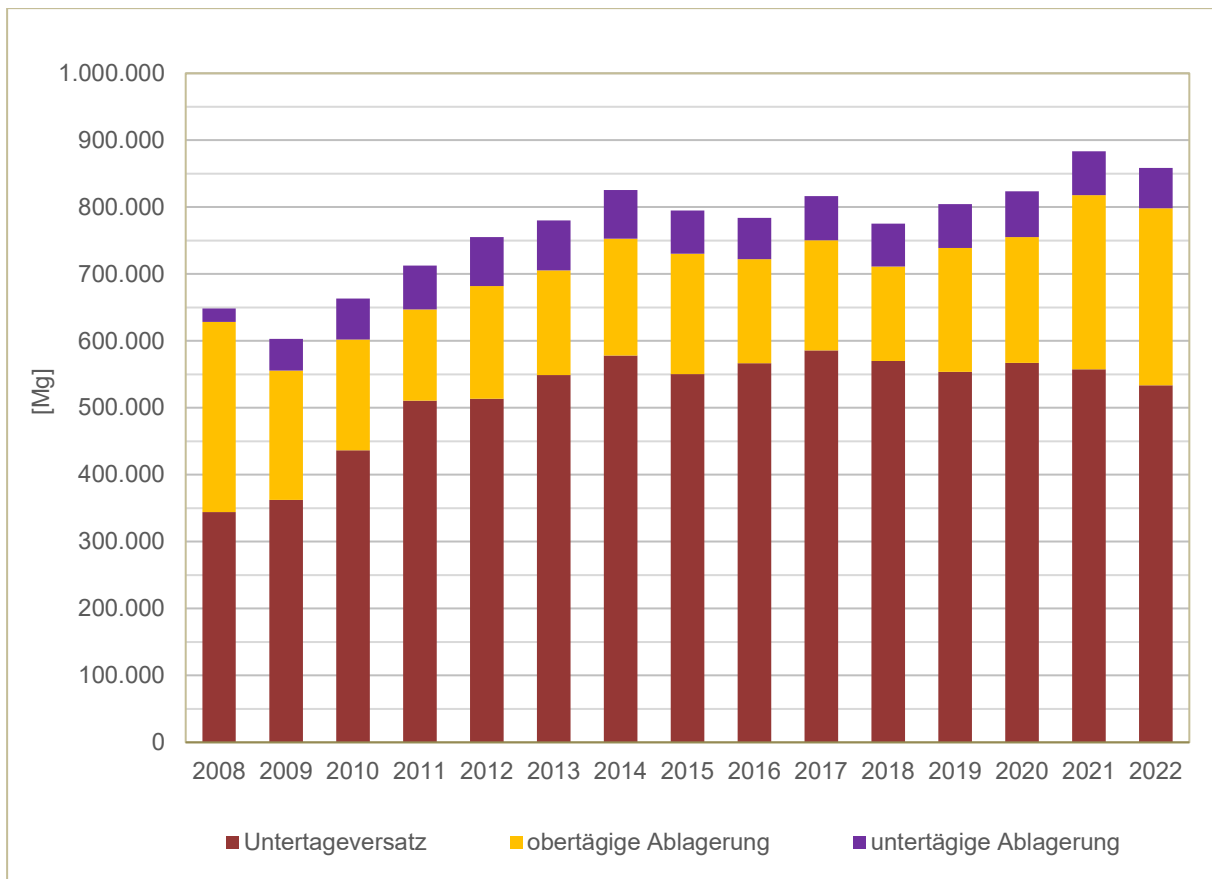


Abbildung 6: Ober- und untertägige Entsorgung nachweispflichtiger Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2008

Tabelle 6 zeigt den direkten Detailvergleich aus Abbildung 5 mit dem Vorjahr. Die prozentual größten Veränderungen gab es hier in der Kategorie Zwischenlager inkl. Umschlagstationen.

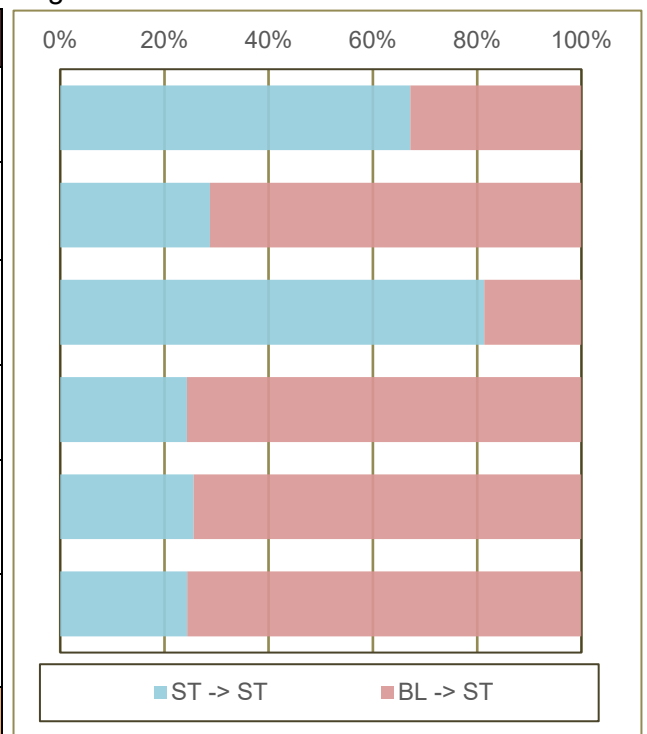
Tabelle 6: Vergleich der nachweispflichtigen Entsorgungsmengen bezogen auf Entsorgungskategorien in Sachsen-Anhalt

Entsorgungskategorie	Menge 2021 [Mg]	Anteil 2021 [%]	Menge 2022 [Mg]	Anteil 2022 [%]	Änderung zum Vorjahr [%]
ober- und untertägige Ablagerung	883.258	46	858.728	45	-3
Chemisch-physikalische Abfallbehandlung	681.866	36	658.313	34	-3
Zwischenlager inkl. Umschlagstationen	83.416	4	142.238	7	+71
thermische Behandlung	118.399	6	134.178	7	+13
Recycling- und Sortieranlagen	110.387	6	86.469	5	-22
Bodenbehandlung	38.993	2	40.079	2	+3
<b>Summe</b>	<b>1.916.319</b>	<b>100</b>	<b>1.920.006</b>	<b>100</b>	<b>+0,2</b>

In Tabelle 7 wird die Verteilung auf die Anlagenarten mit Hinblick auf die Herkunft dargestellt. Die Unterscheidung erfolgt hier nach dem Aufkommen in Sachsen-Anhalt oder einem anderen Bundesland. Da diese Mengenangaben aus dem Begleitscheinverfahren stammen, handelt es sich ausschließlich um inländische Verbringungen.

Tabelle 7: Verteilung der 2022 in Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle nach Herkunft und Kategorie, Angaben in Mg

Entsorgungskategorie	ST → ST	BL → ST	Summe
obertägige Ablagerung/ untertägige Entsorgung	577.039	281.689	858.728
chemisch-physikalische Abfallbehandlung	189.235	469.079	658.313
Zwischenlager inkl. Umschlagstationen	70.372	16.097	86.469
thermische Behandlung	32.629	101.549	134.178
Recycling- und Sortier- anlagen	36.398	105.841	142.238
Bodenbehandlung inkl. Kompostierung/ Vergä- rung	9.771	30.309	40.079
<b>Summe</b>	<b>915.443</b>	<b>1.004.563</b>	<b>1.920.006</b>



Auf Kapitel bzw. Abfallschlüssel bezogene Entsorgung

Die in Sachsen-Anhalt entsorgte Menge gefährlicher Abfälle verteilt sich auf 18 von 20 Kapitel der AVV – siehe Tabelle 8. Da für die Kapitel 3 und 4 keine Mengen gemeldet wurden, sind diese Kapitel nicht in der Tabelle aufgeführt.



Tabelle 8: Menge und Herkunft der gefährlichen Abfälle, die 2022 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden bezogen auf Kapitel der AVV

AVV-Kapitel	Bezeichnung	Menge 2021 [Mg]	Anteil 2021 [%]	Menge 2022 [Mg]	Anteil 2022 [%]	In ST 2022 entsorgt: 2.089.465 Mg			
						Summe	Abfall [Mg] stammt aus		
							ST 915.443	anderen BL 1.004.563	anderen Staaten 169.459
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	10.302	0,5	7.797	0,4	0	7.797	0	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	75	<0,1	71	<0,1	49	21	0	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3.667	0,2	7.056	0,3	6.606	105	345	
06	Abfälle aus anorganisch-chem. Prozessen	29.578	1,4	30.922	1,5	6.441	22.478	2.003	
07	Abfälle aus organisch-chem. Prozessen	90.578	4,4	92.570	4,4	33.407	47.477	11.685	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	8.292	0,4	7.996	0,4	3.528	4.161	307	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	338	<0,1	383	<0,1	136	247	0	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	58.179	2,8	51.317	2,5	12.260	38.422	636	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	28.603	1,4	26.781	1,3	6.907	19.693	181	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	26.479	1,3	24.721	1,2	16.344	8.325	52	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12, 19 fallen)	159.385	7,8	153.238	7,3	17.449	89.681	46.108	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5.201	0,3	3.964	0,2	575	3.067	322	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	17.860	0,9	16.975	0,8	8.538	8.419	18	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	72.346	3,5	62.242	3,0	27.087	31.671	3.484	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	280.899	13,7	328.467	15,7	98.441	172.639	57.387	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung/Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.598	<0,1	1.400	<0,1	150	1.195	55	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1.257.183	61,2	1.271.714	60,9	676.422	548.416	46.875	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2.343	0,1	1.853	<0,1	1.102	751	0	

Insgesamt entfallen hier rund 61 % der Gesamtmenge auf das Kapitel 19 (Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke). Details hierzu finden sich in Tabelle 9.

Tabelle 14 enthält eine Liste der im Jahr 2022 in Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle. In Tabelle 15 sind die entsprechenden in den Entsorgungsanlagen entsorgten nachweispflichtigen Mengen aufsummiert aufgelistet.

Tabelle 9: ausgewählte gefährliche Abfälle, die 2022 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Menge 2021 [Mg]	Menge 2022 [Mg]	Ände-rung [%]
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	389.116	421.852	+8
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	177.331	168.755	-5
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	161.574	149.270	-8
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	155.108	182.123	+17
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	126.742	120.287	-5
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	114.294	108.303	-5
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	113.123	125.215	+11
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	66.299	64.252	-3
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	59.329	45.123	-24
<b>Summe</b>		<b>1.362.918</b>	<b>1.385.181</b>	<b>+2</b>

Diese hier aufgelisteten Abfälle wurden auf verschiedenen Wegen im Land Sachsen-Anhalt entsorgt. Die nachfolgende Abbildung 7 schlüsselt diese Entsorgungswege prozentual auf.

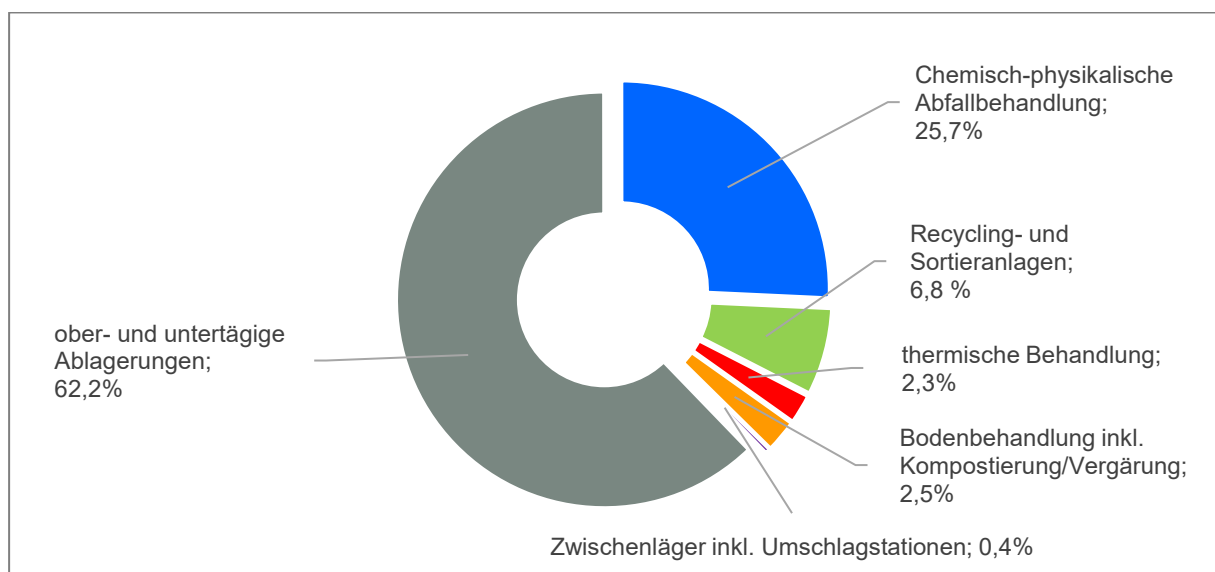


Abbildung 7: Entsorgungswege der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle mit einer Menge > 50.000 Mg

## 5 Bundesweite Abfallströme

Im Berichtsjahr wurden rund 454.000 Mg nachweispflichtige Abfälle aus Sachsen-Anhalt in anderen Bundesländern entsorgt. Das waren rund 87.000 Mg weniger als im 2021.

### 5.1 Entsorgung von Abfällen aus Sachsen-Anhalt in anderen Bundesländern

Der mit 26 % größte Anteil der Abfälle aus Sachsen-Anhalt wurde in Sachsen entsorgt, gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit 24 % und Brandenburg mit 23 % (siehe Tabelle 10).

In diese Bundesländer wurden – wie auch in den Vorjahren – hauptsächlich die Abfallarten 19 02 04\* (vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten) mit rund 96.000 Mg, 10 03 08\* (Salzschlacken aus der Zweitschmelze) mit rund 43.000 Mg, 19 12 06\* (Holz, das gefährliche Stoffe enthält) mit rund 41.000 Mg und 19 03 06\* (als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle) mit rund 30.000 Mg verbracht.

Tabelle 10: Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle

Bundesland	Menge 2021 [Mg]	Anteil 2021 [%]	Menge 2022 [Mg]	Anteil 2022 [%]	Änderung 2021/2022 [%]
Baden-Württemberg	3.580	<1	3.425	<1	-4
Bayern	4.976	<1	3.745	<1	-25
Berlin	3.068	<1	2.372	<1	-23
Brandenburg	124.847	23	104.403	23	-16
Bremen	2.072	<1	1.788	<1	-14
Hamburg	5.443	1	4.427	1	-19
Hessen	8.161	2	9.528	2	+17
Mecklenburg-Vorpommern	13.163	2	4.574	1	-65
Niedersachsen	89.837	17	36.226	8	-60
Nordrhein-Westfalen	73.062	13	108.930	24	+49
Rheinland-Pfalz	1.518	<1	967	<1	-36
Saarland	4	<1	9	<1	+109
Sachsen	143.631	27	119.617	26	-17
Schleswig-Holstein	14.115	3	17.588	4	+25
Thüringen	54.208	10	36.794	8	-32
<b>Summe</b>	<b>541.686</b>	<b>100</b>	<b>454.393</b>	<b>100</b>	<b>-16</b>

Die nachfolgende Abbildung 8 ist die graphische Umsetzung der Tabelle 10 mit Bezug auf das aktuelle Berichtsjahr.

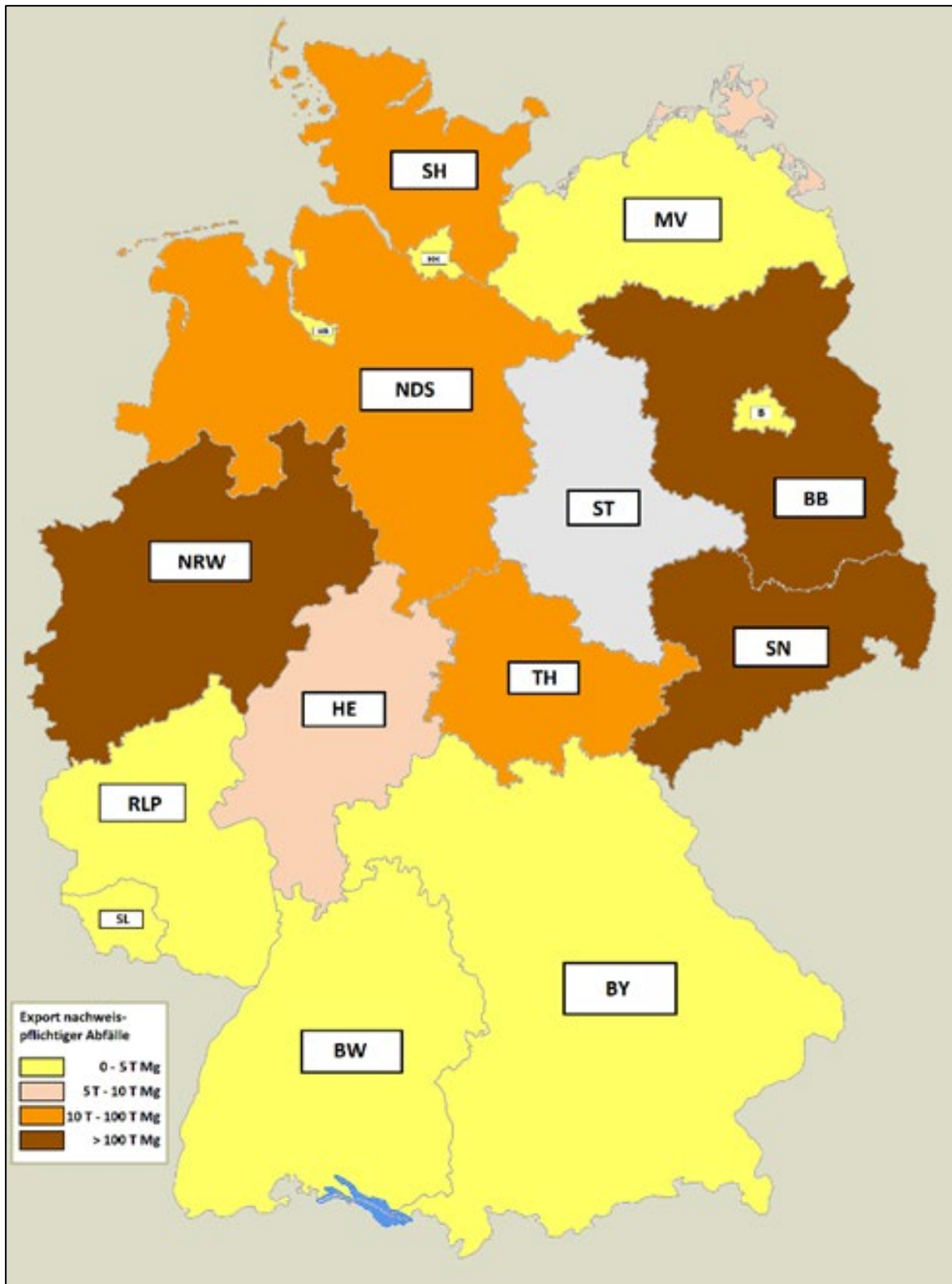


Abbildung 8: Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg

## 5.2 Entsorgung von Abfällen aus anderen Bundesländern in Sachsen-Anhalt

Tabelle 11 stellt die aus anderen Bundesländern nach Sachsen-Anhalt importierten nachweispflichtigen Abfallmengen dar. Nordrhein-Westfalen (ca. 283.000 Mg), Niedersachsen (ca. 161.000 Mg), Sachsen (ca. 149.000 Mg), und Brandenburg (ca. 122.000 Mg) stellen hierbei die größten Anteile – zusammen 71 % der Gesamtmenge.

Aus diesen Bundesländern wurden hauptsächlich die Abfallarten 19 12 11\* (sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten) mit rund 131.000 Mg, 17 05 03\* (Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit rund 95.000 Mg und 19 01 07\* (feste Abfälle aus der Abgasbehandlung) mit rund 59.000 Mg angenommen.

Tabelle 11: Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle

Bundesland	Menge 2021 [Mg]	Anteil 2021 [%]	Menge 2022 [Mg]	Anteil 2022 [%]	Änderung 2021/2022 [Mg]
Baden-Württemberg	25.558	3	25.777	3	219
Bayern	59.975	6	55.086	5	-4.889
Berlin	38.826	4	35.193	4	-3.632
Brandenburg	123.790	12	121.971	12	-1.819
Bremen	8.729	<1	7.051	<1	-1.678
Hamburg	20.045	2	26.160	3	6.115
Hessen	19.800	2	15.635	2	-4.165
Mecklenburg-Vorpommern	24.189	2	22.184	2	-2.005
Niedersachsen	135.827	13	161.058	16	25.230
Nordrhein-Westfalen	280.499	28	282.725	28	2.226
Rheinland-Pfalz	10.941	1	12.263	1	1.323
Saarland	2.437	<1	2.156	<1	-281
Sachsen	179.352	18	149.145	15	-30.207
Schleswig-Holstein	4.610	<1	5.051	<1	440
Thüringen	71.600	7	83.107	8	11.507
<b>Summe</b>	<b>1.006.179</b>	<b>100</b>	<b>1.004.563</b>	<b>100</b>	<b>-1.616</b>

Die folgende Abbildung 9 stellt die Tabelle 11 bezüglich des aktuellen Berichtsjahres graphisch dar.

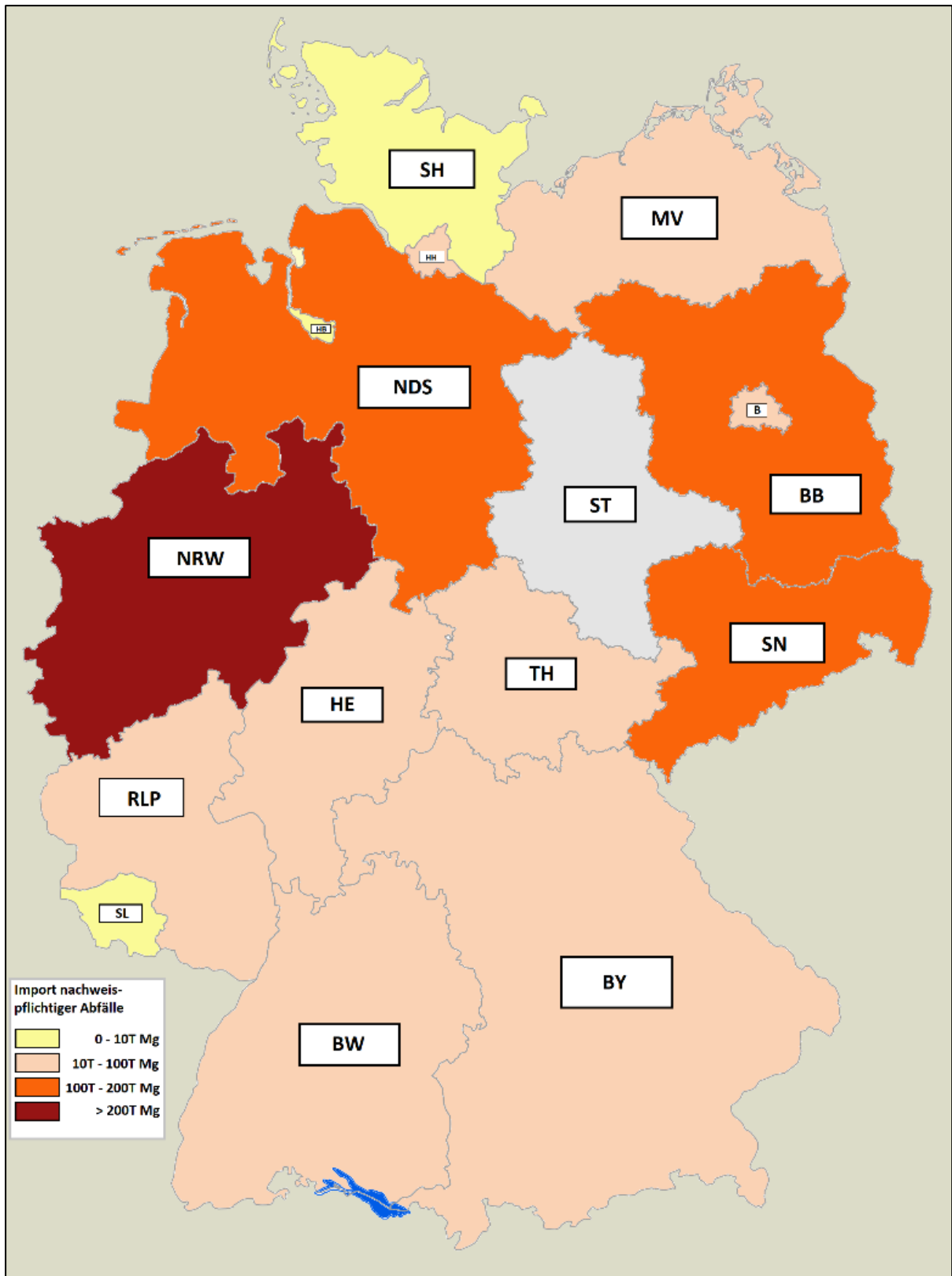


Abbildung 9: Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg

### 5.3 Vergleich der innerstaatlichen nachweispflichtigen Abfallströme

Nachfolgende Abbildung 10 veranschaulicht den Verbleib der nachweispflichtigen Abfallströme im Erhebungsjahr. Die in Tabelle 10 und Tabelle 11 gezeigten Zahlen sind für das Berichtsjahr durch die zugehörigen Balken repräsentiert. Im- und Export in bzw. aus einem Bundesland sind somit direkt miteinander vergleichbar.

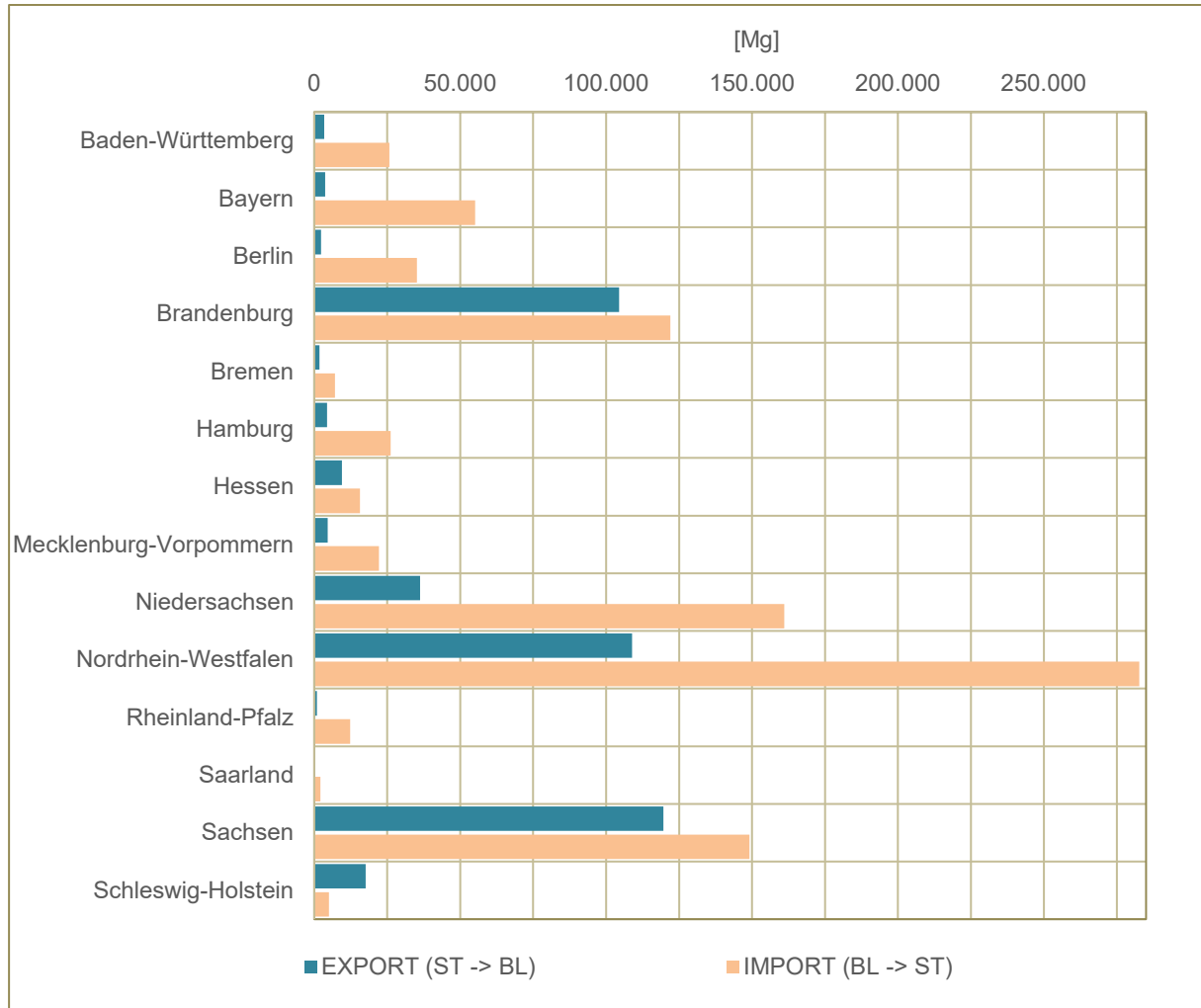


Abbildung 10: Bundesweite nachweispflichtige Abfallströme 2022

## 6 Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Menge der in Sachsen-Anhalt entsorgten notifizierungspflichtigen Abfälle lag im Berichtsjahr bei rund 227.000 Mg. Das waren rund 27.000 Mg mehr als im Vorjahr. Dem gegenüber wurden rund 31.000 Mg solcher Abfälle grenzüberschreitend exportiert, was eine Abnahme von 28.000 Mg bedeutet. Die folgende Abbildung 11 zeigt den Verlauf der exportierten und importierten notifizierungspflichtigen Abfälle seit dem Jahr 1997.

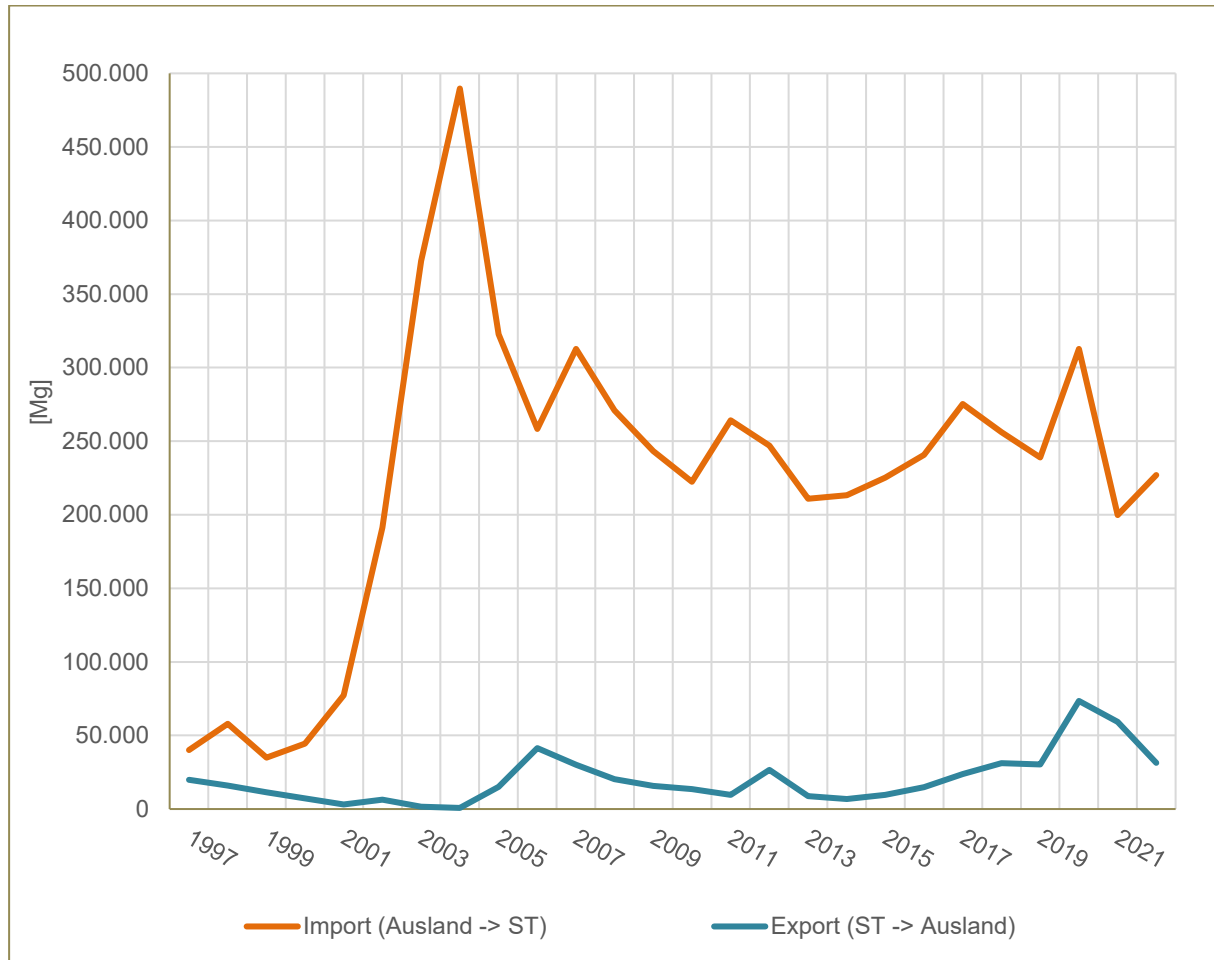


Abbildung 11: Grenzüberschreitend verbrachte notifizierungspflichtige Abfallmengen seit 1997

Von den aus dem Ausland importierten notifizierungspflichtigen Abfällen waren ca. 169.000 Mg gefährliche Abfälle, rund 64 % davon wurden verwertet.

Von den aus Sachsen-Anhalt ins Ausland verbrachten Abfällen zählten rund 79 % zu den nicht gefährlichen Abfällen. Diese Abfälle wurden gänzlich einem Verwertungsverfahren unterzogen – siehe hierzu auch Tabelle 2.



Die folgende Tabelle 12 vergleicht das aktuelle und das vergangene Berichtsjahr der beteiligten Staaten bei den internationalen notifizierungspflichtigen Verbringungen.

Tabelle 12: Staatenbezogene Übersicht über die Verbringung notifizierungspflichtiger Abfälle aus und nach Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Vorjahr

Staat	Menge 2021 importiert [Mg]	Menge 2021 exportiert [Mg]	Menge 2022 importiert [Mg]	Menge 2022 exportiert [Mg]
Belgien	25.356	1.256	7.124	1.644
Bulgarien	369	108	273	0
Dänemark	31.807	468	33.079	25
Finnland	0	0	548	0
Frankreich	8.598	5.605	11.138	4.634
Irland	903	0	1.814	0
Israel	204	0	104	0
Italien	45.666	1.172	96.667	1.027
Kroatien	140	0	92	0
Litauen	532	0	391	0
Luxemburg	1.672	301	1.654	115
Niederlande	28.504	604	21.544	9
Österreich	14.975	478	19.100	23
Polen	26.045	0	22.989	0
Schweden	640	8.791	0	0
Schweiz	1.725	0	1.898	53
Slowakei	38	0	150	0
Slowenien	24	0	31	0
Spanien	23	0	47	89
Tschechien	11.003	40.442	5.226	19.765
Vereinigtes Königreich	1.591	0	1.710	0
<b>Summe</b>	<b>199.815</b>	<b>59.224</b>	<b>226.956</b>	<b>31.461</b>

Die größten Importmengen absolut kamen im Jahr 2022 aus Italien mit rund 97.000 Mg und Dänemark mit rund 33.000 Mg. Aus Italien waren die wichtigsten Mengenströme der Abfallart 17 05 03\* – Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten mit rund 34.000 Mg zuzuordnen, gefolgt von dem Abfallschlüssel 19 03 04\* – als gefährlich eingestufte, teilweise stabilisierte Abfälle mit rund 26.000 Mg. Der vorherrschende Import aus Dänemark war mit rund 32.000 Mg der Abfallschlüssel 19 12 07 – Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt.

Von den aus Sachsen-Anhalt exportierten Abfällen gingen mit rund 20.000 Mg ca. 64 % nach Tschechien. Dabei handelt es sich größtenteils um die Abfallschlüssel 19 12 07 – Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt mit rund 11.000 Mg und 19 12 10 – brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen) mit rund 5.000 Mg. Hier wird allerdings nur das Aufkommen derjenigen nicht gefährlichen Abfälle wiedergegeben, für die im Rahmen einer grenzüberschreitenden Abfallverbringung ein Notifizierungsverfahren geführt wurde. Sie sind daher hinsichtlich des Gesamtaufkommens exportierter nichtgefährlicher Abfälle nicht repräsentativ, da ein Großteil dieser Abfälle nicht über ein Notifizierungsverfahren, sondern über das Verfahren gemäß Art. 3 Absätze 2 und 4 in Verbindung mit Art. 18 der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen verbracht wird. Im allgemeinen Sprachgebrauch wird dafür auch die Bezeichnung „Verbringung nach Anhang VII der VVA“ verwendet. Damit wird hier ebenfalls lediglich ein sehr geringer Anteil an den insgesamt in Sachsen-Anhalt entstandenen und in andere Staaten exportierten nicht gefährlichen Abfallarten dargestellt.

## 7 Anhang Teil II

Die hier im Anhang dargestellten Tabellen geben eine Detailübersicht zu den in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten nachweispflichtigen Abfällen. Ebenso werden hier die Entsorgungsanlagen für nachweispflichtige Abfälle nebst den zugehörigen Gesamtmengen dargestellt.

Tabelle 13: Anhang A – 2022 in Sachsen-Anhalt erzeugte nachweispflichtige Abfälle

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
<b>Kapitel 1 – Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen</b>			
01 05 06	*	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9.494
<b>Kapitel 2 – Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>			
02 01 08	*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	74
<b>Kapitel 5 – Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>			
05 01 03	*	Bodenschlämme aus Tanks	3.949
05 01 06	*	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	1.076
05 01 09	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.172
05 01 15	*	gebrauchte Filtertone	41
05 06 03	*	andere Teere	27
05 07 01	*	quecksilberhaltige Abfälle	102
<b>Kapitel 6 – Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>			
06 01 01	*	Schwefelsäure und schweflige Säure	28.311
06 01 02	*	Salzsäure	140
06 01 04	*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	1.290
06 01 05	*	Salpetersäure und salpetrige Säure	37
06 01 06	*	andere Säuren	2.243
06 02 01	*	Calciumhydroxid	134
06 02 03	*	Ammoniumhydroxid	141
06 02 04	*	Natrium- und Kaliumhydroxid	2.233
06 02 05	*	andere Basen	234
06 03 13	*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	3
06 04 03	*	arsenhaltige Abfälle	165
06 04 04	*	quecksilberhaltige Abfälle	28
06 04 05	*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	12
06 05 02	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.169

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
06 08 02	*	Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthalten	6
06 13 01	*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	16
06 13 02	*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	37
<b>Kapitel 7 – Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>			
07 01 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.068
07 01 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	157
07 01 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.236
07 01 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	596
07 01 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6.904
07 01 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	20
07 01 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	248
07 01 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.181
07 02 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.788
07 02 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	99
07 02 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	112
07 02 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	502
07 02 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.478
07 02 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	17
07 02 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	134
07 02 14	*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	10
07 03 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	38
07 03 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	9
07 04 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.061
07 04 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.424
07 04 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	39
07 04 13	*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	77
07 05 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.049
07 05 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	492
07 05 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	338
07 05 13	*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	69
07 06 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.061

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
07 06 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22
07 06 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	12
07 06 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.250
07 06 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	20
07 07 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.656
07 07 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.698
07 07 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.304
07 07 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	316
07 07 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.457
07 07 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	102
07 07 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4
07 07 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	108
<b>Kapitel 8 – Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>			
08 01 11	*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.037
08 01 13	*	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	258
08 01 15	*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	329
08 01 17	*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	68
08 01 19	*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	45
08 03 12	*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	75
08 03 14	*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	1
08 03 17	*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	0,2
08 03 19	*	Dispersionsöl	4
08 04 09	*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.829
08 04 11	*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	50
08 04 13	*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	0,3
08 05 01	*	Isocyanatabfälle	30
<b>Kapitel 9 – Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>			
09 01 01	*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	129
09 01 02	*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	166
09 01 03	*	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	0

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
09 01 04	*	Fixierbäder	69
09 01 05	*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	34
<b>Kapitel 10 – Abfälle aus thermischen Prozessen</b>			
10 01 18	*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8.081
10 01 22	*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	857
10 02 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	217
10 03 08	*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	46.597
10 03 09	*	schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze	9.399
10 03 15	*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	561
10 03 19	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.666
10 03 21	*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	30
10 03 23	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5.587
10 04 02	*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	71
10 08 15	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	4
10 09 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	76
10 10 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.536
10 11 13	*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	15
10 11 15	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	0,2
10 14 01	*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	35
<b>Kapitel 11 – Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie</b>			
11 01 05	*	saure Beizlösungen	2.970
11 01 06	*	Säuren a. n. g.	10
11 01 07	*	alkalische Beizlösungen	3.078
11 01 08	*	Phosphatierschlämme	84
11 01 09	*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	427
11 01 11	*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	985
11 01 13	*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	424
11 01 98	*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	104
11 03 02	*	Andere Abfälle	2
11 05 03	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	20
<b>Kapitel 12 – Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>			

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
12 01 07	*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	9
12 01 08	*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	868
12 01 09	*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	17.932
12 01 12	*	gebrauchte Wachse und Fette	637
12 01 14	*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	991
12 01 16	*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.899
12 01 18	*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	1.885
12 01 20	*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	142
<b>Kapitel 13 – Ölabbfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabbfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)</b>			
13 01 05	*	nichtchlorierte Emulsionen	74
13 01 10	*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	9
13 02 05	*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	10.962
13 02 08	*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	957
13 03 07	*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	583
13 03 08	*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	601
13 03 10	*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	0,1
13 05 01	*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	103
13 05 02	*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	9.350
13 05 03	*	Schlämme aus Einlaufschächten	3.317
13 05 07	*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	614
13 05 08	*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1.729
13 07 01	*	Heizöl und Diesel	40
13 07 02	*	Benzin	11
13 07 03	*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.639
13 08 02	*	andere Emulsionen	1.035
13 08 99	*	Abfälle a. n. g.	812
<b>Kapitel 14 – Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>			
14 06 01	*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	0,4
14 06 02	*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	18
14 06 03	*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.487
<b>Kapitel 15 – Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)</b>			

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
15 01 10	*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3.755
15 01 11	*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	3
15 02 02	*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8.611
<b>Kapitel 16 – Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>			
16 01 04	*	Altfahrzeuge	365
16 01 07	*	Ölfiler	285
16 01 10	*	explosive Bauteile (z. B. aus Airbags)	10
16 01 13	*	Bremsflüssigkeiten	363
16 01 14	*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	715
16 01 21	*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	36
16 02 09	*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	13
16 02 11	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	201
16 02 13	*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	1.036
16 02 15	*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	582
16 03 03	*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	104
16 03 05	*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	314
16 03 07	*	metallisches Quecksilber	0,1
16 04 01	*	Munitionsabfälle	10
16 04 03	*	andere Explosivabfälle	6
16 05 04	*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	207
16 05 06	*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	243
16 05 07	*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	175
16 05 08	*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	568
16 06 01	*	Bleibatterien	5.308
16 06 02	*	Ni-Cd-Batterien	5
16 06 06	*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	0,2
16 07 08	*	ölhaltige Abfälle	3.453
16 07 09	*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1.675
16 08 02	*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	612



Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
16 08 07	*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	256
16 09 03	*	Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid	5
16 10 01	*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	36.838
16 10 03	*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	633
16 11 03	*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	7
16 11 05	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	886
<b>Kapitel 17 – Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>			
17 01 06	*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	12.065
17 02 04	*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	25.683
17 03 01	*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	11.229
17 03 03	*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	7.792
17 04 09	*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11
17 04 10	*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	650
17 05 03	*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	36.351
17 05 05	*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	281
17 05 07	*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	3.794
17 06 01	*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	87
17 06 03	*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	6.058
17 06 05	*	asbesthaltige Baustoffe	30.027
17 08 01	*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	41
17 09 03	*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	1.073
<b>Kapitel 18 – Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>			
18 01 03	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	1.062
18 01 06	*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	2
18 01 08	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	161
18 01 10	*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	0,5
18 02 02	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	47
<b>Kapitel 19 – Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>			
19 01 05	*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	12.673
19 01 06	*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	1.264

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
19 01 07	*	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung	125.870
19 01 10	*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	8
19 01 11	*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	8.751
19 01 13	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	2.366
19 01 15	*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8.608
19 02 04	*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	102.278
19 02 05	*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	72.512
19 02 07	*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	5.361
19 02 08	*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3.165
19 02 09	*	festе brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.004
19 02 11	*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	129
19 03 04	*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	89.690
19 03 06	*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	421.166
19 07 02	*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	5.647
19 08 11	*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	6.265
19 08 13	*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	1.450
19 10 03	*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	260
19 11 01	*	gebrauchte Filtertone	199
19 12 06	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	42.083
19 12 11	*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	12.562
19 13 01	*	festе Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	1.065
19 13 07	*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	3
<b>Kapitel 20 – Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>			
20 01 13	*	Lösemittel	229
20 01 14	*	Säuren	50
20 01 15	*	Laugen	19
20 01 17	*	Fotochemikalien	8
20 01 19	*	Pestizide	80
20 01 21	*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	16
20 01 23	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	16

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
20 01 26	*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	101
20 01 27	*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	986
20 01 29	*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	89
20 01 31	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	0,6
20 01 33	*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	17
20 01 37	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	25

Tabelle 14: Anhang B – 2022 in Sachsen-Anhalt entsorgte nachweispflichtige Abfälle

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
<b>Kapitel 1 – Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen</b>			
01 04 07	*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	7.797
<b>Kapitel 2 – Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>			
02 01 08	*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	71
<b>Kapitel 5 – Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>			
05 01 03	*	Bodenschlämme aus Tanks	3.453
05 01 06	*	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	943
05 01 09	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.172
05 01 15	*	gebrauchte Filtertone	41
05 06 03	*	andere Teere	102
<b>Kapitel 6 – Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>			
06 01 01	*	Schwefelsäure und schweflige Säure	8.534
06 01 02	*	Salzsäure	839
06 01 04	*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	1.349
06 01 05	*	Salpetersäure und salpetrige Säure	68
06 01 06	*	andere Säuren	4.682
06 02 01	*	Calciumhydroxid	188
06 02 03	*	Ammoniumhydroxid	208
06 02 04	*	Natrium- und Kaliumhydroxid	1.881
06 02 05	*	andere Basen	863
06 03 13	*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	1.055
06 03 15	*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	467
06 04 03	*	arsenhaltige Abfälle	329
06 04 04	*	quecksilberhaltige Abfälle	12
06 04 05	*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	12
06 05 02	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8.179
06 06 02	*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	217
06 08 02	*	Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthalten	4
06 13 01	*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	9
06 13 02	*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	23

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
<b>Kapitel 7 – Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>			
07 01 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7.750
07 01 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.130
07 01 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.881
07 01 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	7.368
07 01 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	12.394
07 01 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	20
07 01 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	23
07 01 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.262
07 02 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.841
07 02 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	102
07 02 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	132
07 02 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	910
07 02 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.824
07 02 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	17
07 02 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	134
07 02 14	*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	26
07 03 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	24
07 03 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19
07 03 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	233
07 03 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.355
07 04 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.141
07 04 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	641
07 04 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	879
07 04 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	900
07 05 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.482
07 05 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	100
07 05 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	589
07 05 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.474
07 05 13	*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	68
07 06 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.115

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
07 06 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	271
07 06 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	12
07 06 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.147
07 06 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	20
07 06 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	76
07 07 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8.776
07 07 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	482
07 07 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.511
07 07 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	1.164
07 07 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.066
07 07 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	52
07 07 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	478
<b>Kapitel 8 – Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>			
08 01 11	*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3.220
08 01 13	*	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	611
08 01 15	*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	600
08 01 17	*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	514
08 01 19	*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	213
08 03 12	*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	80
08 03 17	*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	0,4
08 04 09	*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.391
08 04 11	*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	50
08 04 15	*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	0,04
08 05 01	*	Isocyanatabfälle	9
<b>Kapitel 9 – Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>			
09 01 01	*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	110
09 01 02	*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	167
09 01 04	*	Fixierbäder	36
09 01 05	*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	69

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
<b>Kapitel 10 – Abfälle aus thermischen Prozessen</b>			
10 01 04	*	Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung	126
10 01 14	*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	9.211
10 01 16	*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.914
10 01 18	*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9.058
10 01 20	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	686
10 01 22	*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	818
10 02 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.840
10 02 11	*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	99
10 03 15	*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	5.673
10 03 19	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.645
10 03 21	*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	156
10 03 23	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6.632
10 04 01	*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	379
10 04 02	*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	40
10 06 06	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.547
10 08 08	*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	57
10 09 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.226
10 09 11	*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	19
10 10 07	*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	54
10 10 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.492
10 11 09	*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	18
10 11 13	*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	39
10 11 15	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	758
10 11 17	*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.069
10 12 09	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	68
10 13 12	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	57
10 14 01	*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	126
<b>Kapitel 11 – Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie</b>			
11 01 05	*	saure Beizlösungen	5.228

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
11 01 06	*	Säuren a. n. g.	196
11 01 07	*	alkalische Beizlösungen	12.316
11 01 08	*	Phosphatierschlämme	553
11 01 09	*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.401
11 01 11	*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	3.431
11 01 13	*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.393
11 01 98	*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.066
11 05 03	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	17
<b>Kapitel 12 – Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>			
12 01 07	*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	1.033
12 01 08	*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	451
12 01 09	*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	14.545
12 01 12	*	gebrauchte Wachse und Fette	619
12 01 14	*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	1.238
12 01 16	*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.355
12 01 18	*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	3.419
12 01 20	*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	909
12 03 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten	100
<b>Kapitel 13 – Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)</b>			
13 01 05	*	nichtchlorierte Emulsionen	73
13 01 10	*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	27
13 02 04	*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	50
13 02 05	*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	81.718
13 02 06	*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	44
13 02 08	*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	9.013
13 03 01	*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	10
13 03 07	*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	269
13 03 08	*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	433
13 05 01	*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	146
13 05 02	*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	8.406
13 05 03	*	Schlämme aus Einlaufschächten	2.767



Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
13 05 07	*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	182
13 05 08	*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1.471
13 07 01	*	Heizöl und Diesel	98
13 07 02	*	Benzin	48
13 07 03	*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.409
13 08 02	*	andere Emulsionen	888
13 08 99	*	Abfälle a. n. g.	77
<b>Kapitel 14 – Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>			
14 06 02	*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	101
14 06 03	*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	3.406
14 06 05	*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	136
<b>Kapitel 15 – Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)</b>			
15 01 10	*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5.078
15 01 11	*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	172
15 02 02	*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11.707
<b>Kapitel 16 – Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>			
16 01 07	*	Ölfiler	109
16 01 10	*	explosive Bauteile (z. B. aus Airbags)	0,4
16 01 13	*	Bremsflüssigkeiten	182
16 01 14	*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	363
16 01 21	*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	115
16 02 09	*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	9
16 02 11	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	195
16 02 13	*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	664
16 02 15	*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	265
16 03 03	*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	347
16 03 05	*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	745
16 04 03	*	andere Explosivabfälle	10
16 05 04	*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	104
16 05 06	*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	403

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
16 05 07	*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	240
16 05 08	*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	362
16 06 01	*	Bleibatterien	1.030
16 06 02	*	Ni-Cd-Batterien	7
16 07 08	*	ölhaltige Abfälle	3.837
16 07 09	*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1.705
16 08 02	*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	1.892
16 08 07	*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	473
16 09 03	*	Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid	1
16 09 04	*	oxidierende Stoffe a. n. g.	9
16 10 01	*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	40.394
16 10 03	*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	1.835
16 11 01	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.995
16 11 03	*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	174
16 11 05	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	293
<b>Kapitel 17 – Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>			
17 01 06	*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	20.198
17 02 04	*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16.290
17 03 01	*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	11.321
17 03 03	*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	16.132
17 04 09	*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	414
17 04 10	*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	290
17 05 03	*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	148.150
17 05 05	*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	12.890
17 05 07	*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	20.433
17 06 01	*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	26
17 06 03	*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	7.652
17 06 05	*	asbesthaltige Baustoffe	16.189
17 09 02	*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z. B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	27

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
17 09 03	*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	1.067
<b>Kapitel 18 – Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>			
18 01 03	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	514
18 01 06	*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	2
18 01 08	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	788
18 01 10	*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	0,4
18 02 02	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	40
<b>Kapitel 19 – Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>			
19 01 05	*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	13.483
19 01 06	*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	7.603
19 01 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	166.292
19 01 10	*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	20
19 01 11	*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	36.463
19 01 13	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	60.926
19 01 15	*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10.987
19 01 17	*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	146
19 02 04	*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	21.755
19 02 05	*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	120.076
19 02 07	*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	17.446
19 02 08	*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9.427
19 02 11	*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.071
19 03 04	*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	94.581
19 03 06	*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	421.795
19 07 02	*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	45.123
19 08 08	*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	405
19 08 11	*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	2.512
19 08 13	*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	29.176
19 10 03	*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	3.113
19 10 05	*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	965

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
19 11 01	*	gebrauchte Filtertone	199
19 11 02	*	Säureteere	392
19 11 05	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	27
19 12 06	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	3.421
19 12 11	*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	147.436
19 13 01	*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	5.725
19 13 03	*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	4.208
19 13 05	*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	61
19 13 07	*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	3
<b>Kapitel 20 – Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>			
20 01 13	*	Lösemittel	666
20 01 14	*	Säuren	30
20 01 15	*	Laugen	20
20 01 17	*	Fotochemikalien	7
20 01 19	*	Pestizide	67
20 01 21	*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	18
20 01 23	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	13
20 01 26	*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	109
20 01 27	*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	791
20 01 29	*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	84
20 01 31	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	0,2
20 01 33	*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	23
20 01 37	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	25

Tabelle 15: Anhang C – Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt für nachweispflichtige Abfälle mit den dazugehörigen aufsummierten Abfallmengen; Schwärzungen dienen dem personenbezogenen Datenschutz

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8900028	212.882	Untertageversatz Grube Bernburg	K+S Minerals and Agriculture GmbH Werk
NA8800084	199.674	Profilierung der Altdeponien der Hochalder Schkopau	MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH
NA8900115	144.096	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von gef. Abfällen (Dickstoffversatzanlage)	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG
NA8900024	137.257	Anlage zur Behandlung und Lagerung Lagerung von gef. und nicht gef. Abfällen	AUREC Gesellschaft für Abfallverwertung und Recycling mbH
NA8200104	118.808	Anlage zur chemischen Behandlung von flüssigen Abfallstoffen	Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG
NA8500152	105.788	Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH
NA8800110	103.621	Kaligrube (Grube Teutschenthal)	GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG
NA8800085	91.882	Abfallbehandlungsanlage Mischanlage MA 1	Geiger Mineralstoffbehandlung GmbH
NA8400010	79.477	Anlage zur Gewinnung von Grundölen	Puralube GmbH
NA8800116	72.978	Anlage zum Umschlagen, Lagern und Behandeln von Abfällen – Dickstoffversatzanlage	GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG
NA8800048	55.557	Wertstoffrückgewinnungsanlage	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG
NA8800077	54.139	Anlage zur Behandlung und Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Montan Chemie GmbH
NA8400025	49.964	Anlage zur Herstellung von Zementklinker	OPTERRA Zement GmbH
NA8300097	49.657	Silo- und Absackanlage (Anlage zum Umschlagen, Lagern und Verpacken von Abfällen)	K+S Minerals and Agriculture GmbH Werk
NA8200132	36.300	Deponie DK II Roitzsch	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH
NA8800088	33.923	Drehrohrofenanlage Schkopau	SARPI Schkopau GmbH
NA8600027	28.696	Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG
NA0300003	22.967	Müllheizkraftwerk Rothensee	Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH (mhkw)
NA8800014	22.580	Anlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH
NA8600119	21.507	Deponie der Deponiekategorie 1 Reesen	Deponie Reesen GmbH & Co. KG
NA8800193	19.357	Abfallbehandlungsanlage für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle (Mischanlage MA 2)	Geiger Mineralstoffbehandlung GmbH
NA8600048	17.037	Zwischenlager Ziepel	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG
NA8200118	17.016	Anlage zur chemischen Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA8500084	15.774	Hochdruckbodenwaschanlage	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH
NA0300044	15.596	Anlage zum Umschlag, Behandlung und Zwischenlagerung von gef. und nicht gef. Abfällen	Stork Umweltdienste GmbH
NA8500205	14.940	Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH
NA8600024	13.725	chemisch-physikalische Behandlungsanlage	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA8800029	12.656	stationäre Behandlungsanlage für verunreinigten Boden Delitz a. B.	Umweltschutz Mitte GmbH
NA8300091	10.835	Untertagedeponie Zielitz	K+S Minerals and Agriculture GmbH Werk
NA8800130	9.350	Abfallaufbereitungsanlage zur Herstellung von Deponieersatzbaustoffen	Montan Chemie GmbH
NA8500025	8.850	Anlage zum Brennen von Kalk unter Einsatz von Altöl in Ringschachtöfen	Fels-Werke GmbH Kalkwerk Kaltes Tal

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8600050	7.977	Anlage zur biologischen Behandlung von gefährlichen Abfällen	Umweltschutz Mitte GmbH
NA0300023	7.450	Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Stork Umweltdienste GmbH
NA8200062	5.701	Sortier- und Aufbereitungsanlage für Altholz	HRG Heisterner Holz Recycling GmbH
NA8800100	5.404	Zwischenlager für gefährliche Abfälle	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA8800081	5.326	Profilierung des Deponieabschnitt 4.5 der Hochhalde Schkopau	MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH
NA8200016	5.030	Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen und zur Behandlung	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG
NA8400058	4.711	Anlage zur Verwertung und Beseitigung von festen u. flüssigen Abfällen zur Verbrennung	PreZero Energy Zorbau GmbH
NA8900170	4.447	Aluminium-Zweitschmelzwerk	Befesa Aluminium Germany GmbH
NA8800043	3.822	Anlage zur Aufbereitung ölhaltiger Rückstände (SCoT-Anlage)	SCORI GmbH
NA8400019	3.806	Anlage zur Zwischenlagerung und Behandlung von nicht gef. und gef. Abfällen	PreZero Service Ost GmbH & Co. KG
NA8200030	3.702	Anlage zur mechanischen Reinigung von Altlaugen	ABS Steding GmbH Abwassertechnisches Beratungs- und Servicebüro
NA8800080	3.646	Anlage zur Herstellung von Beton- und Asphaltbaustoff unter Einsatz von Abfällen	Baumann & Burmeister GmbH
NA9000029	3.580	Zwischenlager für nicht gefährliche Abfälle	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH NL Seehausen
NA8200123	3.381	Vakuumdestillationsanlage zur Behandlung von Abfällen zur Rückgewinnung von Stoffen	CRONIMET ENVIROTEC GmbH
NA8700024	3.233	Anlage zur thermischen Verwertung von Biomasse und Ersatzbrennstoffen (Heizkraftwerk)	Umweltdienste Kedenburg GmbH
NA0200019	3.037	Anlage zur Zwischenlagerung und sonstigen Behandlung gef. und nicht gef. Abfälle	Hallesche Wasser u. Stadtwirtschaft GmbH
NA8300024	2.995	Anlage zum Schmelzen mineralischer Rohstoffe unter Einsatz v. Abfällen	Rockwool Mineralwolle GmbH
NA8500043	2.202	Anlage zur Aufbereitung, Vermischung und Konditionierung von Abfällen	BHT Umwelttechnik GmbH & Co. KG
NA9000049	2.201	Zwischenlager für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH
NA8800098	2.182	Abfallbehandlungsanlage Döllnitz	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA0300012	2.134	Anlage zur Aufbereitung von Holzabfällen und Holzreststoffen	Boden & Recycling Magdeburg GmbH
NA8700019	2.133	Altölzwischenlager Eisleben	Fuhse Transport-GmbH
NA0300034	1.763	Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher Abfälle (Bodenbehandlungsanlage)	Stork Umweltdienste GmbH
NA8800006	1.694	Zwischenlager für gefährliche Abfälle	Lobbe Industrieservice GmbH & Co KG
NA9100007	1.600	Anlage zur Behandlung verunreinigter Böden	ZECH Umwelt GmbH
NA8700023	1.498	Anlage zur Produktion von Kobalt-, Molybdän-, Nickel- und Vanadiumsalz	AURA Technologie GmbH
NA8200018	1.461	Anlage zur Trocknung und Verbrennung von Klärschlamm	GKW-Gemeinschaftskläwerk Bitterfeld-Wolfen GmbH
NA8800121	1.421	Anlage zur physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen	Baumann & Burmeister GmbH
NA8900120	1.339	Anlage zur thermischen Abfallbehandlung	REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH
NA8500038	1.260	Anlage zur physikalisch-chemischen Behandlung und Lagerung von gefährlichen Abfällen	█ – Entsorgung e.K. Inh. █
NA8200043	1.236	Abfallbehandlungsanlage	Kremer GmbH
NA8500051	1.226	Produktionsanlage mit 20 %-igem Einsatz von Abschaum	TRIMET Aluminium SE
NA8400015	1.171	Deponie Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8900103	1.127	Produktionsanlage zur Sodaherstellung	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG
NA0300013	949	Anlage zum Lagern und Behandeln von Abfällen	REMONDIS Sachsen-Anhalt GmbH
NA8300150	933	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und zum Umladen von Abfällen	Haldenslebener Recycling- und Umweltdienst GmbH
NA8900071	916	Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen	TRG Cyclamin GmbH
NA9000044	907	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Altholzern	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH
NA0100024	830	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	■■■■■ GmbH & Co. KG Umweltdienste Dessau
NA8900150	771	Anlage z. physikalischen Behandlung von gef. und nicht gef. Suspensionsschlammern	TRG Cyclamin GmbH
NA8200031	701	Anlage zur Zwischenlagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH
NA9100079	610	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von Eisen und Nichteisenschrotten	Kamar Schrottreycling GmbH
NA0300037	561	Deponie Hängelsberge	Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
NA8800101	468	Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen	REMONDIS Mitteldeutschland GmbH
NA8700009	465	Anlage zur Zwischenlagerung von gefährlichen Abfällen	Schatz Umwelt GmbH
NA8800010	433	Anlage zum Umschlag u. zeitweiligen Lagern von Abfällen	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH
NA9000045	404	Anlage zum Lagern und Umladen von Abfällen	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH
NA8500060	360	Holzrecyclinganlage Heudeber	Recycling-Park Harz GmbH, Gesellschaft für Recycling und Entsorgung
NA8800203	341	Anlage zur Lagerung von Abfällen	CS Container & Recycling GmbH & Co. KG
NA8700091	331	Anlage zur Rückgewinnung von Rohstoffen aus Energiespeichern und anderen Abfällen	ECOBAT Solutions Europe GmbH
NA0300029	326	Anlage zur Aufbereitung von Aluminium- und Mischschrotten	TSR Recycling GmbH & Co. KG
NA8200023	318	Sonderabfallzwischenlager	Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH
NA8200007	304	Anlage zur Herstellung von FeCl <sub>3</sub> und Fe-CISO <sub>4</sub>	SIDRA Wasserchemie GmbH Standort Bitterfeld
NA0300075	294	Anlage zum Umschlagen, Behandeln und zeitweiligen Lagerung von gef. und nicht gef. Abfällen	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA0300036	293	Anlage zur Sortierung von gewerbl. Siedlungsabfällen und gem. Bau- und Abbruchabfällen	Rasch Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH
NA9100036	278	Zwischenlager für gefährliche Abfälle und Zwischenlager für Altgeräte und Kleinmengen	ALBA Sachsen GmbH Standort Rackith
NA8200141	277	Anlage zur Lagerung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle	Eurecat Deutschland GmbH
NA8600052	269	Sortieranlage mit Umschlagplatz	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH
NA8600036	265	Anlage zur Lagerung, Sortierung und Aufbereitung von Holzabfällen	DB Bahnbaugruppe GmbH Standort Königsborn
NA8500056	253	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen	WIR-Umweltservice Harz Inhaber ■■■■■
NA8500076	234	Anlage zur Behandlung, Lagerung und zum Umschlag von Abfällen	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH
NA9000099	227	Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen	Kerkow Container GmbH
NA9100070	216	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung von gef. und nicht gef. Abfällen	Sekundärrohstoffhandel und Industriemontagen GmbH
NA8900083	213	Anlage zur zeitweiligen Lagerung v. Abfällen	Schüssler Containerdienst GmbH
NA8300022	210	Anlage zum Aufbereiten von Holzabfällen	Recyclinghof Farsleben GmbH

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA0200014	208	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten	Scholz Recycling GmbH Standort
NA8800177	207	Anlage zum Umschlagen und Zwischenlagerung von Abfällen	KTSK KOMBI TERMINAL SCHKOPAU GMBH
NA0100013	185	Anlage zum Brechen und Klassieren von Bauschutt inkl. Zwischenlager	G. Schönemann Entsorgung GmbH
NA9100019	148	Bauschuttrecyclinganlage	REMONDIS Wittenberg GmbH
NA8200059	146	Kläranlage Bitterfeld	GKW-Gemeinschaftskläwerk Bitterfeld-Wolfen GmbH
NA8900009	139	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA8400050	132	Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd – AöR (AW SAS)
NA9000069	127	Zwischenlager für Abfälle in Transportbehältern	Off & Hampe GmbH
NA8400048	127	Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen	REMONDIS Mitteldeutschland GmbH
NA0100020	126	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten	Schrott Wetzel OST GmbH
NA0100007	123	Schrottlager und Umschlagplatz	TSR Recycling GmbH & Co. KG
NA8200128	122	Anlage zur Lagerung von gefährlichen Abfällen	Udo Achtert GmbH Aken/Elbe
NA8200026	121	Natriumsulfidanlage	ICS Industriechemikalien Schwefel- natrium GmbH
NA8100009	121	Hausmülldeponie "Lindenberg"	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel
NA8500081	117	Anlage zur Annahme, Lagerung und Behandlung von Eisen-/Nichteisen- schrott	TSR Recycling GmbH & Co. KG
NA8100007	111	Zwischenlager für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel
NA8700044	109	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA8500058	105	Sortierung von Baumischabfällen	Recycling-Park Harz GmbH, Gesellschaft für Recycling und Entsorgung
NA8500195	101	Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen	Schrotthandel Heudeber GmbH
NA8500067	97	Anlage zur Lagerung nicht gefährlicher Abfälle	Recycling-Park Harz GmbH, Gesellschaft für Recycling und Entsorgung
NA8800089	96	Anlage zur Herstellung von 1,2 Dichlorethan (EDO) und Vinylchlorid (VC)	Dow Olefinverbund GmbH
NA9000079	88	Anlage zur Lagerung von Abfällen	Schrotthandel & Containerdienst O. Thieke GmbH
NA8900021	83	Anlage zur Sortierung von Baumischabfällen und Sperrmüll	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA8700033	82	Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben
NA0200002	82	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten	TSR Recycling GmbH & Co. KG
NA0100027	81	Anlage zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten	Wertstoffzentrum Dessau GmbH
NA9000068	80	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	Cont-Trans Entsorgungs GmbH
NA8800190	79	Anlage zur Zwischenlagerung von nicht gefährlichen Abfällen	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH
NA8800068	76	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder Nichteisenschrotten	TSR Recycling GmbH & Co. KG
NA8500048	63	Anlage zum sonstigen Behandeln und zeitweiligen Lagern nicht gefährlicher Abfälle	BHT Umwelttechnik GmbH & Co. KG
NA8700008	61	chemisch-physikalische Behandlungsanlage Brücken	Schatz Umwelt GmbH
NA8800063	56	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA9100062	55	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Holz, Ast- und Strauchschnitt	REMONDIS Wittenberg GmbH



Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8300029	54	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von Abfällen	WIR-Entsorgungs-GmbH
NA8900005	53	Anlage zum Lagern und Behandeln von Altholz	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA8900006	51	Anlage zur Lagerung und Umladen von Abfällen	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA8500092	42	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Holzabfällen	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH
NA0100041	38	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen	IDT Biologika GmbH
NA8100024	32	Thermische Behandlungsanlage für verunreinigte Metalle	ABL-TECHNIC Entlackung GmbH
NA9100030	32	Behandlungsanlage für Böden	Stork Umweltdienste GmbH
NA9100024	30	Wertstoffsortieranlage Schweinitz	REMONDIS Wittenberg GmbH
NA0100036	30	Anlage zur zeitweiligen Lagerung gefährlicher Abfälle	Ölwehr Dessau GmbH
NA9000055	28	Anlage zum Lagern und Behandeln von nicht gefährlichen Abfällen	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH NL Seehausen
NA9000031	26	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Bauabfällen	Steinfelder Kies- und Sand GmbH Baustoffrecycling, Erdbau
NA8800102	22	Anlage zur Mineralstoffaufbereitung	STRABAG AG
NA9100057	21	Schrottplatz	Sekundärrohstoffhandel und Industriedemontagen GmbH
NA8200012	18	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten	Scholz Recycling GmbH
NA9000008	17	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH
NA0300069	16	Anlage zur Lagerung, Sortierung und Umschlag von Schrottmaterialien	EMR European Metal Recycling GmbH
NA0300016	15	Lagerung und Behandlung von Metallschrotten	DEUMU Deutsche Erz- und Metall- Union GmbH
NA0200037	14	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Elektro- und Elektronikschrott	BEC Becker Elektrorecycling Chemnitz GmbH
NA9100074	14	Anlage zur zeitweiligen Lagerung gefährlicher Abfälle	Straßenservice Stramark GmbH
NA8700011	10	Anlage zur Herstellung und Delaborierung von pyrotechnischen Erzeugnissen u. Sprengkörpern	MUNI BERKA GmbH
NA8600012	9	Umschlagplatz auf der Deponie Werderberg	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH
NA8500034	9	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Zwischenlagerung nicht gefährlicher Abfälle	Bauschuttrecycling Reinstedt GmbH & Co. KG
NA8600003	8	Anlage zur Annahme, Lagerung und Behandlung von Baggergut	Gilde GmbH
NA9100029	5	Umschlagstation für Wertstoffe und Abfall	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA8200032	4	Containerwaschanlage	SIAMAX, Inh. Karola Kreideweiß
NA8700012	3	Sortieranlage mit Anlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben
NA8800064	2	Anlage zur Aufbereitung v. Elektro- und Elektronikschrott sowie Kühlgeräten	Evangelische Stadtmission Halle Eingliederungshilfe gGmbH
NA8800171	2	Anlage zur Lagerung von gefährlichen Abfällen	Fehr – Knettenbrech IndustrieService GmbH & Co. KG
NA8300044	1	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Bauabfällen	Containertransporte Wesseler GmbH
NA8400105	1	Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	SMZ – Schrott Metall Zerlegung [REDACTED]
NA8400092	0,2	Umladeplatz auf der Deponie Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd – AöR (AW SAS)

## 8 Abkürzungsverzeichnis

ABA	Abfallbehandlungsanlage
AbfKlärV	Klärschlammverordnung
AbfG LSA	Abfallgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
AbfZustVO	Abfallzuständigkeitsverordnung
a.n.g.	anders nicht genannt
ARA	Abwasserreinigungsanlage
AS	Abfallschlüssel
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
AW SAS	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd
AZV	Abfallzweckverband
BB	Biologische Behandlung
BGF	Begleitformular
BGS	Begleitschein
BL	Bundesländer
BStatG	Bundesstatistikgesetz
BT	Biotonne
DS	Duale Systeme
DSD	Duales System Deutschland
DüMV	Düngemittelverordnung
DüV	Düngeverordnung
DV	Datenverarbeitung
EAG	Elektroaltgeräte
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EAR	Stiftung Elektro-Altgeräte Register
EBS	Ersatzbrennstoff
EG	Europäische Gemeinschaft
ElektroG	Elektro- und Elektronikgerätegesetz
ents	entsorgt
enwi	Entsorgungswirtschaft
erz	erzeugt
EU	Europäische Union
EVZA	Energie- und Verwertungszentrale Anhalt
FCKW	Fluorchlorkohlenwasserstoffe
FIS	Fachinformationssystem
FKA	Feste kommunale Abfälle
GA	Gebäudeabriss
gef. Abf.	gefährlicher Abfall
GGK	Gütegemeinschaft Kompost
HM	Hausmüll
HMG	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
HZVA	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
k.A.	keine Angaben
kg/E	Kilogramm pro Einwohner
kg/E*a	Kilogramm pro Einwohner und Jahr
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
KS	Klärschlamm
LK	Landkreis

LAGA	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
LAU	Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
LSA	Land Sachsen-Anhalt
LVP	Leichtverpackung
m.A.dj.	mit Ausnahme der/desjenigen
MA	Mechanische Aufbereitung
MBA	mechanische-biologische Abfallbehandlung
Mg	Megagramm (Tonne)
MGB	Müllgroßbehälter
m.s.V.	mit schädlichen Verunreinigungen
NachwV	Nachweisverordnung
n. gef. Abf.	nicht gefährlicher Abfall
ÖG	öffentliche Garten- und Parkanlagen
örE	öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
PH	private Haushaltungen
PLZ	Postleitzahl
PPK	Papier, Pappe, Karton
PV	Photovoltaik
SA	Straßenaufbruch
StaLa	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
SM	Sperrmüll
TREA	Thermische Restabfallverwertungs- und Energieerzeugungsanlage
UBA	Umweltbundesamt
UIS	Umweltinformationssystem
UNIZESA	universelles Nutzerinterface zur Erfassung sachsen-anhaltischer Abfalldaten
VerpackG/VerpackV	Verpackungsgesetz/Verpackungsverordnung
VVA	EG-Verordnung Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen

